



Fakultät für Wirtschafts- wissenschaft

Studien- und Prüfungsinformationen Sommersemester 2025

Inhalt

- Allgemeine Hinweise für alle Studierende wirtschaftswissenschaftlicher Module
- Studiengänge / Akademiestudium
 - Bachelorstudiengänge Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsinformatik
 - Masterstudiengänge Wirtschaftswissenschaft (Allgemeine Ausrichtung und fünf Studienrichtungen), Volkswirtschaft, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftswissenschaft für Ingenieur/-innen und Naturwissenschaftler/-innen und Wirtschaftspsychologie
 - Akademiestudium
- Geplante Prüfungstermine und Prüfungsformen

Fachstudienberatung und Prüfungsamt der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft



Bei Fragen rund um den Studierendenlebenszyklus

Beratungszeiten

Mo. bis Fr.: 09:00 bis 12:00 Uhr
Mo. und Do.: zusätzlich 13:30 bis 15:30 Uhr

und gerne nach Vereinbarung

Ansprechpartner und Telefon

siehe Abschnitt II-5.2

E-Mail

wiwi.pa@fernuni-hagen.de

per Zoom

Fachstudienberatung in Zoom

Meeting-ID: 925 466 1127

Kenncode: wiwi-fsb

Studierendenservice



Bei allen Fragen rund um das Studium und die FernUniversität

Beratungszeiten

Mo. bis Do.: 08:00 bis 18:00 Uhr
Fr.: 08:00 bis 16:00 Uhr

Telefon

+49 2331/987-2444

E-Mail

info@fernuni-hagen.de

Studierendensekretariat



Bei allgemeinen, organisatorischen Fragen zum Studium

Beratungszeiten

Mo. bis Fr.: 09:00 bis 15:30 Uhr

Telefon

zu erreichen über den Studienservice, siehe oben

E-Mail

studierendensekretariat@fernuni-hagen.de

IT-Helpdesk



Bei Fragen zu Themen wie: Account über E-Mail und Internet bis hin zu Software

Beratungszeiten

Mo. bis Fr.: 08:00 bis 16:00 Uhr

Telefon

+49 2331/987-4444

E-Mail

helpdesk@fernuni-hagen.de

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	I
Verzeichnis der Übersichten	II
Neuerungen im Sommersemester 2025	III
I Zur Orientierung	1
II Allgemeine Hinweise zum Studium an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft	3
1 Studienmaterialien	3
1.1 Basisinformationen	3
1.1.1 Module und ihre Belegung	3
1.1.2 Durchschnittliche Studienbelastung	4
1.2 Weitere studienbegleitende Elemente	4
1.2.1 Übungsaufgaben und Beispiele	4
1.2.2 Einsendearbeiten	4
1.2.3 Freiwillige Präsenzveranstaltungen	5
1.2.4 Mentorielle Betreuung	5
1.2.5 Brückenkurse – Unterstützung in der Studieneingangsphase und auch danach	5
2 Einschreibungsvoraussetzungen	7
2.1 Vorbemerkungen	7
2.2 Allgemeine Hochschulzugangsberechtigung	7
2.3 Hochschulzugangsberechtigung für beruflich Qualifizierte	7
3 Prüfungen	9
3.1 Vorbemerkungen	9
3.2 Einsendearbeiten	9
3.2.1 Grundlagen, Abgabetermine und Lösungshinweise	9
3.2.2 Gültigkeit und Wiederholung	10
3.2.3 Formale Vorgaben	10
3.3 Modulabschlussprüfungen	11
3.3.1 Ausprägungsformen sowie geplante Prüfungsorte und -termine	11
3.3.2 Teilnahmevoraussetzungen und Anmeldezeiträume	12
3.3.3 Sonderregelungen zur Wahl des Prüfungsortes	13
3.3.4 Zusammenhang zwischen Prozentpunkten und Note	15
3.4 Seminare	15
3.5 Abschlussarbeiten (Bachelor- und Masterarbeiten)	16
4 Anerkennung von Prüfungsleistungen	18
4.1 Voraussetzungen für die Anerkennung	18
4.2 Vorbereitung der Auskunftseinholung	18
4.3 Einholung einer verbindlichen Auskunft	19
4.4 Formale Durchführung der Anerkennung	19
4.5 Begrenzung der Anerkennung	19
5 Beratung – Betreuung – Begleitung	21
5.1 Fachstudienberatung	21
5.2 Beratung und Service von A bis Z	21
5.3 Modulbetreuung an den Lehrstühlen	23
5.4 Weitere Informations- und Beratungsangebote	23
6 Förderung nach BAföG	24

III	Studiengänge/Akademiestudium der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft	25
1	Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaft	25
1.1	Einschreibungsvoraussetzungen	25
1.2	Charakterisierung des Studiums	25
1.3	Ablauf des Studiums	26
1.3.1	Pflichtprogramm	26
1.3.2	Wahlpflichtprogramm	26
1.3.3	Pflichtseminar und Bachelorarbeit	27
1.4	Bestehen der Bachelorprüfung	28
1.5	Übergang in einen Masterstudiengang	28
2	Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik	33
2.1	Einschreibungsvoraussetzungen	33
2.2	Charakterisierung des Studiums	33
2.3	Ablauf des Studiums	33
2.3.1	Pflichtprogramm	33
2.3.2	Wahlpflichtprogramm	35
2.4	Seminar und Bachelorarbeit	35
2.5	Bestehen der Bachelorprüfung	36
2.6	Übergang in einen Masterstudiengang	37
3	Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft – Allgemeine Ausrichtung	43
3.1	Einschreibungsvoraussetzungen	43
3.2	Charakterisierung des Studiums	44
3.3	Ablauf des Studiums	44
3.3.1	Pflichtprogramm	44
3.3.2	Wahlpflichtprogramm	45
3.3.3	Pflichtseminar und Masterarbeit	46
3.4	Bestehen der Masterprüfung	46
4	Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft – Studienrichtung Digitalisierungsmanagement	50
4.1	Einschreibungsvoraussetzungen	50
4.2	Charakterisierung des Studiums	51
4.3	Ablauf des Studiums	51
4.3.1	Pflichtprogramm	51
4.3.2	Wahlpflichtprogramm	52
4.3.3	Pflichtseminar und Masterarbeit	53
4.4	Bestehen der Masterprüfung	53
5	Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft – Studienrichtung Finanzwirtschaft und Bewertung	57
5.1	Einschreibungsvoraussetzungen	57
5.2	Charakterisierung des Studiums	58
5.3	Ablauf des Studiums	58
5.3.1	Pflichtprogramm	58
5.3.2	Wahlpflichtprogramm	59
5.3.3	Pflichtseminar und Masterarbeit	60
5.4	Bestehen der Masterprüfung	60

6	Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft – Studienrichtung Rechnungslegung, Steuern und Wirtschaftsprüfung	64
6.1	Einschreibungsvoraussetzungen	64
6.2	Charakterisierung des Studiums	65
6.3	Ablauf des Studiums	65
6.3.1	Pflichtprogramm	65
6.3.2	Wahlpflichtprogramm	66
6.3.3	Pflichtseminar und Masterarbeit	67
6.4	Bestehen der Masterprüfung	67
7	Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft – Studienrichtung Risikomanagement	71
7.1	Einschreibungsvoraussetzungen	71
7.2	Charakterisierung des Studiums	72
7.3	Ablauf des Studiums	72
7.3.1	Pflichtprogramm	72
7.3.2	Wahlpflichtprogramm	73
7.3.3	Pflichtseminar und Masterarbeit	74
7.4	Bestehen der Masterprüfung	74
8	Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft – Studienrichtung Unternehmenssteuerung	79
8.1	Einschreibungsvoraussetzungen	79
8.2	Charakterisierung des Studiums	80
8.3	Ablauf des Studiums	80
8.3.1	Pflichtprogramm	80
8.3.2	Wahlpflichtprogramm	81
8.3.3	Pflichtseminar und Masterarbeit	82
8.4	Bestehen der Masterprüfung	82
9	Masterstudiengang Volkswirtschaft	86
9.1	Einschreibungsvoraussetzungen	86
9.2	Charakterisierung des Studiums	87
9.3	Ablauf des Studiums	87
9.3.1	Pflichtprogramm	87
9.3.2	Wahlpflichtprogramm	88
9.3.3	Seminar und Masterarbeit	88
9.4	Bestehen der Masterprüfung	89
10	Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik	93
10.1	Einschreibungsvoraussetzungen	93
10.2	Charakterisierung des Studiums	94
10.3	Ablauf des Studiums	95
10.3.1	Wahlpflichtprogramm	95
10.3.2	Seminar und Masterarbeit	96
10.4	Bestehen der Masterprüfung	96
11	Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft für Ingenieur/-innen und Naturwissenschaftler/-innen	101
11.1	Einschreibungsvoraussetzungen	101
11.2	Charakterisierung des Studiums	102
11.3	Ablauf des Studiums	102
11.3.1	Pflichtprogramm	102
11.3.2	Wahlpflichtprogramm	103
11.3.3	Seminare und Masterarbeit	103
11.4	Bestehen der Masterprüfung	104

12	Masterstudiengang Wirtschaftspsychologie	108
12.1	Einschreibungsvoraussetzungen	108
12.2	Charakterisierung des Studiums	109
12.3	Ablauf des Studiums	109
12.3.1	Eingangsmodul	109
12.3.2	Pflichtprogramm	109
12.3.3	Wahlpflichtprogramm	110
12.3.4	Projektseminar und Masterarbeit	110
12.4	Bestehen der Masterprüfung	111
13	Akademiestudium der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft	115
13.1	Zulassungsvoraussetzungen	115
13.2	Charakterisierung des Studiums	115
13.3	Ablauf des Studiums	115
13.4	Übergang in einen Bachelor- oder Masterstudiengang	117
14	Module der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft in Studiengängen anderer Fakultäten	127
IV	Geplante Prüfungstermine und Prüfungsformen	128
1	Sommersemester 2025	128
1.1	Prüfungszeitraum P1 (Juni 2025)	128
1.2	Prüfungszeitraum P2 (September 2025)	129

Verzeichnis der Übersichten

Übersicht 1.1	Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaft: Studienplan für das Vollzeitstudium	30
Übersicht 1.2	Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaft: Studienplan für das Teilzeitstudium	31
Übersicht 1.3	Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaft: Pflichtmodule	31
Übersicht 1.4	Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaft: Wahlpflichtmodule	32
Übersicht 2.1	Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik: Studienplan für das Vollzeitstudium	38
Übersicht 2.2	Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik: Studienplan für das Teilzeitstudium	39
Übersicht 2.3	Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik: Pflichtmodule	40
Übersicht 2.4	Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik: Wahlpflichtmodule	41
Übersicht 3.1	Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft – Allgemeine Ausrichtung: Studienplan für das Vollzeitstudium	47
Übersicht 3.2	Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft – Allgemeine Ausrichtung: Studienplan für das Teilzeitstudium	47
Übersicht 3.3	Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft – Allgemeine Ausrichtung: Pflichtmodule	47
Übersicht 3.4	Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft – Allgemeine Ausrichtung: Wahlpflichtmodule	48
Übersicht 4.1	Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft – Studienrichtung Digitalisierungsmanagement: Studienplan für das Vollzeitstudium	54
Übersicht 4.2	Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft – Studienrichtung Digitalisierungsmanagement: Studienplan für das Teilzeitstudium	54
Übersicht 4.3	Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft – Studienrichtung Digitalisierungsmanagement: Pflichtmodule	54
Übersicht 4.4	Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft – Studienrichtung Digitalisierungsmanagement: Wahlpflichtmodule	55
Übersicht 5.1	Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft – Studienrichtung Finanzwirtschaft und Bewertung: Studienplan für das Vollzeitstudium	61
Übersicht 5.2	Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft – Studienrichtung Risikomanagement: Studienplan für das Teilzeitstudium	61
Übersicht 5.3	Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft – Studienrichtung Finanzwirtschaft und Bewertung: Pflichtmodule	61
Übersicht 5.4	Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft – Studienrichtung Finanzwirtschaft und Bewertung: Wahlpflichtmodule	62
Übersicht 6.1	Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft – Studienrichtung Rechnungslegung, Steuern und Wirtschaftsprüfung: Studienplan für das Vollzeitstudium	68
Übersicht 6.2	Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft – Studienrichtung Rechnungslegung, Steuern und Wirtschaftsprüfung: Studienplan für das Teilzeitstudium	68
Übersicht 6.3	Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft – Studienrichtung Rechnungslegung, Steuern und Wirtschaftsprüfung: Pflichtmodule	68
Übersicht 6.4	Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft – Studienrichtung Rechnungslegung, Steuern und Wirtschaftsprüfung: Wahlpflichtmodule	69

Übersicht 7.1	Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft – Studienrichtung Risikomanagement: Studienplan für das Vollzeitstudium	75
Übersicht 7.2	Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft – Studienrichtung Risikomanagement: Studienplan für das Teilzeitstudium	75
Übersicht 7.3	Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft – Studienrichtung Risikomanagement: Pflichtmodule	75
Übersicht 7.4	Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft – Studienrichtung Risikomanagement: Wahlpflichtmodule	76
Übersicht 8.1	Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft – Studienrichtung Unternehmenssteuerung: Studienplan für das Vollzeitstudium	83
Übersicht 8.2	Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft – Studienrichtung Unternehmenssteuerung: Studienplan für das Teilzeitstudium	83
Übersicht 8.3	Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft – Studienrichtung Unternehmenssteuerung: Pflichtmodule	83
Übersicht 8.4	Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft – Studienrichtung Unternehmenssteuerung: Wahlpflichtmodule	84
Übersicht 9.1	Masterstudiengang Volkswirtschaft: Studienplan für das Vollzeitstudium	90
Übersicht 9.2	Masterstudiengang Volkswirtschaft: Studienplan für das Teilzeitstudium	90
Übersicht 9.3	Masterstudiengang Volkswirtschaft: Pflichtmodule	90
Übersicht 9.4	Masterstudiengang Volkswirtschaft: Wahlpflichtmodule	91
Übersicht 10.1	Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik: Studienplan Vollzeitstudium	97
Übersicht 10.2	Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik: Studienplan Teilzeitstudium	97
Übersicht 10.3	Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik: Wahlpflichtmodule	98
Übersicht 11.1	Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft für Ingenieur/-innen und Naturwissenschaftler/-innen: Studienplan für das Vollzeitstudium	105
Übersicht 11.2	Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft für Ingenieur/-innen und Naturwissenschaftler/-innen: Studienplan für das Teilzeitstudium	105
Übersicht 11.3	Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft für Ingenieur/-innen und Naturwissenschaftler/-innen: Pflichtmodule	105
Übersicht 11.4	Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft für Ingenieur/-innen und Naturwissenschaftler/-innen: Wahlpflichtmodule	106
Übersicht 12.1	Masterstudiengang Wirtschaftspsychologie: Studienplan für das Vollzeitstudium	112
Übersicht 12.2	Masterstudiengang Wirtschaftspsychologie: Studienplan für das Teilzeitstudium	112
Übersicht 12.3	Masterstudiengang Wirtschaftspsychologie: Eingangsmodul	113
Übersicht 12.4	Masterstudiengang Wirtschaftspsychologie: Pflichtmodule	113
Übersicht 12.5	Masterstudiengang Wirtschaftspsychologie: Wahlpflichtmodule	114
Übersicht 13.1	Akademiestudium: Module	118
Übersicht 13.2	Akademiestudium: Verortung der Module in den Bachelor- und Masterstudiengängen	120
Übersicht 14.1	Bachelor of Laws (LL.B.)	127
Übersicht 14.2	Master of Laws (LL.M.)	127
Übersicht 14.3	Nebenfach Betriebswirtschaftslehre im Bachelorstudiengang Mathematik	127
Übersicht 14.4	Nebenfach Volkswirtschaftslehre im Bachelorstudiengang Mathematik	127
Übersicht 14.5	Wirtschaftswissenschaftliche Module im Bachelorstudiengang Informatik	127

Neuerungen im Sommersemester 2025

- **Erweitertes Studienangebot**

Ab dem Sommersemester 2025 erweitert die Fakultät für Wirtschaftswissenschaft gemeinsam mit der Fakultät für Psychologie ihr Studienangebot um den Masterstudiengang Wirtschaftspsychologie.

- **Erweiterung des Modulangebots**

Das Modul 32201 „Einführung in die Wirtschaftspsychologie“ von Herrn Univ.-Prof. Dr. Schmerer und Frau Univ.-Prof. Dr. Wesche ist ab dem Sommersemester 2025 Bestandteil des Pflichtbereichs des neuen Masterstudiengangs Wirtschaftspsychologie.

Das Modul 32501 „Marktforschung und Käuferverhalten“ von Herrn Univ.-Prof. Dr. Olbrich ist ab dem Sommersemester 2025 Bestandteil aller Masterstudiengänge.

Das Modul 32891 „Erwartungen, Unsicherheit und Finanzmärkte“ von Herrn Univ.-Prof. Dr. Beckmann ist ab dem Sommersemester 2025 Bestandteil des Wahlpflichtbereichs des neuen Masterstudiengangs Wirtschaftspsychologie.

Das Modul 32911 „Verhaltensökonomik“ von Herrn Univ.-Prof. Dr. Eichner und Herrn Univ.-Prof. Dr. Westphal ist ab dem Sommersemester 2025 Bestandteil des Wahlpflichtbereichs des neuen Masterstudiengangs Wirtschaftspsychologie.

Das Modul 36631 „Einführung in die Psychologie“ von Frau Dr. Froehlich und Herrn Univ.-Prof. Dr. Stürmer ist ab dem Sommersemester 2025 Einführungsmodul des neuen Masterstudiengangs Wirtschaftspsychologie.

Das Modul 36632 „Methoden der Wirtschaftspsychologie“ von Herrn Univ.-Prof. Dr. Christ, Herrn Univ.-Prof. Dr. Kruse-Becher und Herrn Univ.-Prof. Dr. Mokros ist ab dem Sommersemester 2025 Bestandteil des Pflichtbereichs des neuen Masterstudiengangs Wirtschaftspsychologie.

Das Modul 36633 „Arbeits- und Gesundheitspsychologie“ von Herrn Univ.-Prof. Dr. Dettmers und Frau Univ.-Prof. Dr. Salewski ist ab dem Sommersemester 2025 Bestandteil des Pflichtbereichs des neuen Masterstudiengangs Wirtschaftspsychologie.

Das Modul 36634 „Personalauswahl und Personalentwicklung“ von Herrn Univ.-Prof. Dr. Dettmers und Frau Univ.-Prof. Dr. Jonkmann ist ab dem Sommersemester 2025 Bestandteil des Pflichtbereichs des neuen Masterstudiengangs Wirtschaftspsychologie.

Das Modul 36635 „Intercultural Psychology and Sustainability in Global Context“ (englischsprachiges Modul) von Frau Univ.-Prof. Dr. Dorrough, Frau PD Dr. Froehlich und Herrn Univ.-Prof. Dr. Gaschler ist ab dem Sommersemester 2025 Bestandteil des Pflichtbereichs des neuen Masterstudiengangs Wirtschaftspsychologie.

I Zur Orientierung

Liebe Studierende der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft,
in diesem Heft „Studien- und Prüfungsinformationen“ haben wir Ihnen gebündelt wichtige Informationen zu Ihrem Studium zusammengestellt. Es handelt sich in erster Linie um Inhalte, die von studienorganisatorischer Bedeutung sind. Die Schrift ist dreigeteilt:

- **Hauptkapitel II** enthält überwiegend studiengangübergreifend „Allgemeine Hinweise zum Studium an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft“. Wir stellen Ihnen die Studienmaterialien vor und führen dabei grundlegende Begriffe ein, referieren kurz über Einschreibungsvoraussetzungen, geben Hinweise zur Organisation und Durchführung von Prüfungen, sagen Ihnen, welche Regelungen für die Anerkennung von Prüfungsleistungen gelten und nennen Ihnen Möglichkeiten zur weiteren Information einschließlich der Ansprechpartner innerhalb und außerhalb der Fakultät.
- In **Hauptkapitel III** wenden wir uns den einzelnen Studiengängen zu und stellen diese detailliert vor. Hier genügt es, wenn Sie die Seiten zu Ihrem Studiengang lesen.
- Schließlich finden Sie in **Hauptkapitel IV** Übersichten zu Prüfungsterminen und Prüfungsformen.

Allgemeine Hinweise

Studiengänge

Prüfungstermine und -formen

Bei **Fragen zum Studium** können Sie dieses Heft während des gesamten Semesters konsultieren. Alternativ und interaktiv nutzen Sie bitte die Moodle-Umgebung „Mein Studium an der Fakultät WiWi“¹. Dort finden Sie beispielsweise aktuelle Informationen zu Prüfungen, Seminaren und Abschlussarbeiten.

Mein Studium an der Fakultät WiWi



Wir weisen darauf hin, dass Informationen zu Prüfungen, Prüfungsmodalitäten und Terminen, die die Fakultät für Wirtschaftswissenschaft betreffen, nur dann Gültigkeit haben, wenn sie vom Prüfungsamt oder Dekanat der Fakultät veröffentlicht werden.

Gültigkeit von Informationen

¹ <https://moodle.fernuni-hagen.de/course/view.php?id=1448>

Für Ihre Semesterplanung haben wir die aus Sicht des Prüfungsamtes wichtigsten Termine in einer Tabelle zusammengefasst:

Termine

Wichtige Termine im Wintersemester

	Beginn	Ende
Einsendearbeiten	November bis Januar, s. Abgabetermine im Internet¹	
Anmeldezeitraum A1 (für Online-Klausuren P1, mündliche Prüfungen P1 und Portfolioprüfungen)	15. November	30. November
Prüfungszeitraum P1 (Online-Klausuren und mündliche Prüfungen)	Dezember, s. Prüfungstermine im Internet²	
Rückmeldezeitraum (für das Sommersemester)	1. Dezember	31. Januar
Anmeldezeitraum S (für (Projekt)Seminare des Sommersemesters)	1. Januar	15. Januar
Anmeldezeitraum A2 (für Online- und Präsenzklausuren P2, mündliche Prüfungen P2 sowie Abschlussarbeiten des Sommersemesters)	15. Februar	28./29. Februar
Prüfungszeitraum P2 (Online- und Präsenzklausuren, mündliche Prüfungen sowie abschließende Elemente der Portfolioprüfungen)	März, s. Prüfungstermine im Internet² oder Hauptkapitel IV	

... im Wintersemester

Wichtige Termine im Sommersemester

	Beginn	Ende
Einsendearbeiten	Mai bis Juli, s. Abgabetermine im Internet¹	
Anmeldezeitraum A1 (für Online-Klausuren P1, mündliche Prüfungen P1 und Portfolioprüfungen)	15. Mai	31. Mai
Prüfungszeitraum P1 (Online-Klausuren und mündliche Prüfungen)	Juni, s. Prüfungstermine im Internet²	
Rückmeldezeitraum (für das Wintersemester)	1. Juni	31. Juli
Anmeldezeitraum S (für (Projekt)Seminare des Wintersemesters)	1. Juli	15. Juli
Anmeldezeitraum A2 (für Online- und Präsenzklausuren P2, mündliche Prüfungen P2 sowie Abschlussarbeiten des Wintersemesters)	15. August	31. August
Prüfungszeitraum P2 (Online- und Präsenzklausuren, mündliche Prüfungen sowie abschließende Elemente der Portfolioprüfungen)	September, s. Prüfungstermine im Internet² oder Hauptkapitel IV	

... im Sommersemester

¹ <https://www.fernuni-hagen.de/wirtschaftswissenschaft/studium/termine/ea/>

² <https://www.fernuni-hagen.de/wirtschaftswissenschaft/studium/klausurtermine.shtml>

II Allgemeine Hinweise zum Studium an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft

1 Studienmaterialien

1.1 Basisinformationen

1.1.1 Module und ihre Belegung

An der FernUniversität gibt es keine klassischen Vorlesungen. Die Studieninhalte werden über (schriftliche) Studienbriefe und elektronische Studienmaterialien vermittelt. Die kleinste bestellbare Einheit ist ein Modul im Umfang von 10 ECTS-Punkten. Mit der Belegung von Modulen bestellen Sie also in jedem Semester Ihr Studienmaterial. Jedes Modul ist mit einer fünfstelligen Modulnummer versehen. Sie belegen Ihre Module, indem Sie die ausgewählten Nummern in den Zulassungsantrag oder den Rückmeldeantrag eintragen.

Alle relevanten Informationen zur Belegung der Module in den aktuellen Bachelor- und Masterstudiengängen finden Sie in der semesterweise erscheinenden Publikation **„Studiengang- und Modulangebot“**.¹

Hinweise zur Belegung



Grundsätzlich kann jeder an der FernUniversität Immatrikulierte den Umfang seiner Belegung statusunabhängig selbst bestimmen. Für die Belegung gibt es keine Stundenlimits. Sie können sich alle angebotenen Inhalte bestellen, ohne dass sich daraus prüfungsrechtliche Konsequenzen ergeben.

Die semesterspezifischen Zeiträume für die Belegung und Stornierung von Modulen können Sie folgender Tabelle entnehmen:

Zeiträume
Belegung und
Stornierung

Aktion	Sommersemester	Wintersemester
Belegung und Stornierung	1. Dezember – 31. Januar	1. Juni – 31. Juli
Nachbelegung (zzgl. Verwaltungsgebühr 5 €)	1. Februar – 15. Mai	1. August – 15. November
Stornierung (zzgl. Verwaltungsgebühr 5 €)	1. Februar – 28. Februar	1. August – 31. August

Möchten Sie Ihr Studium unterbrechen, können Sie sich prinzipiell exmatrikulieren oder beurlauben lassen. Sofern Sie kein BAföG oder ein Stipendium beziehen, raten wir Ihnen allerdings von einer zwischenzeitlichen Exmatrikulation oder Beurlaubung ab. Vielmehr sollten Sie den Umfang Ihrer Studienbelastung über die Modulbelegung steuern. Dies sichert Ihnen eine größere Flexibilität.

¹ <https://www.fernuni-hagen.de/studium/studienorganisation/suk.shtml>

1.1.2 Durchschnittliche Studienbelastung

Es existieren verschiedene Maßeinheiten zur Angabe der durchschnittlichen Zeit, die ein Studierender zur Bearbeitung eines Moduls benötigt. Alle Maßeinheiten drücken letztlich das Gleiche aus und lassen sich ineinander umrechnen:

- Mit dem **Workload** wird der Arbeitsaufwand in (Zeit-)Stunden quantifiziert, einschließlich aller Nebenarbeiten. Die Angabe „Workload von 300 Stunden“ bedeutet also eine Gesamtbelastung von 300 Stunden. Dies wiederum bedeutet, dass Sie etwa **10 Stunden pro Woche** für die Bearbeitung eines Moduls einplanen sollten. **Workload**
- Daneben gibt es noch **ECTS-Punkte** (European Credit Transfer System), mit denen Prüfungsleistungen gewichtet werden. Leistungen im Umfang von 10 ECTS-Punkten entsprechen einem Workload von 300 Stunden. Das Vollzeitpensum eines Semesters wird – studiengangsunabhängig – mit 30 ECTS-Punkten bewertet. Ein sechssemestriger Studiengang hat dann folglich 180 ECTS-Punkte und einen Workload von 5.400 Stunden. **ECTS-Punkte**

Lehrangebote an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft (Module nebst Einsendearbeiten und Modulabschlussprüfungen, Seminare und Abschlussarbeiten) haben – mit Ausnahme der Masterarbeit – einen Umfang von

300 Stunden Workload = 10 ECTS-Punkten.

Die Module fallen somit umfangreicher aus als Vorlesungen an Präsenzuniversitäten. Alle diese Angaben sind Durchschnittswerte, Richtgrößen. Ob Sie tatsächlich weniger oder mehr Zeit benötigen, hängt von Ihren Vorkenntnissen und speziell Ihrem individuellen Lerntempo ab.

1.2 Weitere studienbegleitende Elemente

1.2.1 Übungsaufgaben und Beispiele

Die meisten Module enthalten Aufgaben, die sich auf die in ihnen behandelten Inhalte beziehen. Sie dienen Ihnen zur Verständniskontrolle des gerade erarbeiteten Stoffes. In der Regel werden gleichzeitig Lösungshinweise gegeben, die eine selbstständige Überprüfung des Wissensstandes ermöglichen. Darüber hinaus finden Sie in vielen Studienmaterialien Beispiele, die zum Verständnis der Inhalte beitragen.

1.2.2 Einsendearbeiten

Zu den Modulen werden Hausarbeiten, sogenannte **Einsendearbeiten** angeboten. Die Einsendearbeiten entsprechen den Übungsklausuren an Präsenzhochschulen. Sie sind zu bearbeiten und elektronisch einzusenden, die **verbindlichen Abgabetermine** finden Sie in der Terminübersicht in der Moodle-Umgebung des Prüfungsamtes.¹ Sie erhalten die Arbeiten korrigiert mit Bearbeitungshinweisen zurück. Außerdem werden Lösungshinweise zur Verfügung gestellt. Die Einsendearbeiten erfüllen zwei Hauptfunktionen: **Einsendearbeiten**

¹ <https://moodle.fernuni-hagen.de/mod/book/view.php?id=60637>

- Sie ermöglichen Ihnen eine individuelle Lernkontrolle.
- Die erfolgreiche Bearbeitung der Hälfte der zu einem Modul angebotenen Einsendearbeiten, also ihr Bestehen, ist zwingend notwendige Prüfungsteilnahmevoraussetzung. Einsendearbeiten sind somit prüfungsrelevant. Auf sie wird daher im ► **Abschnitt II-3** noch einmal im Detail eingegangen. Für von der Fakultät für Mathematik und Informatik¹ sowie der Fakultät für Psychologie² betreute Module können von diesem Grundsatz abweichende Regelungen gelten. Bitte informieren Sie sich entsprechend.

Wirtschaftsinformatik

B.Sc. ►►►

M.Sc. ►►►

Wirtschaftspsychologie

M.Sc. ►►►

1.2.3 Freiwillige Präsenzveranstaltungen

Zu einzelnen Modulen werden von den Professoren und Wissenschaftlichen Mitarbeitern der Fakultät freiwillige Präsenzveranstaltungen angeboten. Diese können losgelöst von Prüfungen allgemeine fachliche Fragestellungen zum Inhalt haben, aber auch prüfungsvorbereitenden Charakter besitzen. Über Orte und Termine informieren die Lehrstühle direkt auf ihrer Homepage.³

Lehrstühle

►►►

1.2.4 Mentorielle Betreuung

Die Fakultät für Wirtschaftswissenschaft bietet für die Pflichtmodule der wirtschaftswissenschaftlichen Bachelor- und Masterstudiengänge sowie für ausgewählte Pflichtmodule des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsinformatik Mentoriate an, die Ihnen den Studieneinstieg erleichtern und das individuelle Lernen unterstützen sollen. Unsere Mentorinnen und Mentoren sind Experten der jeweiligen Fachrichtung, greifen in der Regel auf viele Jahre Lehrerfahrung zurück und bereichern die Lehrveranstaltungen durch anwendungsorientierte Beispiele aus der eigenen beruflichen Praxis.

Mentorielle Betreuung

►►►

Die Links zum modulspezifischen mentoriellen Betreuungsangebot finden Sie auf der Homepage. Die Teilnahme ist freiwillig und der Zugriff auf die Belegerinnen und Beleger der in Rede stehenden Module beschränkt.

1.2.5 Brückenkurse – Unterstützung in der Studieneingangsphase und auch danach

Zur Erleichterung des Studieneinstiegs und der Auffrischung grundlegender Kompetenzen werden drei studienbegleitende Brückenkurse angeboten, die zu jeder Zeit im Semester belegt werden können. Die Kurse können in Abhängigkeit von den individuellen Vorkenntnissen für Studieninteressierte und Studierende aller Studiengänge von Interesse sein. Sie wenden sich an folgende Zielgruppen:

- Der Kurs **09804 „Brückenkurs zur Mathematik in der Wirtschaftswissenschaft“** richtet sich in erster Linie an Studierende und alle Studieninteressierten, die z. B. ihr Schulwissen auffrischen oder sich auf die Wirtschaftsmathematik im Studium vorbereiten möchten.⁴

►►►

¹ https://www.fernuni-hagen.de/mi/studium/bsc_wirtschaftsinformatik/index.shtml

https://www.fernuni-hagen.de/mi/studium/msc_wirtschaftsinformatik/index.shtml

² <https://www.fernuni-hagen.de/psychologie/studium/portale/mscwipsy/index.shtml>

³ <https://www.fernuni-hagen.de/wirtschaftswissenschaft/fakultaet/lehrstuehle.shtml>

⁴ <https://www.fernuni-hagen.de/studium/studyfit/mathematik-wirtschaftswissenschaft.shtml>

- Der Kurs **09805 „Brückenkurs zum wissenschaftlichen Arbeiten – Grundfragen, Orientierung, Werkzeuge“**  richtet sich an Studierende der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft und an Studieninteressierte, die einen Studiengang an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft aufnehmen möchten. Studieninteressierten und Studierenden in der Studieneingangsphase bietet dieser Brückenkurs eine Einführung in Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und eine Vorschau auf Themen, die fortgeschrittene Studienphasen prägen. Studierenden in fortgeschrittenen Studienphasen ermöglicht der Brückenkurs die Vorbereitung auf die Prüfungsleistungen „Seminar“ und „Abschlussarbeit“ (Bachelor- und Masterarbeit). Dazu adressiert der Kurs Grundfragen des wissenschaftlichen Arbeitens, thematisiert handwerkliche Aspekte des wissenschaftlichen Arbeitens und stellt Werkzeuge vor, die bei der Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten hilfreich sein können.¹
- Der Kurs **09806 „Brückenkurs Einführung in die juristische Arbeitstechnik“**  richtet sich an Studierende, die Kenntnisse der juristischen Fallbearbeitung, beispielsweise zum Gutachtenstil, erwerben möchten.² Wir empfehlen den Kurs insbesondere Studierenden, die in einem Masterstudiengang ein juristisches Wahlpflichtmodul absolvieren möchten.

1 <https://www.fernuni-hagen.de/studium/studyfit/wissenschaftliches-arbeiten-grundlagen.shtml>

2 <https://www.fernuni-hagen.de/studium/studyfit/einfuehrung-juristische-arbeitstechnik.shtml>

2 Einschreibungsvoraussetzungen

2.1 Vorbemerkungen

Gegenstand der nachfolgenden Ausführungen sind nur die allgemeinen Einschreibungsvoraussetzungen für Bachelorstudiengänge. Studiengangsspezifische Regelungen sind in den entsprechenden Abschnitten des ► [Hauptkapitels III](#) zu finden.

2.2 Allgemeine Hochschulzugangsberechtigung

Voraussetzungen

Sie können sich in einen Bachelorstudiengang einschreiben, wenn Sie

- das Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife, oder
- das Zeugnis der fachgebundenen Hochschulreife, oder
- ein durch Rechtsvorschrift von der zuständigen staatlichen Stelle als gleichwertig anerkanntes Zeugnis haben.

2.3 Hochschulzugangsberechtigung für beruflich Qualifizierte

Wenn keines der genannten Zeugnisse vorliegt, können Sie sich auch einschreiben, sofern Sie beruflich qualifiziert sind. Als beruflich qualifiziert gelten

1. Meister und vergleichbar Qualifizierte (z. B. IHK-Fachwirte und staatlich geprüfte Techniker),
2. Studienbewerber, die eine mindestens zweijährige fachlich einschlägige (z. B. kaufmännische) Berufsausbildung sowie eine anschließende mindestens dreijährige Berufspraxis im Ausbildungsberuf nachweisen können, und
3. Studienbewerber, deren mindestens zweijährige Berufsausbildung entweder nicht einschlägig ist und/oder deren anschließende mindestens dreijährige Berufspraxis außerhalb des Ausbildungsberufs erworben wurde.

Während sich die beruflich Qualifizierten unter 1. und 2. unmittelbar einschreiben können, haben die Bewerber der dritten Gruppe die Wahl zwischen

- der Aufnahme eines Probestudiums und
- dem Ablegen der Zugangsprüfung.

Im Rahmen des **Probestudiums**¹ werden Sie ebenfalls ganz normal in den Bachelorstudiengang eingeschrieben. In der Praxis gibt es für Sie keinen Unterschied. Selbstverständlich gilt die Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs einschließlich der Wiederholungsmöglichkeiten. Sie studieren lediglich zunächst „auf Probe“. Das Probestudium ist bestanden, wenn Sie an der FernUniversität innerhalb des Studiengangs in vier Semestern mindestens 40 ECTS-Punkte oder in sechs Semestern mindestens 60 ECTS-Punkte aus dem Studiengang erreicht haben. Zur Beantragung des Zeugnisses über das bestandene Probestudium verwenden Sie bitte [Antrag 2.3](#)² in der Moodle-Umgebung des Prüfungsamtes.

Probestudium



¹ https://www.fernuni-hagen.de/studium/fernuni_fuer_alle/beruflich_qualifizierte/probestudium.shtml

² https://moodle.fernuni-hagen.de/course/format/tiles/mod_view.php?cmid=60675

Die **Zugangsprüfung**¹ besteht aus zwei Klausuren im Umfang von je zwei Stunden Bearbeitungszeit. Die erste Klausur wird zu einem allgemeinen, gesellschaftspolitischen Fragenkomplex gestellt. Durch die zweite Klausur werden die für das Studium erforderlichen Kenntnisse der Mathematik geprüft. Nach der bestandenen Zugangsprüfung können Sie sich mit dem Zeugnis über die bestandene Zugangsprüfung in den Bachelorstudiengang einschreiben. Eine Anerkennung der Prüfungen für Ihren Bachelorstudiengang findet bei dieser Variante nicht statt.

Zugangsprüfung



¹ https://www.fernuni-hagen.de/studium/fernuni_fuer_alle/beruflich_qualifizierte/zugangspruefung.shtml

3 Prüfungen

3.1 Vorbemerkungen

Das Ziel aller Prüfungen ist es festzustellen, ob der Studierende gründliche Fachkenntnisse erworben hat, die fachlichen Zusammenhänge überblickt und die Fähigkeit besitzt, Probleme des Faches zu erkennen, zur Lösung eine geeignete wissenschaftliche Methode auszuwählen und sachgerecht anzuwenden. Prüfungen unterscheiden sich nach ihrer Ausprägungsform in

Ziel

- Einsendearbeiten (Prüfungsvorleistungen),
- Modulabschlussprüfungen, kurz Prüfungen,
- Seminare – im Masterstudiengang Wirtschaftspsychologie *Projektseminare* – und
- Abschlussarbeiten.

3.2 Einsendearbeiten

3.2.1 Grundlagen, Abgabetermine und Lösungshinweise

Einsendearbeiten sind keine Prüfungen im eigentlichen Sinne, sondern Prüfungsvorleistungen. Die erfolgreiche Bearbeitung der Hälfte der zu einem Modul angebotenen Einsendearbeiten, also ihr Bestehen, ist aber eine **zwingend notwendige Prüfungsteilnahmevoraussetzung**.

Für von der Fakultät für Mathematik und Informatik¹ sowie der Fakultät für Psychologie² betreute Module können von diesem Grundsatz abweichende Regelungen gelten. Bitte informieren Sie sich entsprechend.

Wirtschaftsinformatik

B.Sc. ▶▶▶

M.Sc. ▶▶▶

Wirtschaftspsychologie

M.Sc. ▶▶▶

Einsendearbeiten zu den von Ihnen belegten Modulen stehen zu Beginn des Semesters innerhalb der jeweiligen Moodle-Lernumgebung bereit.³ Wie viele Einsendearbeiten zu einem Modul angeboten werden – und damit auch, wie viele mindestens erfolgreich bearbeitet werden müssen – ist dort ebenfalls angegeben.

**Zugriff auf
Einsendearbeiten**

▶▶▶

Einsendearbeiten müssen spätestens zu den veröffentlichten **Abgabeterminen** eingereicht werden, eine frühere Einreichung ist möglich. Sie finden die verbindlichen Termine in der Terminübersicht⁴ in der Moodle-Umgebung des Prüfungsamtes und in der jeweiligen Moodle-Lernumgebung des Moduls. Ausnahmen von den Abgabeterminen, z. B. infolge beruflicher Inanspruchnahme, Krankheit, Urlaub usw., sind generell nicht möglich.

Termine und Abgabe

Einsendearbeiten können ausschließlich im Internet bis spätestens zum Ende des Abgabetermins (23:59 Uhr) online eingegeben oder hochgeladen werden.

¹ https://www.fernuni-hagen.de/mi/studium/bsc_wirtschaftsinformatik/index.shtml

https://www.fernuni-hagen.de/mi/studium/msc_wirtschaftsinformatik/index.shtml

² <https://www.fernuni-hagen.de/psychologie/studium/portale/mscwipsy/index.shtml>

³ <https://moodle.fernuni-hagen.de/course/index.php?categoryid=59>

⁴ <https://moodle.fernuni-hagen.de/mod/book/view.php?id=60637>

3.2.2 Gültigkeit und Wiederholung

Bestandene Einsendearbeiten und damit eine durch sie erlangte Teilnahmeberechtigung an einer Prüfung gelten über das Semester bzw. Studienjahr hinaus solange, wie das entsprechende Modul angeboten wird. Ihre Gültigkeit bleibt auch dann bestehen, wenn die Inhalte des Moduls zwischenzeitlich überarbeitet oder aktualisiert worden sind. Die Einsendearbeiten verfallen mit der Einstellung des Moduls. Die Erfüllung der Prüfungsteilnahmevoraussetzung durch erfolgreich bestandene Einsendearbeiten entbindet Sie nicht von der Prüfungsanmeldung. Bei der Anmeldung zu Prüfungen ist kein Nachweis über die Erfüllung der Teilnahmevoraussetzung bezüglich des Quorums an Einsendearbeiten zu führen. Der Nachweis, dass die Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme erfüllt war, ist erst bei der Zeugnisbeantragung zu erbringen. Eine unberechtigte Teilnahme an Prüfungen wird als Ordnungsverstoß mit der Note „nicht ausreichend (5,0)“ bewertet.

**Prüfungsteilnahme-
berechtigung**

Über erfolgreich absolvierte Einsendearbeiten wird keine gesonderte Leistungsaufstellung ausgefertigt. Als Beleg über die erfolgreiche Absolvierung sollten Sie deswegen die alten Deckblätter bzw. Computerbriefe/Bildschirmausdrucke der bestandenen Einsendearbeiten aufbewahren.

**Nachweis der
Bearbeitung**

Zur Erfüllung der Prüfungsteilnahmevoraussetzung kann jedes Modul beliebig oft wiederholt werden: Bei einer kostenpflichtigen **Neubelegung** wird das Studienmaterial in gedruckter Form postalisch versandt. Eine kostenfreie Belegung als **Wiederholer** führt dagegen nicht zum erneuten Versand des Materials. Sie ermöglicht jedoch den Zugriff auf alle online bereitgestellten Studienmaterialien einschließlich der ggf. überarbeiteten Module und der Einsendearbeiten des aktuellen Semesters.

**Neubelegung,
Wiederholer**

Die Modulbelegung ist Voraussetzung für den Zugang zu den Einsendearbeiten.

3.2.3 Formale Vorgaben

Beachten Sie bitte bei der Bearbeitung der Einsendearbeiten Folgendes:

- Die Einsendearbeit muss, sofern die Lösungen nicht direkt am Bildschirm eingegeben werden, im PDF-Format abgespeichert sein.
- Die Arbeiten dürfen nur in dem Semester eingesandt werden, in dem das betreffende Modul angeboten und von Ihnen belegt worden ist.
- Schreiben Sie **deutlich**, möglichst mit Computer.
- Jedes Blatt muss Ihren **Namen** mit Ihrer **Matrikelnummer** enthalten.
- Lassen Sie das linke Drittel eines jeden Blattes für Korrekturbemerkungen frei.

Die Fakultät begrüßt die Zusammenarbeit von Studierenden, zum Beispiel in einer Arbeitsgemeinschaft. Die Zusammenarbeit soll sich jedoch auf die Erarbeitung des Studienmaterials konzentrieren. Die Bearbeitung der Einsendearbeiten muss **selbstständig** erfolgen. Das Abschreiben von Lösungen ist untersagt, solche Arbeiten werden mit „nicht bestanden“ gewertet.

3.3 Modulabschlussprüfungen

3.3.1 Ausprägungsformen sowie geplante Prüfungsorte und -termine

Modulabschlussprüfungen, kurz Prüfungen, werden zu jedem in den Studiengängen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft enthaltenen Modul angeboten. Es gibt pro Semester mindestens einen Prüfungstermin. Die Modulabschlussprüfungen können vier Ausprägungsformen annehmen, die konkrete Prüfungsform legt der Prüfer zu Semesterbeginn im Modulhandbuch fest:

- **Online-Klausuren** bzw. elektronische Klausuren werden im Wintersemester Mitte Dezember und Mitte März und im Sommersemester Mitte Juni und Mitte September angeboten. Online-Klausuren werden mittels einer Video- und Tonverbindung durchgehend beaufsichtigt. Sie haben eine Bearbeitungszeit von zwei Stunden. **Online-Klausur**
- **Präsenzklausuren** werden im Wintersemester Ende März und im Sommersemester Ende September angeboten. Geplante Klausurorte sind alle Campusstandorte in Deutschland mit Ausnahme von Neuss sowie Budapest (Ungarn) und Wien (Österreich). Die Präsenzklausuren haben ebenfalls eine Bearbeitungsdauer von zwei Stunden. **Präsenzklausur**
- **Mündliche Prüfungen** können im Wintersemester in den Monaten Dezember und März sowie im Sommersemester in den Monaten Juni und September stattfinden. Mündliche Prüfungen werden im Regelfall mittels einer Video- und Tonverbindung abgenommen. Sie haben eine Dauer von etwa 25 Minuten. **Mündliche Prüfung**
- Eine **Portfolioprüfung** setzt sich aus einer Online-Klausur, Präsenzklausur oder mündlichen Prüfung sowie einer weiteren Leistung, z. B. einer Gruppenarbeit, zusammen, die beide im gleichen Semester zu erbringen sind. Es können 50 Prozentpunkte in der Online-Klausur, Präsenzklausur oder mündlichen Prüfung und 50 Prozentpunkte in der weiteren Leistung erlangt werden. Während für Erstere die allgemeinen Regularien gelten, sind Inhalt, Form und Teilnahmemodalitäten der weiteren Leistung im Modulhandbuch festgelegt. **Portfolioprüfung**

In jedem Semester gibt es zwei standardisierte Prüfungszeiträume:

Prüfungszeiträume

- Der Prüfungszeitraum P1 befindet sich im Wintersemester im Dezember und im Sommersemester im Juni. In dem Zeitraum werden Online-Klausuren und mündliche Prüfungen angeboten.
- Der Prüfungszeitraum P2 befindet sich im Wintersemester im März und im Sommersemester im September. In dem Zeitraum werden Online- und Präsenzklausuren, mündliche Prüfungen sowie die abschließenden Elemente der Portfolioprüfungen angeboten.

Die geplanten Prüfungstermine und Uhrzeiten entnehmen Sie bitte dem ► **Abschnitt IV**. Dort finden Sie auch die vorgesehene Prüfungsform.

Für von der Fakultät für Mathematik und Informatik¹, der Fakultät für Psychologie² sowie der Rechtswissenschaftlichen Fakultät betreute Module gelten die Regularien der jeweiligen Fakultät. Dies sollten speziell Studierende der in Kooperation mit der Fakultät für Mathematik und Informatik angebotenen Studiengänge der Wirtschaftsinformatik bei ihren langfristigen Planungen berücksichtigen.

Wirtschaftsinformatik
B.Sc. ▶▶▶
M.Sc. ▶▶▶
Wirtschaftspsychologie
M.Sc. ▶▶▶

3.3.2 Teilnahmevoraussetzungen und Anmeldezeiträume

Voraussetzungen für eine **Prüfungsteilnahme** an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft sind:

**Teilnahme-
voraussetzungen**

- Immatrikulation an der FernUniversität in dem Semester der geplanten Prüfungsteilnahme in dem entsprechenden Studiengang oder als Akademiestudierender.
- Mindestens die Hälfte der zu einem Modul angebotenen Einsendearbeiten muss bestanden sein. Bei der Anmeldung zu Prüfungen ist kein Nachweis über die Erfüllung der Teilnahmevoraussetzung bezüglich des Quorums an Einsendearbeiten zu führen. Der Nachweis, dass die Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme erfüllt war, ist erst bei der Zeugnisbeantragung zu erbringen. Eine unberechtigte Teilnahme an Prüfungen wird als Ordnungsverstoß mit der Note „nicht ausreichend (5,0)“ bewertet.
- Die für den Studiengang in der Prüfungsordnung vorgesehenen Prüfungsversuche dürfen noch nicht ausgeschöpft sein.
- Während eines Urlaubssemesters dürfen nur nicht bestandene Prüfungen wiederholt werden.
- Sie müssen zu den entsprechenden Prüfungen angemeldet sein!

In jedem Semester gibt es korrespondierend mit den Prüfungszeiträumen zwei standardisierte, jeweils halbmonatige Anmeldezeiträume:

Anmeldezeiträume

Der Anmeldezeitraum A1 erstreckt sich im

Wintersemester vom 15. November bis 30. November

und im

Sommersemester vom 15. Mai bis 31. Mai.

In diesem Zeitraum A1 erfolgt die Anmeldung zu den Online-Klausuren und den mündlichen Prüfungen des Prüfungszeitraums P1 und zu den Portfolioprüfungen.

Der Anmeldezeitraum A2 erstreckt sich im

Wintersemester vom 15. Februar bis 28./29. Februar

und im

Sommersemester vom 15. August bis 31. August.

¹ https://www.fernuni-hagen.de/mi/studium/bsc_wirtschaftsinformatik/index.shtml
https://www.fernuni-hagen.de/mi/studium/msc_wirtschaftsinformatik/index.shtml
² <https://www.fernuni-hagen.de/psychologie/studium/portale/mscwipsy/index.shtml>

In diesem Zeitraum A2 erfolgt die Anmeldung zu den Online- und Präsenzklausuren und zu den mündlichen Prüfungen des Prüfungszeitraums P2.

Diese Anmeldezeiträume sind verbindlich. Verlängerungen, z. B. infolge beruflicher Inanspruchnahme, Krankheit, Urlaub usw., sind aus Gründen der Gleichbehandlung nicht möglich.

Konkrete Hinweise zu Prüfungen, insbesondere den Teilnahmevoraussetzungen, Sonderregelungen zur Wahl des Prüfungsortes und den damit verbundenen erweiterten Anmeldebedingungen, dem Anmeldeprozedere einschließlich dem Rücktritt, dem Verhalten während der Prüfungen usw. finden Sie im Wintersemester ab Anfang Februar und im Sommersemester ab Anfang August in der Moodle-Umgebung „Mein Studium an der Fakultät WiWi“¹. Dort stehen auch genaue Orts-, Raum- und Zeitangaben sowie Hinweise der Lehrstühle zu den einzelnen Prüfungen.

Mein Studium an der Fakultät WiWi



Die Verantwortung, dass Sie für die Prüfungsvorbereitung das aktuelle Studienmaterial zur Verfügung haben, liegt ausschließlich bei Ihnen.

Zu den wirtschaftswissenschaftlichen Modulen werden von den betreuenden Lehrstühlen Übungsklausuren in den modulspezifischen Moodle-Umgebungen bereitgestellt.²

Übungsklausuren



3.3.3 Sonderregelungen zur Wahl des Prüfungsortes

Bei der Gestaltung von Modulabschlussprüfungen wird den spezifischen Belangen von Studierenden, die aufgrund besonderer Umstände in den Möglichkeiten ihrer Studienorganisation eingeschränkt sind, individuell Rechnung getragen.³

Sonderfallklausuren



Sonderregelungen insbesondere können in Anspruch genommen werden, wenn Sie

- chronisch krank oder schwerbehindert sind,
- langfristig inhaftiert sind oder
- dauerhaft im nicht anrainenden Ausland leben.

Für alle Personengruppen und für alle Prüfungsformen gelten folgende Grundsätze:

Grundsätze

- Eine Prüfung mit Sonderregelung soll lediglich personen- oder situationsbezogene individuelle Nachteile ausgleichen. Ihre Anwendung darf zu keiner Besserstellung (Überkompensation) gegenüber regulären Prüfungsteilnehmern führen.
- Es ist immer die – verglichen mit der regulären Prüfung – mildeste Kompensation zu gewähren. Das bedeutet konkret, dass die Prüfungsform nur in absoluten Ausnahmefällen verändert wird. Auch Prüfungsdauer und Prüfungsort werden nur in begründeten Fällen modifiziert.

Diese Grundsätze haben zwei unmittelbare Implikationen:

- Studierende, deren gewährter Nachteilsausgleich sich auf eine ortsnahe Ablegung der Prüfung beschränkt, können keine Sonderregelung in Anspruch nehmen, da Online-Klausuren per Definition ortsnah angeboten werden und Präsenzklausuren

Keine Sonderregelung für ortsnahe Prüfungsablegung

¹ <https://moodle.fernuni-hagen.de/course/view.php?id=1448§ion=16>

² <https://moodle.fernuni-hagen.de/course/index.php?categoryid=59>

³ <https://moodle.fernuni-hagen.de/mod/page/view.php?id=60647>

in den Campusstandorten der FernUniversität und damit ebenfalls ortsnah abgenommen werden. Sie melden sich bitte zu der regulären Prüfung an.

- Studierende, die im Ausland eine reguläre Online-Prüfung oder mündliche Prüfung ablegen möchten, können ebenfalls keine Sonderregelung in Anspruch nehmen, da reguläre Online-Prüfungen ebenso wie mündliche Prüfungen weltweit angeboten werden. Sie melden sich bitte ebenfalls zu der regulären Prüfung an.

... und reguläre
Online-Prüfungen im
Ausland

Behinderte und chronisch kranke Studierende, die eine Nachteilsregelung in Anspruch nehmen möchten, müssen vor Beginn der Anmeldefrist einen formlosen Antrag auf Nachteilsregelung beim Prüfungsamt stellen. Ausführliche Hinweise zur Antragstellung und den vorzulegenden Unterlagen entnehmen Sie bitte dem Leitfaden „Nachteilsausgleich in Prüfungen“¹.

Leitfaden
▶▶▶

Der Antrag ist in Ihrem eigenen Interesse rechtzeitig und vollständig zu stellen. Wir empfehlen die Antragsstellung in den ersten drei Monaten des Semesters. Dies gibt Ihnen und uns genügend Zeit für die Klärung von Rückfragen und das Finden individueller Lösungen. Der schriftliche Bescheid über die Nachteilsregelung muss Ihnen spätestens bei der Anmeldung zur Prüfung vorliegen.

Langfristig inhaftierte Studierende haben die Möglichkeit, Prüfungen unter Aufsicht (z. B. des Anstaltslehrers) in der JVA zu absolvieren.

Studierende mit Wohnsitz im nicht anrainenden Ausland haben die Möglichkeit, reguläre Präsenzklausuren in Form einer beaufsichtigten Online-Klausur zu absolvieren. Die Klausuren finden zeitgleich mit denen in Deutschland statt und sind inhaltlich mit diesen identisch.

Studierende, die unter die Schutzbestimmungen des Mutterschutzgesetzes fallen und Fragen zum Ablegen von Prüfungen haben, wenden sich bitte an das Prüfungsamt.

Alle Studierenden, die eine Sonderregelung in Anspruch nehmen möchten, müssen frühzeitig einen Antrag im Prüfungsamt stellen. Des Weiteren unterliegen die unter eine Sonderregelung fallenden Prüfungen erweiterten An- und Abmelderegularien. Diese sind neben den allgemein gültigen Hinweisen und Fristen zur Anmeldung bzw. zum Rücktritt zu beachten!

Frühzeitige
Antragsstellung

¹ https://www.fernuni-hagen.de/studium/docs/behinderte/leitfaden_nachteilsausgleich.pdf

3.3.4 Zusammenhang zwischen Prozentpunkten und Note

Zwischen den in Prüfungen erzielbaren Prozentpunkten und Noten besteht folgende Bindung:

Prozentpunkte	Note
ab 95 bis 100	1,0 (sehr gut)
ab 90 bis unter 95	1,3 (sehr gut)
ab 85 bis unter 90	1,7 (gut)
ab 80 bis unter 85	2,0 (gut)
ab 75 bis unter 80	2,3 (gut)
ab 70 bis unter 75	2,7 (befriedigend)
ab 65 bis unter 70	3,0 (befriedigend)
ab 60 bis unter 65	3,3 (befriedigend)
ab 55 bis unter 60	3,7 (ausreichend)
ab 50 bis unter 55	4,0 (ausreichend)
unter 50	5,0 (nicht ausreichend)

3.4 Seminare

Abgesehen von der Teilnahme an Prüfungen bildet die Anwesenheit bei Seminaren – im Masterstudiengang Wirtschaftspsychologie *Projektseminaren* – die einzige Präsenzverpflichtung für Studierende der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft. Der Prüfungsausschuss hat beschlossen, dass die Verpflichtung zur Seminarpräsenz nur in objektiv überprüfbaren Fällen aufgehoben werden kann. Als solche gelten u. a. eine dauerhafte Behinderung und Reiseunfähigkeit oder eine längerfristige Inhaftierung. Ein Auslandsaufenthalt entbindet nicht von der Präsenzpflicht.

Präsenzpflicht

Allgemeine Voraussetzung für eine **Seminaranmeldung** an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft ist:

Voraussetzungen

- im Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaft der erfolgreiche Abschluss von mindestens sechs Pflichtmodulen sowie für das Pflichtseminar mindestens einem Wahlpflichtmodul,
- im Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik der erfolgreiche Abschluss von mindestens neun Pflichtmodulen,
- im Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft der erfolgreiche Abschluss von drei Modulen, von denen mindestens zwei Pflichtmodule sein müssen,
- im Masterstudiengang Volkswirtschaft der erfolgreiche Abschluss der drei Pflichtmodule,
- im Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik der erfolgreiche Abschluss von mindestens drei Wahlpflichtmodulen,
- im Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft für Ingenieur/-innen und Naturwissenschaftler/-innen der erfolgreiche Abschluss von mindestens drei Pflichtmodulen,
- im Masterstudiengang Wirtschaftspsychologie der erfolgreiche Abschluss von drei Modulen, von denen eines das Eingangsmodul und mindestens eines ein Pflichtmodul sein muss.

Darüber hinaus kann der erfolgreiche Abschluss weiterer Module verlangt werden.

Sie müssen sich zum Seminar unbedingt anmelden! Der Anmeldezeitraum S für die Seminare des darauffolgenden Semesters erstreckt sich im

Anmeldezeiträume

Wintersemester vom 1. Januar bis 15. Januar

und im

Sommersemester vom 1. Juli bis 15. Juli.

Diese Anmeldezeiträume sind verbindlich. Verlängerungen, z. B. infolge beruflicher Inanspruchnahme, Krankheit, Urlaub usw., sind aus Gründen der Gleichbehandlung nicht möglich.

Konkrete Hinweise zu Seminaren, insbesondere zum Anmeldeprozedere, finden Sie im Wintersemester ab Ende Dezember und im Sommersemester ab Ende Juni in der Moodle-Umgebung „Mein Studium an der Fakultät WiWi“.¹

Mein Studium an der Fakultät WiWi



Seminarplätze sind ein knappes Gut. Die Zahl der Anmeldungen übersteigt häufig die Betreuungskapazität. Die Teilnehmerauswahl erfolgt durch ein zentrales Zuordnungssystem.

3.5 Abschlussarbeiten (Bachelor- und Masterarbeiten)

In der Abschlussarbeit soll der Kandidat zeigen, dass er in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein fachspezifisches Problem selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Voraussetzung für die Anmeldung zur Abschlussarbeit ist die Zulassung zu einem (Pflicht-)Seminar des Studiengangs. Die Ausgabe des Themas der Abschlussarbeit erfolgt nur, wenn das (Pflicht-)Seminar erfolgreich abgeschlossen wurde. Bei der Anfertigung der Seminararbeit werden Sie mit Problemen konfrontiert, auf die Sie sonst erst bei Anfertigung der Abschlussarbeit stoßen würden.

Zielsetzung

Nach Beschluss des Prüfungsausschusses werden Abschlussarbeiten semesterweise vergeben. Es gibt in jedem Studienjahr zwei feste Anmeldetermine. Sie müssen sich unbedingt zur Abschlussarbeit anmelden! Der Anmeldezeitraum für Abschlussarbeiten, die überwiegend im darauffolgenden Semester verfasst werden, erstreckt sich im

Anmeldezeiträume

Wintersemester vom 15. Februar bis 28./29. Februar

und im

Sommersemester vom 15. August bis 31. August.

Diese Anmeldezeiträume sind verbindlich. Verlängerungen, z. B. infolge beruflicher Inanspruchnahme, Krankheit, Urlaub usw., sind aus Gründen der Gleichbehandlung nicht möglich. Außerhalb der fixierten Termine ist die Bearbeitung einer Abschlussarbeit allerdings möglich, wenn von einem Prüfer die Betreuung des Kandidaten zugesagt wurde.

¹ <https://moodle.fernuni-hagen.de/course/view.php?id=1448>

Die Zustellung des Themas der Abschlussarbeit erfolgt per E-Mail durch das Prüfungsamt zu dem von Ihnen gewünschten Termin. Ein Ihnen zugestelltes Thema kann nicht zurückgegeben werden. Die Abgabe Ihrer Abschlussarbeit erfolgt durch das Hochladen der PDF-Datei Ihrer Abschlussarbeit sowie des anschließenden Drückens des Buttons „Abschlussarbeit final abgeben“. Dies ist bis zum angegebenen Abgabetermin (23:59 Uhr) ausschließlich online möglich. Bis zu dem Termin nicht hochgeladene und final abgegebene Abschlussarbeiten werden mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet.

Zustellung und Abgabe

Die Bearbeitungsdauer und der Umfang der Abschlussarbeit sind studiengangsspezifisch festgelegt:

Bearbeitungsdauer

Studiengang	Bearbeitungs- dauer	Umfang (ohne Verzeichnisse und Anlagen)
Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaft	3 Monate	10.000 Wörter
Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik		
Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft	6 Monate	14.000 Wörter
Masterstudiengang Volkswirtschaft		
Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik		
Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft für Ing. et al.	4 Monate	12.000 Wörter
Masterstudiengang Wirtschaftspsychologie		

Beachten Sie bitte außerdem:

- Von den Vorgaben zum Umfang soll nicht mehr als 10 % abgewichen werden.
- Die Bearbeitungsdauer wird durch Feiertage nicht verlängert.

Konkrete Hinweise zu Abschlussarbeiten, insbesondere zum Anmeldeprozedere, finden Sie im Wintersemester ab Anfang Februar, im Sommersemester ab Anfang August in der Moodle-Umgebung „Mein Studium an der Fakultät WiWi“.¹

Mein Studium an der Fakultät WiWi



Abschlussarbeitsplätze sind ein knappes Gut: Die Zahl der Anmeldungen übersteigt häufig die Betreuungskapazität. Bei den meisten Lehrstühlen entscheidet der Studienfortschritt (Zahl der erfolgreich absolvierten Prüfungen und Seminare) über die Auswahl der Bewerber. Die Prüfer wählen die Kandidaten aus.

¹ <https://moodle.fernuni-hagen.de/course/view.php?id=1448>

4 Anerkennung von Prüfungsleistungen

4.1 Voraussetzungen für die Anerkennung

Prüfungsleistungen werden generell anerkannt, wenn sie an einer Hochschule (Wissenschaftlichen Hochschule, Fachhochschule oder Berufsakademie) erbracht worden sind und sofern hinsichtlich der erworbenen Kompetenzen kein wesentlicher Unterschied zu den Leistungen besteht, die ersetzt werden sollen. Die Anerkennungsprüfung erfolgt sowohl in quantitativer als auch in qualitativ-inhaltlicher Hinsicht.

Auf andere Weise als durch ein Studium erworbene Kenntnisse und Qualifikationen können anerkannt werden, wenn diese den Prüfungsleistungen, die sie ersetzen sollen, nach Inhalt und Niveau gleichwertig sind. Nicht anerkannt werden Prüfungsleistungen aus einer Schul- oder Berufsausbildung.

Sie können bereits vor der Immatrikulation eine Auskunft über die Anerkennung einholen. Dazu gehen Sie bitte schrittweise vor.

Bitte beachten Sie, dass in der Zeit der Einschreibung vermehrt Anträge gestellt werden und Ihnen der Bescheid eventuell erst nach dem Ende der Einschreibefrist zugeht. Sie können sich in diesem Fall trotzdem immatrikulieren und zunächst Module belegen, für die Sie keine Anerkennung erwarten. Alternativ können Sie eine nachträgliche Modulbelegung vornehmen.

4.2 Vorbereitung der Auskunftseinholung

Sie können die verbindliche Auskunft einfach digital einholen. Stellen Sie dazu bitte im ersten Schritt alle Dokumente in elektronischer Form zusammen und speichern Sie diese auf Ihrem Rechner. Wir benötigen von Ihnen drei Dateien, vorzugsweise im PDF-Format.

- **Anerkennungsantrag:**

Im Anerkennungsantrag ordnen Sie Ihre an einer anderen Institution, z. B. an einer Hochschule, erbrachten Leistungen den konkreten Modulen Ihres Studiengangs zu, für die eine Anerkennung erfolgen soll. Hinsichtlich der erworbenen Kompetenzen darf kein wesentlicher Unterschied zu den Modulen bestehen, die ersetzt werden sollen.

Laden Sie sich das Formular (PDF-Datei) für Ihren Studiengang herunter und füllen es sorgfältig aus:

Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaft¹

Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik²

Alle Masterstudiengänge³

Versehen Sie den Dateinamen bitte mit Ihrem Namen (Syntax: „Mustermann_Maxi_Anerkennungsantrag.pdf“) und speichern Sie das Dokument auf Ihrem Rechner ab.

Vorbereitung durch ...

... Ausfüllen des Anerkennungsantrags

▶▶▶ **B.Sc. Wiwi**

▶▶▶ **B.Sc. Wilnf**

▶▶▶ **M.Sc.**

¹ https://www.fernuni-hagen.de/wirtschaftswissenschaft/studium/download/antrag_1-1.pdf

² https://www.fernuni-hagen.de/wirtschaftswissenschaft/studium/download/antrag_1-2.pdf

³ https://www.fernuni-hagen.de/wirtschaftswissenschaft/studium/download/antrag_1-3.pdf

- **Zeugnisse und/oder Leistungsnachweise:**

Mit den Zeugnissen und Leistungsnachweisen dokumentieren Sie, dass Sie die Leistungen an einer anderen Institution, z. B. einer Hochschule, erfolgreich erbracht haben (abgeschlossene Prüfungen).

Versehen Sie den Dateinamen bitte mit Ihrem Namen (Syntax: „Mustermann_Maxi_Zeugnisse.pdf“) und speichern Sie das Dokument auf Ihrem Rechner ab.

... Zusammenstellung
der Zeugnisse
und/oder
Leistungsnachweisen

- **Nachweise über Studieninhalte und -umfang:**

Diese Nachweise benötigen wir, da Zeugnisse und Leistungsnachweise allein keinen Rückschluss auf detaillierte Inhalte und deren Umfang zulassen. Fügen Sie beispielsweise Modulbeschreibungen, Inhaltsaufstellungen, Auszüge aus Studienführern und/oder Prüfungsordnungen bei.

Versehen Sie den Dateinamen bitte mit Ihrem Namen (Syntax: „Mustermann_Maxi_Nachweise.pdf“) und speichern Sie das Dokument auf Ihrem Rechner ab.

... Nachweisführung
über Studieninhalte
und -umfang

4.3 Einholung einer verbindlichen Auskunft

Nachdem Sie alle in [Abschnitt 4.2](#) genannten Dokumente zusammengestellt haben, können Sie uns diese mit dem Online-Formular zukommen lassen.

Auskunftseinholung
▶▶▶

4.4 Formale Durchführung der Anerkennung

Nach Erhalt der Anerkennungsauskunft müssen Sie uns amtlich beglaubigte Kopien der Zeugnisse und/oder Leistungsnachweise unbedingt auch postalisch nachreichen, wenn die endgültige Anerkennung der Leistungen erfolgen soll. Beachten Sie dazu bitte das Antwortschreiben des Prüfungsamtes mit der verbindlichen Auskunft über die Anerkennung. Die amtlich beglaubigten Kopien erhalten Sie mit dem Bescheid über die endgültige Anerkennung zurück.

Durchführung der
Anerkennung

Die Campusstandorte der FernUniversität stellen für Sie kostenlos eine interne Beglaubigung aus, wenn Sie die Originale und Fotokopien dort vorlegen. Die Studienzentren im Ausland können die Richtigkeit einer Fotokopie und die Richtigkeit einer Übersetzung bestätigen. Im Internet abgerufene Leistungsnachweise lassen Sie sich bitte vom Prüfungsamt Ihrer Hochschule abstempeln.

4.5 Begrenzung der Anerkennung

Der Prüfungsausschuss der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft hat für die Anerkennung von Prüfungsleistungen auf der Grundlage der geltenden Prüfungsordnungen konkretisierende Regelungen getroffen:

Begrenzung der
Anerkennung

- Anträge auf Anerkennung können vom Antragsteller nicht mehr zurückgenommen werden, wenn über sie bereits entschieden wurde und ein entsprechender Anerkennungsbescheid erging. Nach der Anerkennung können folglich in den anerkannten Modulen keine Leistungen (z. B. Klausuren) mehr erbracht werden. Bereits anerkannte Module können aber prinzipiell belegt werden, um die Inhalte aufzufrischen. Auch die Bearbeitung der Einsendearbeiten ist möglich.
- Eine Anerkennung ist immer nur für ganze Module möglich, Teilmengen können nicht anerkannt werden.

- Prüfungsleistungen, die an anderen Einrichtungen erbracht worden sind, werden wegen nicht vergleichbarer Notenskalen und Bestehensregelungen immer ohne Note anerkannt. Die anerkannten Leistungen können nicht zur Kompensation „nicht ausreichender“ Leistungen in wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen der FernUniversität herangezogen werden. Die Gesamtnote ergibt sich folglich immer aus den an der FernUniversität erzielten Prüfungsergebnissen.
- Eine Prüfungsleistung kann nur anerkannt werden, sofern an der FernUniversität in dem Modul, dem Seminar bzw. der Abschlussarbeit noch ein Prüfungsanspruch besteht. Wenn Sie also an der FernUniversität eine Leistung bereits erfolgreich erbracht oder durch Ausschöpfung aller Prüfungsversuche den Prüfungsanspruch endgültig verloren haben, ist eine Anerkennung folglich nicht mehr möglich.
- Bei einem Wechsel des Studiengangs an der FernUniversität gelten alle im alten Studiengang erbrachten Leistungen (positive und negative Prüfungsversuche) weiter, wenn sie auch im neu aufgenommenen Studiengang Prüfungsinhalt sind. Durch einen Studiengangswechsel kann mithin die Zahl der Wiederholungsmöglichkeiten in einem Modul nicht vergrößert werden.

Bei der Aufnahme weiterer Studiengänge soll nach den Vorgaben der Prüfungsordnung der Erwerb neuer Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden, die über die bislang erworbenen hinausgehen, im Vordergrund stehen. Daher sollte nicht die Anerkennung, sondern die Auswahl bisher noch nicht absolvierter Wahlpflichtmodule in Ihrem Interesse liegen.

Speziell für Masterstudiengänge gilt: Prüfungsleistungen aus dem Studiengang, dessen Abschluss Voraussetzung für die Einschreibung in den Masterstudiengang ist, können nicht anerkannt werden.

5 Beratung – Betreuung – Begleitung

5.1 Fachstudienberatung

Die Fachstudienberatung unserer Fakultät steht Ihnen für alle Fragen zu unseren Studienangeboten und zu Ihrem Studienverlauf zur Verfügung. Gerne informieren wir Sie zum einen über alle Anforderungen und Besonderheiten der wirtschaftswissenschaftlichen Studiengänge und zum anderen helfen wir Ihnen bei der optimalen Planung und Organisation Ihres Studiums.

Unsere Angebote für Studieninteressierte und Studierende finden Sie auf unserer **Internetseite**¹.



5.2 Beratung und Service von A bis Z

Die Mitarbeiter im Prüfungsamt der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft stehen Ihnen bei Fragen gerne auch telefonisch und – nach vorheriger Terminvereinbarung – persönlich zur Verfügung. Telefonisch erreichen Sie die Mitarbeiter im Prüfungsamt während der Beratungszeit:

Mo. bis Fr.: 09:00 bis 12:00 Uhr

Mo. und Do.: zusätzlich 13:30 bis 15:30 Uhr

Auf unserer **Internetseite** finden Sie ein umfangreiches Informationsangebot zu allen Bereichen des Studiums und Antworten auf häufig gestellte Fragen.



Für die Kontaktaufnahme per **E-Mail** bitten wir Sie, Ihr Anliegen deutlich zu formulieren und stets Ihre Matrikelnummer und Ihren Namen anzugeben.

Kontakt Prüfungsamt
@ ►

Die folgende Tabelle enthält, nach Studierenden-Lebenszyklus sortiert, die jeweiligen Ansprechpartner einschließlich Durchwahl (**+49 02331/987-**) und Vertretung:

Ansprechpartner
►►►

¹ https://www.fernuni-hagen.de/wirtschaftswissenschaft/studium/beratung/beratung_fachstudien.shtml

Themenbereich	Ansprechpartner
Fachstudienberatung	Markus Bremshey, 4807 Anna Jacqueline Diekgraefe, 2472 Damian Pozo, 2356 Dr. Jens Wehrmann, 2569 Patrick Hasler, 2662 Simone Barkam, 2629 Steffi Fischer, 2654 Rebecca Grünewald, 2431
Anerkennung von Prüfungsleistungen	Anna Jacqueline Diekgraefe, 2472 Vanessa Hilleke, 4104 Patrick Hasler, 2662 Jens Wehrmann, 2569
Probestudium und Zugangsprüfung	Inge Flockenhaus, 4135 Dr. Jens Wehrmann, 2569
Belegung	Patrick Hasler, 2662 Dr. Jens Wehrmann, 2569 Markus Bremshey, 4807
Einsendearbeiten	Steffi Fischer, 2654 Rebecca Grünewald, 2431 Simone Barkam, 2629
Prüfungsorganisation (Inland)	Michaela Barteldrees, 2674 Claudia Barcarolo, 2663 Dr. Jens Wehrmann, 2569
Prüfungsorganisation (Nachteilsausgleich und Sonderregelungen)	Claudia Barcarolo, 2663 Michaela Barteldrees, 2674 Dr. Jens Wehrmann, 2569
Seminare	Rebecca Grünewald, 2431 Marie Doreen Will, 2678
Abschlussarbeiten (Bachelor- und Masterarbeiten)	Marie-Doreen Will, 2678 Rebecca Grünewald, 2431
Leistungsbescheinigungen	Steffi Fischer, 2654 Rebecca Grünewald, 2431 Inge Flockenhaus, 4135
Zeugnisse und Zertifikate (Bachelorstudium)	Marie Doreen Will, 2678 Inge Flockenhaus, 4135
Zeugnisse und Zertifikate (Masterstudium)	Steffi Fischer, 2654 Inge Flockenhaus, 4135
BAföG-Bescheinigung	Dr. Jens Wehrmann, 2569 Steffi Fischer, 2654
Rechtsangelegenheiten	Vanessa Hilleke, 4104 Marie Doreen Will, 2678 Patrick Hasler, 2662

5.3 Modulbetreuung an den Lehrstühlen

Über Ansprechpartner und Modulbetreuer an den Lehrstühlen können Sie sich im Internet¹ informieren. Die dort aufgeführten Mitarbeiter der Lehrstühle können Sie per E-Mail oder während der angegebenen Beratungszeiten telefonisch zu fachlichen Problemen befragen.



5.4 Weitere Informations- und Beratungsangebote

Zusätzlich zu den Beratungsangeboten unserer Fakultät bietet die FernUniversität noch ein vielfältiges, fakultätsübergreifendes Informations- und Beratungsangebot. Die Kolleginnen und Kollegen der genannten Anlaufstellen stehen den Studierenden immer gerne unterstützend zur Verfügung:

- Im **Studierendensekretariat und Studierendenservice**² erhalten Sie u.a. Informationen zu den Themenfeldern Zulassungsvoraussetzungen, Einschreibung/Rückmeldung/Beurlaubung, Gebührenverwaltung/Kosten, Belegung und Exmatrikulation. Das Studierendensekretariat ist per E-Mail und Telefon **(+49 2331/987-2444)** erreichbar.  @ 
- Die **Allgemeine Studienberatung**³ berät Interessierte bei der Studienwahl und berät und unterstützt Studierende von Beginn an über den gesamten Studienverlauf. 
- Bei Fragen zu oder Problemen mit dem Versand des Studienmaterials kontaktieren Sie bitte unsere **Versandhotline**⁴. 
- Bei Prüfungen wird den spezifischen Belangen von Studierenden mit **Behinderung bzw. chronischer Erkrankung**⁵, nach Prüfung des konkreten Einzelfalles, individuell Rechnung getragen. 
- Die **Psychologische Beratungsstelle**⁶ unterstützt die Studierenden der FernUniversität in schwierigen Studien- und Lebenssituationen. Das Angebot ist auf die Lebenswerte der Studierenden und deren Anliegen zugeschnitten. Das Ziel ist, ihre persönliche Entwicklung und Potenziale und damit auch den Studienerfolg zu fördern und Studienabbrüche zu verhindern. 

1 <https://www.fernuni-hagen.de/wirtschaftswissenschaft/studium/beratung/modulbetreuung.shtml>

2 <https://www.fernuni-hagen.de/studium/ansprechpersonen/studierendensekretariat.shtml>

3 <https://www.fernuni-hagen.de/studium/studienberatung/index.shtml>

4 https://www.fernuni-hagen.de/studium/ansprechpersonen/reklamation_versandhotline.shtml

5 <https://moodle.fernuni-hagen.de/mod/page/view.php?id=60647>

6 <https://www.fernuni-hagen.de/studium/studienberatung/psychologische-beratungsstelle.shtml>

6 Förderung nach BAföG

Bereits zum Beginn des Studiums möchten wir darauf hinweisen, dass Studierende, die nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) Leistungen erhalten oder später beantragen wollen, nach vier Vollzeitsemestern oder acht Teilzeitsemestern eine Bescheinigung beim Amt für Ausbildungsförderung vorlegen müssen, die bestätigt, dass die bis dahin üblichen Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind. Die Fakultät für Wirtschaftswissenschaft hat beschlossen, diese positive Bescheinigung auszustellen, wenn nach dem vierten Vollzeitsemester alle Leistungen, die bis zum Abschluss des dritten Vollzeitsemesters erbracht werden konnten, auch vorliegen. Damit sind **sechs** Module gemeint, zu denen Prüfungen **erfolgreich** bestanden sein müssen.

Die Förderung durch das Ausbildungsamt erfolgt ohne Verzögerung, wenn die Bescheinigung nach § 48 BAföG bis zum Ende des vierten Fachsemesters dort vorliegt. Die Bescheinigung wird vom Prüfungsamt der Fakultät ausgestellt.

Für den Fall, dass Sie erst nach dem vierten Fachsemester einen Teil der vorgenannten Module abschließen (mit den Prüfungen im September oder März), kann die Bescheinigung selbstverständlich erst nach der Prüfungskorrektur ausgestellt werden. Die Förderung wird dann für mindestens zwei Monate unterbrochen. Die Beträge werden aber bei Vorlage der Bescheinigung nachgezahlt.

Auch wenn BAföG erstmals zu einem späteren Zeitpunkt beantragt wird, muss im Studium ein Leistungsstand wie bei Studierenden erreicht worden sein, die von Studienbeginn an BAföG bezogen haben. Teilzeitsemester werden als halbe Vollzeitsemester gerechnet. Zum Zeitpunkt des Antrages muss aber der Vollzeitstatus eingenommen sein.

Weitere Auskünfte zum BAföG erteilt Ihnen das [Studierendenwerk Dortmund](https://www.stwdo.de/bafoeg).¹



¹ <https://www.stwdo.de/bafoeg>

III Studiengänge/Akademiestudium der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft

1 Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaft

1.1 Einschreibungsvoraussetzungen

Es gelten die allgemeinen **Einschreibungsvoraussetzungen**¹ für Bachelorstudiengänge. **Beruflich Qualifizierte**² können unter bestimmten Voraussetzungen ebenfalls in den Studiengang eingeschrieben werden.

Sollten die Einschreibungsvoraussetzungen noch nicht (aber in absehbarer Zeit) erfüllt sein, kann eine Zulassung zum Akademiestudium erfolgen. Im **Akademiestudium** können Sie bereits Module des Bachelorstudiengangs absolvieren und so die Zeit bis zur Erfüllung der Einschreibungsvoraussetzungen überbrücken.

Das Studium kann nicht mehr aufnehmen, wer die Bachelorprüfung in einem wirtschaftswissenschaftlichen Studiengang (z. B. Wirtschaftswissenschaft, Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftspädagogik) in Deutschland endgültig nicht bestanden hat.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Ihre Qualifikation zu dem universitären Masterstudium berechtigt, können Sie dem Studierendensekretariat Ihre Unterlagen gerne in den Zeiträumen 1. April bis 31. Mai und 1. Oktober bis 30. November zur Vorabprüfung³ vorlegen.

Akademiestudium

**Studierenden-
sekretariat**



1.2 Charakterisierung des Studiums

Der Studiengang ist in einem sechssemestrigen Vollzeitstudium bzw. einem entsprechenden Teilzeitstudium studierbar. Ob Sie tatsächlich weniger oder mehr Zeit benötigen, hängt von Ihren Vorkenntnissen und speziell Ihrem individuellen Lerntempo ab. Der veranschlagte Workload beträgt 5.400 Stunden (180 ECTS-Punkte). Er verteilt sich auf zehn Pflicht-, sechs Wahlpflichtmodule, ein Pflichtseminar und die Bachelorarbeit. Jedes Modul, das Pflichtseminar und die Bachelorarbeit haben einen Workload von 300 Stunden und werden jeweils mit 10 ECTS-Punkten gewichtet.

Die Pflichtmodule, die Wahlpflichtmodule sowie Pflichtseminar und Bachelorarbeit bilden jeweils einen Studienabschnitt. Zwischen diesen Studienabschnitten bestehen Übergangsbeschränkungen:

- Voraussetzung für das Absolvieren der Wahlpflichtmodule ist der erfolgreiche Abschluss von mindestens sechs Pflichtmodulen.
- Zusätzliche Voraussetzung für die Anmeldung zum Pflichtseminar ist der erfolgreiche Abschluss von mindestens einem Wahlpflichtmodul.
- Zusätzliche Voraussetzung für die Zuteilung der Bachelorarbeit ist schließlich die erfolgreiche Pflichtseminarteilnahme.

Studienabschnitte

¹ <http://www.fernuni-hagen.de/studium/studienangebot/bachelor.shtml>

² https://www.fernuni-hagen.de/studium/fernuni_fuer_alle/beruflich_qualifizierte/index.shtml

³ https://www.fernuni-hagen.de/studium/einschreiben/unterlagen_pruefen.shtml

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums wird durch die Fakultät für Wirtschaftswissenschaft der FernUniversität in Hagen der akademische Grad **Bachelor of Science (B.Sc.)** mit dem Untertitel „Bakkalaureus/Bakkalaurea der Wissenschaft“ (B.Sc.) verliehen.

**Akademischer Grad
B.Sc.**

1.3 Ablauf des Studiums

1.3.1 Pflichtprogramm

Das Pflichtprogramm umfasst zehn Pflichtmodule. Diese sind zu belegen, ggf. mit Einsendearbeiten zu bearbeiten und mit Prüfungen abzuschließen. Die Pflichtmodule können nicht abgewählt werden. Die empfohlene Reihenfolge der Bearbeitung finden Sie in den Studienplänen ([Übersicht 1.1](#) und [Übersicht 1.2](#)). Die [Übersicht 1.3](#) enthält alle Pflichtmodule.

Pflichtmodule

Das Pflichtprogramm ist erfolgreich absolviert, wenn

- mindestens acht Pflichtmodule mit „ausreichend“ (4,0) oder besser bewertet worden sind **und**
- höchstens zwei Pflichtmodule schlechter als „ausreichend“ (4,0) aber mit mindestens jeweils 25 Prozentpunkten bewertet worden sind **und**
- der Durchschnitt der an der FernUniversität absolvierten Pflichtmodule mindestens 50 Prozentpunkte beträgt.

**Abschluss des
Pflichtprogramms**

Pflichtmodule können bei Nichtbestehen zweimal wiederholt werden. Eine Wiederholungsmöglichkeit besteht also nur, wenn die Prüfung ein- oder zweimal nicht bestanden wurde. Wird eine Prüfung wiederholt und erneut nicht bestanden, werden die erzielten Punkte der besten nicht bestandenen Prüfung berücksichtigt.

**Wiederholungs-
möglichkeit**

Wenn Sie sechs der zehn Pflichtmodule erfolgreich an der FernUniversität absolviert haben, fertigen wir Ihnen auf Antrag ein Zertifikat über die erworbenen ökonomischen Grundkompetenzen aus. Verwenden Sie bitte [Antrag 2.1¹](#) in der Moodle-Umgebung des Prüfungsamtes. Die im Zertifikat ausgewiesene Note ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der sechs an der FernUniversität absolvierten Pflichtmodule.

Zertifikat
▶▶▶

1.3.2 Wahlpflichtprogramm

Voraussetzung für das Absolvieren der Wahlpflichtmodule ist der erfolgreiche Abschluss von mindestens sechs Pflichtmodulen.

Wahlpflichtmodule

Im Wahlpflichtprogramm sind sechs Wahlpflichtmodule zu belegen, ggf. mit Einsendearbeiten zu bearbeiten und jeweils mit einer Prüfung abzuschließen. Die Wahlpflichtmodule können auch schon mit Prüfungen abgeschlossen werden, wenn noch nicht alle Pflichtmodule absolviert worden sind. Die wählbaren Module sind [Übersicht 1.4](#) zu entnehmen. Von den sechs Wahlpflichtmodulen muss jeweils mindestens eines aus der Modulgruppe I (betriebswirtschaftliche Module) und aus der Modulgruppe II (volkswirtschaftliche und quantitative Module) gewählt werden.

¹ https://moodle.fernuni-hagen.de/course/format/tiles/mod_view.php?cmid=60673

Höchstens ein Wahlpflichtmodul kann durch ein Wahlpflichtseminar ersetzt werden. Es ist analog zum Pflichtseminar strukturiert und sollte vor diesem abgeschlossen werden. Ist das Wahlpflichtseminar endgültig nicht bestanden worden, kann kein weiteres Wahlpflichtseminar gewählt werden.

Wahlpflichtseminar

Wahlpflichtmodule können bei Nichtbestehen zweimal wiederholt werden. Eine Wiederholungsmöglichkeit besteht also nur, wenn die Prüfung ein- oder zweimal nicht bestanden wurde. Um sechs Wahlpflichtmodule erfolgreich abzuschließen, können Prüfungen in insgesamt höchstens acht Wahlpflichtmodulen absolviert werden. In die Gesamtbewertung gehen immer sechs Wahlpflichtmodule ein, in der Regel die mit der besten Benotung. Die Zuordnung zu den Modulgruppen ist auch dann einzuhalten.

Wiederholungsmöglichkeit

Die Wahlpflichtmodule **„31521 Finanzintermediation und Bankmanagement“** und **„31901 Öffentliche Ausgaben“** können letztmalig im Sommersemester 2025 mit einer Prüfung abgeschlossen werden. Nur Studierende, die den Studiengang bereits **vor dem Wintersemester 2025/2026** aufnehmen, können es in die Bachelorprüfung einbringen.

Auslaufende Module

Das Wahlpflichtmodul **„31791 Industrieökonomik: Strategisches Unternehmensverhalten im Wettbewerb“** kann letztmalig im Wintersemester 2025/2026 mit einer Prüfung abgeschlossen werden. Nur Studierende, die den Studiengang bereits **vor dem Sommersemester 2026** aufnehmen, können es in die Bachelorprüfung einbringen.

1.3.3 Pflichtseminar und Bachelorarbeit

Voraussetzung für die Anmeldung zum **Pflichtseminar** ist der erfolgreiche Abschluss von mindestens sechs Pflichtmodulen sowie mindestens einem Wahlpflichtmodul.

Pflichtseminar

Für das Pflichtseminar ist eine schriftliche Arbeit anzufertigen und eine mündliche Leistung (z. B. ein Vortrag) zu erbringen. Der Seminarleiter kann weitere Leistungen verlangen, z. B. ein Thesenpapier oder ein Protokoll. Die gesamte Pflichtseminarleistung wird bewertet. Das Pflichtseminar kann bei Nichtbestehen zweimal wiederholt werden.

Voraussetzung für die Anmeldung zur **Bachelorarbeit** ist die Zulassung zum Pflichtseminar. Die Ausgabe des Themas der Bachelorarbeit erfolgt nur, wenn das Pflichtseminar erfolgreich abgeschlossen wurde.

Bachelorarbeit

In der Bachelorarbeit soll der Kandidat zeigen, dass er in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein wirtschaftswissenschaftliches Problem selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Der Umfang der Bachelorarbeit ohne Verzeichnisse und Anlagen soll etwa 10.000 Wörter betragen. Die Bearbeitungszeit beträgt drei Monate. Die Bachelorarbeit kann bei Nichtbestehen einmal wiederholt werden.

1.4 Bestehen der Bachelorprüfung

Die Bachelorprüfung ist bestanden, wenn

- das Pflichtprogramm erfolgreich absolviert wurde, sowie
- die Wahlpflichtmodule,
- das Pflichtseminar und
- die Bachelorarbeit

jeweils mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.

Die Gesamtnote der Bachelorprüfung errechnet sich als Durchschnitt aus der Durchschnittsnote in den Pflichtmodulen, den Noten in den sechs Wahlpflichtmodulen, der Pflichtseminarnote sowie der Note der Bachelorarbeit. Die Durchschnittsnote in den Pflichtmodulen wird dabei doppelt gewichtet. Bei der Bildung der Gesamtnote wird nur die erste Dezimalstelle hinter dem Komma berücksichtigt, alle weiteren Stellen werden ohne Rundung gestrichen.

Gesamtnote

Ohne Note anerkannte Leistungen gehen nicht in die Berechnung der Gesamtnote ein: Wurden beispielsweise die Pflichtmodule aufgrund einer bestandenen Diplomvorbereitung ohne Note anerkannt und wurden das Pflichtseminar und die Bachelorarbeit ebenfalls ohne Note anerkannt, errechnet sich die Gesamtnote der Bachelorprüfung allein aus den Noten in den sechs Wahlpflichtmodulen.

Zur Beantragung des Bachelorzeugnisses und der Bachelorurkunde verwenden Sie bitte [Antrag 3.1¹](#) in der Moodle-Umgebung des Prüfungsamtes.

**Bachelorzeugnis
und -urkunde**



1.5 Übergang in einen Masterstudiengang

Im Anschluss an den Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaft kann der Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft, der Masterstudiengang Volkswirtschaft oder – bei Nachweis von Inhalten der Wirtschaftsinformatik oder Informatik im Umfang von mindestens 30 ECTS-Punkten – der Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik aufgenommen werden.

Bereits in der Endphase des Bachelorstudiengangs können Sie erste Module des angestrebten Masterstudiengangs absolvieren. Dies ermöglicht einen nahtlosen Übergang vom Bachelor- zum Masterstudiengang insbesondere, wenn bereits alle Pflicht- und Wahlpflichtmodule des Bachelorstudiengangs erfolgreich absolviert sind und lediglich Pflichtseminar und/oder Bachelorarbeit noch ausstehen. Orientieren Sie sich bei der Modulwahl unbedingt an den Studienplänen des angestrebten Masterstudiengangs und beginnen Sie, sofern vorhanden, mit dessen Pflichtmodulen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft (Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft siehe [Übersicht 3.1](#), [Übersicht 3.2](#), [Übersicht 4.1](#), [Übersicht 4.2](#), [Übersicht 5.1](#), [Übersicht 5.2](#), [Übersicht 6.1](#), [Übersicht 6.2](#), [Übersicht 7.1](#), [Übersicht 7.2](#), [Übersicht 8.1](#) und [Übersicht 8.2](#), Masterstudiengang Volkswirtschaft siehe [Übersicht 9.1](#) und [Übersicht 9.2](#), Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik siehe [Übersicht 10.1](#) und [Übersicht 10.2](#), Masterstudiengang Wirtschaftspsychologie siehe [Übersicht 12.1](#) und [Übersicht 12.2](#)).

Nahtloser Übergang

¹ https://moodle.fernuni-hagen.de/course/format/tiles/mod_view.php?cmid=60680

Im Vorgriff auf die Aufnahme des Masterstudiengangs bereits absolvierte Modulabschlussprüfungen werden bei Einschreibung in den Masterstudiengang ohne weiteren Antrag einschließlich der Fehlversuche mit Note übernommen, sofern sie Bestandteil des Curriculums des Masterstudiengangs sind. Durch einen Wechsel in den Masterstudiengang kann mithin die Zahl der Wiederholungsmöglichkeiten in einem Modul nicht vergrößert werden. Außerdem ist zu beachten, dass selbstverständlich die Einschreibungs- und Wiederholungsvorschriften des angestrebten Masterstudiengangs nicht verletzt werden dürfen.

Diese Übergangsmöglichkeit wirkt sich gegebenenfalls verkürzend auf die Studiendauer im Masterstudiengang aus.

Übersicht 1.1 Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaft: Studienplan für das Vollzeitstudium

Studien- jahr	1. Semester	2. Semester
1.	Modul 31001 Einführung in die Wirtschaftswissenschaft	Modul 31071 Einführung in die Wirtschaftsinformatik
	Modul 31101 Grundlagen der Wirtschaftsmathematik und Statistik	Modul 31021 Investition und Finanzierung
	Modul 31011 Externes Rechnungswesen – Buchhaltung, Jahresabschluss, Steuern	Modul 31041 Mikroökonomik
2.	3. Semester	4. Semester
	Modul 31061 Grundlagen des Privat- und Wirtschaftsrechts	Modul 31051 Makroökonomik
	Modul 31031 Internes Rechnungswesen und funktionale Steuerung	Modul 31102 Unternehmensführung
	1. Wahlpflichtmodul	2. Wahlpflichtmodul / Wahlpflichtseminar
3.	5. Semester	6. Semester
	3. Wahlpflichtmodul	5. Wahlpflichtmodul
	4. Wahlpflichtmodul	6. Wahlpflichtmodul
	Pflichtseminar	Bachelorarbeit

Übersicht 1.2 Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaft: Studienplan für das Teilzeitstudium

Studien- jahr	1. Semester	2. Semester
1.	Modul 31001 Einführung in die Wirtschaftswissenschaft	Modul 31071 Einführung in die Wirtschaftsinformatik
	Modul 31101 Grundlagen der Wirtschaftsmathematik und Statistik	Modul 31011 Externes Rechnungswesen – Buchhaltung, Jahresabschluss, Steuern
2.	3. Semester	4. Semester
	Modul 31021 Investition und Finanzierung	Modul 31041 Mikroökonomik
	Modul 31061 Grundlagen des Privat- und Wirtschaftsrechts	Modul 31031 Internes Rechnungswesen und funktionale Steuerung
3.	5. Semester	6. Semester
	Modul 31051 Makroökonomik	1. Wahlpflichtmodul
	Modul 31102 Unternehmensführung	2. Wahlpflichtmodul / Wahlpflichtseminar
4.	7. Semester	8. Semester
	3. Wahlpflichtmodul	5. Wahlpflichtmodul
	4. Wahlpflichtmodul	Pflichtseminar
5.	9. Semester	
	6. Wahlpflichtmodul	
	Bachelorarbeit	

Übersicht 1.3 Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaft: Pflichtmodule

31001 Einführung in die Wirtschaftswissenschaft (Hering, Schmerer)
 31011 Externes Rechnungswesen – Buchhaltung, Jahresabschluss, Steuern (Littkemann)
 31021 Investition und Finanzierung (Baule, Hering)
 31031 Internes Rechnungswesen und funktionale Steuerung (Bucksteeg, Kieckhäfer, Olbrich)
 31041 Mikroökonomik (Schmidt)
 31051 Makroökonomik (Beckmann)
 31061 Grundlagen des Privat- und Wirtschaftsrechts (Völzmann-Stickelbrock, Wackerbarth)
 31071 Einführung in die Wirtschaftsinformatik (Smolnik, Strecker, Winkler)
 31101 Grundlagen der Wirtschaftsmathematik und Statistik (Kleine, Kruse-Becher)
 31102 Unternehmensführung (Scherer, Weibler)

Übersicht 1.4 Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaft: Wahlpflichtmodule

- **Mindestens jeweils ein Modul ist aus der Modulgruppe I (betriebswirtschaftliche Module) und der Modulgruppe II (volkswirtschaftliche und quantitative Module) zu wählen.**

Modulgruppe I (betriebswirtschaftliche Module)

31491 Logistik und Supply Chain Management (Kieckhäfer)
 31501 Finanzwirtschaft (Baule)
 31521 Finanzintermediation und Bankmanagement (Baule)¹
 31541 Produktionsplanung (Kieckhäfer)
 31581 Unternehmensgründung (Hering)
 31591 Unternehmensnachfolge (Hering)
 31601 Instrumente des Controllings (Littkemann)
 31611 Innovationscontrolling (Littkemann)
 31621 Grundlagen des Marketing (Olbrich)
 31661 Organisation: Theorie, Gestaltung, Wandel (Scherer)
 31671 Strategisches Management (Scherer)
 31681 Grundlagen der Unternehmensbesteuerung (Meyering)
 31691 Steuerliche Gewinnermittlung (Meyering)
 31701 Personalführung (Weibler)
 31711 Verhalten in Organisationen (Weibler)
 31911 Jahresabschluss nach IFRS (Brösel)
 31921 Konzernrechnungslegung (Brösel)
 31991 Handelsmarketing, Electronic Commerce und Digital Marketing (Olbrich)

Modulgruppe II (volkswirtschaftliche und quantitative Module)

31481 Digitale Ethik (Krönung)
 31721 Markt und Staat (Eichner)
 31751 Modellierung betrieblicher Informationssysteme (Strecker)
 31771 Informationsmanagement (Winkler)
 31781 Probleme der Wirtschaftspolitik: Arbeitslosigkeit, Gesundheitsökonomik und Alterssicherung (Westphal)
 31791 Industrieökonomik: Strategisches Unternehmensverhalten im Wettbewerb (Westphal)²
 31801 Problemlösen in graphischen Strukturen (Kleine)
 31811 Planen mit mathematischen Modellen (Kleine)
 31831 Knowledge Management (Smolnik) (englischsprachiges Modul)
 31901 Öffentliche Ausgaben (Eichner)³
 31931 Grundlagen der Internationalen Wirtschaftsbeziehungen (Schmerer)
 31951 Digitale Transformation (Smolnik)
 31961 Spieltheorie (Schmidt)
 31971 Geldtheorie und Geldpolitik (Beckmann)
 31981 Devisenmärkte, Internationales Währungssystem und Wirtschaftskrisen (Beckmann)

Modulgruppe III (juristisches Modul)

55207 Steuerrechtliche Grundlagen und Einführung in das Ertragssteuerrecht (Wackerbarth)

- 1 Das Modul „31521 Finanzintermediation und Bankmanagement“ kann letztmalig im Sommersemester 2025 belegt werden. Eine letztmalige Prüfungsteilnahme ist ebenfalls im Sommersemester 2025 (September 2025) möglich.
- 2 Das Modul „31791 Industrieökonomik: Strategisches Unternehmensverhalten im Wettbewerb“ kann letztmalig im Wintersemester 2025/2026 belegt werden. Eine letztmalige Prüfungsteilnahme ist ebenfalls im Wintersemester 2025/2026 (März 2026) möglich.
- 3 Das Modul „31901 Öffentliche Ausgaben“ kann letztmalig im Sommersemester 2025 belegt werden. Eine letztmalige Prüfungsteilnahme ist ebenfalls im Sommersemester 2025 (September 2025) möglich.

Die Modulbeschreibungen finden Sie auf unserer Internetseite „[Modulangebot](#)“.

2 Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik

2.1 Einschreibungsvoraussetzungen

Es gelten die allgemeinen **Einschreibungsvoraussetzungen**¹ für Bachelorstudiengänge. **Beruflich Qualifizierte**² können unter bestimmten Voraussetzungen ebenfalls in den Studiengang eingeschrieben werden.

Sollten die Einschreibungsvoraussetzungen noch nicht (aber in absehbarer Zeit) erfüllt sein, kann eine Zulassung zum **Akademiestudium** erfolgen. Im Akademiestudium können Sie bereits Module des Bachelorstudiengangs absolvieren und so die Zeit bis zur Erfüllung der Einschreibungsvoraussetzungen überbrücken.

Akademiestudium

Das Studium kann nicht mehr aufnehmen, wer die Bachelorprüfung in einem Studiengang der Wirtschaftsinformatik in Deutschland endgültig nicht bestanden hat.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Ihre Qualifikation zu dem universitären Masterstudium berechtigt, können Sie dem Studierendensekretariat³ Ihre Unterlagen gerne in den Zeiträumen 1. April bis 31. Mai und 1. Oktober bis 30. November zur Prüfung vorlegen.

**Studierenden-
sekretariat**



2.2 Charakterisierung des Studiums

Der Studiengang ist in einem sechssemestrigen Vollzeitstudium bzw. einem entsprechenden Teilzeitstudium studierbar. Ob Sie tatsächlich weniger oder mehr Zeit benötigen, hängt von Ihren Vorkenntnissen und speziell Ihrem individuellen Lerntempo ab. Der veranschlagte Workload beträgt 5.400 Stunden (180 ECTS-Punkte). Er verteilt sich auf vierzehn Pflicht-, zwei Wahlpflichtmodule, das Seminar und die Bachelorarbeit. Jedes Modul, das Seminar und die Bachelorarbeit haben einen Workload von 300 Stunden und werden jeweils mit 10 ECTS-Punkten gewichtet.

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums wird durch die Fakultät für Wirtschaftswissenschaft und die Fakultät für Mathematik und Informatik der FernUniversität in Hagen der akademische Grad **Bachelor of Science (B.Sc.)** Wirtschaftsinformatik (Business Informatics) mit dem Untertitel „Bakkalaureus/Bakkalaurea der Wissenschaft“ (B.Sc.) verliehen.

**Akademischer Grad
B.Sc.**

2.3 Ablauf des Studiums

2.3.1 Pflichtprogramm

Das Pflichtprogramm umfasst vierzehn Pflichtmodule. Diese sind zu belegen, ggf. mit Einsendearbeiten zu bearbeiten und mit Prüfungen abzuschließen. Die Pflichtmodule können nicht abgewählt werden. Die empfohlene Reihenfolge der Bearbeitung finden Sie in den Studienplänen (**Übersicht 2.1** und **Übersicht 2.2**). Das Pflichtprogramm setzt sich aus fünf Modulen der Wirtschaftswissenschaft, vier Modulen der Wirtschaftsinformatik und fünf Modulen der Mathematik und Informatik zusammen. Die **Übersicht 2.3** enthält alle Pflichtmodule.

Pflichtmodule

¹ <http://www.fernuni-hagen.de/studium/studienangebot/bachelor.shtml>

² https://www.fernuni-hagen.de/studium/fernuni_fuer_alle/beruflich_qualifizierte/index.shtml

³ https://www.fernuni-hagen.de/studium/einschreiben/unterlagen_pruefen.shtml

Das Pflichtprogramm ist erfolgreich absolviert, wenn von den **fünf Pflichtmodulen der Wirtschaftswissenschaft**

**Abschluss des
Pflichtprogramms**

- mindestens vier mit „ausreichend“ (4,0) oder besser bewertet worden sind **und**
- höchstens eines schlechter als „ausreichend“ (4,0) aber mit mindestens 25 Prozentpunkten bewertet worden ist **und**
- der Durchschnitt der an der FernUniversität absolvierten Pflichtmodule der Wirtschaftswissenschaft mindestens 50 Prozentpunkte beträgt

und wenn von den **vier Pflichtmodulen der Wirtschaftsinformatik**

- mindestens drei mit „ausreichend“ (4,0) oder besser bewertet worden sind **und**
- höchstens eines schlechter als „ausreichend“ (4,0) aber mit mindestens 25 Prozentpunkten bewertet worden ist **und**
- der Durchschnitt der an der FernUniversität absolvierten Pflichtmodule der Wirtschaftsinformatik mindestens 50 Prozentpunkte beträgt

und wenn von den **zwei Pflichtmodulen der Mathematik** sowie den **drei Pflichtmodulen der Informatik**

- mindestens vier mit „ausreichend“ (4,0) oder besser bewertet worden sind **und**
- höchstens eines schlechter als „ausreichend“ (4,0) aber mit mindestens 25 Prozentpunkten bewertet worden ist **und**
- der Durchschnitt der an der FernUniversität absolvierten Pflichtmodule der Mathematik und Informatik mindestens 50 Prozentpunkte beträgt.

Pflichtmodule können bei Nichtbestehen zweimal wiederholt werden. Eine Wiederholungsmöglichkeit besteht also nur, wenn die Prüfung ein- oder zweimal nicht bestanden wurde. Wird eine Prüfung wiederholt und erneut nicht bestanden, werden die erzielten Punkte der besten nicht bestandenen Prüfung berücksichtigt.

**Wiederholungs-
möglichkeit**

Wenn Sie sechs Pflichtmodule, darunter mindestens drei der Wirtschaftsinformatik, erfolgreich an der FernUniversität absolviert haben, fertigen wir Ihnen auf Antrag ein Zertifikat über die erworbenen Grundkompetenzen aus. Verwenden Sie bitte [Antrag 2.1¹](#) in der Moodle-Umgebung des Prüfungsamtes. Die im Zertifikat ausgewiesene Note ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der sechs an der FernUniversität absolvierten Pflichtmodule.

Zertifikat



Das Pflichtmodul „**63016 Einführung in die objektorientierte Programmierung**“ kann letztmalig im Sommersemester 2026, das Pflichtmodul „**63511 Einführung in die technischen und theoretischen Grundlagen der Informatik**“ kann letztmalig im Sommersemester 2027 mit einer Prüfung abgeschlossen werden.

Auslaufende Module

Beginnend mit dem Wintersemester 2025/2026 werden die beiden neuen Pflichtmodule „**65001 Grundlagen der Informatik 1**“ und „**65002 Grundlagen der Informatik 2**“ angeboten. In den Studienabschluss können entweder die beiden alten Pflichtmodule in Gänze *oder* die beiden neuen Pflichtmodule in Gänze eingebracht werden. Eine Kombination alter und neuer Pflichtmodule ist nicht möglich.

Neue Pflichtmodule

¹ https://moodle.fernuni-hagen.de/course/format/tiles/mod_view.php?cmid=60673

2.3.2 Wahlpflichtprogramm

Im Wahlpflichtprogramm sind zwei Wahlpflichtmodule zu belegen, ggf. mit Einsendearbeiten zu bearbeiten und jeweils mit einer Prüfung abzuschließen. Die Wahlpflichtmodule können auch schon mit Prüfungen abgeschlossen werden, wenn noch nicht alle Pflichtmodule absolviert worden sind. Die wählbaren Module sind [Übersicht 2.4](#) zu entnehmen. Von den zwei Wahlpflichtmodulen muss mindestens eines ein Wahlpflichtmodul der Wirtschaftsinformatik sein. Studierende, die den Studiengang bereits **vor dem Wintersemester 2013/2014** aufgenommen haben, **können** alternativ ein Wahlpflichtmodul der Informatik wählen, müssen dies aber nicht. Voraussetzung für die Anmeldung zu einer Prüfung in den Wahlpflichtmodulen der Informatik ist der Nachweis, dass die Prüfungen in den drei Pflichtmodulen der Informatik bestanden wurden.

Wahlpflichtmodule

Wahlpflichtmodule können bei Nichtbestehen zweimal wiederholt werden. Eine Wiederholungsmöglichkeit besteht also nur, wenn die Prüfung ein- oder zweimal nicht bestanden wurde. Um zwei Wahlpflichtmodule erfolgreich abzuschließen, können Prüfungen in insgesamt höchstens drei Wahlpflichtmodulen absolviert werden. In die Gesamtbewertung gehen immer zwei Wahlpflichtmodule ein, in der Regel die mit der besten Benotung. Die Zuordnung zu den Modulgruppen ist auch dann einzuhalten.

Wiederholungsmöglichkeit

Die Wahlpflichtmodule „**31521 Finanzintermediation und Bankmanagement**“ und „**31901 Öffentliche Ausgaben**“ können letztmalig im Sommersemester 2025 mit einer Prüfung abgeschlossen werden. Nur Studierende, die den Studiengang bereits **vor dem Wintersemester 2025/2026** aufnehmen, können es in die Bachelorprüfung einbringen.

Auslaufende Module

Die Wahlpflichtmodule „**31791 Industrieökonomik: Strategisches Unternehmensverhalten im Wettbewerb**“ und „**64211 Wissensbasierte Systeme**“ können letztmalig im Wintersemester 2025/2026 mit einer Prüfung abgeschlossen werden. Nur Studierende, die den Studiengang bereits **vor dem Sommersemester 2026** aufnehmen, können sie in die Bachelorprüfung einbringen.

2.4 Seminar und Bachelorarbeit

Voraussetzung für die Anmeldung zum **Seminar** ist der erfolgreiche Abschluss von mindestens neun Pflichtmodulen.

Seminar

Für das Seminar ist eine schriftliche Arbeit anzufertigen und eine mündliche Leistung (z. B. ein Vortrag) zu erbringen. Der Seminarleiter kann weitere Leistungen verlangen, z. B. ein Thesenpapier oder ein Protokoll. An der Fakultät für Mathematik und Informatik muss neben dem Seminar noch das Modul „63915 Einführung in die wissenschaftliche Methodik der Informatik“ erfolgreich absolviert werden. Die gesamte Seminarleistung wird bewertet. Ist die Seminarleistung mindestens mit der Note „ausreichend“ (4,0) bewertet worden, wird über die erfolgreiche Teilnahme ein Seminarschein ausgestellt. Das Seminar kann bei Nichtbestehen zweimal wiederholt werden.

Voraussetzung für die Anmeldung zur **Bachelorarbeit** ist die Zulassung zum Seminar. Die Ausgabe des Themas der Bachelorarbeit erfolgt nur, wenn das Seminar erfolgreich abgeschlossen wurde.

Bachelorarbeit

In der Bachelorarbeit soll der Kandidat zeigen, dass er in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein wirtschaftsinformatiknahes Problem aus dem Bereich der Wirtschaftsinformatik, der Wirtschaftswissenschaft oder der Informatik selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.

- Wird die Bachelorarbeit an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft verfasst, soll ihr Umfang ohne Verzeichnisse und Anlagen etwa 10.000 Wörter betragen. Die Bearbeitungszeit beträgt drei Monate.
- Wird die Bachelorarbeit an der Fakultät für Mathematik und Informatik verfasst, soll ihr Umfang 70 Seiten nicht übersteigen. Die Bearbeitungszeit beträgt drei Monate.

Die Bachelorarbeit kann bei Nichtbestehen einmal wiederholt werden.

2.5 Bestehen der Bachelorprüfung

Die Bachelorprüfung ist bestanden, wenn

- das Pflichtprogramm erfolgreich absolviert wurde, sowie
- die Wahlpflichtmodule,
- das Seminar und
- die Bachelorarbeit

jeweils mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.

Die Gesamtnote der Bachelorprüfung errechnet sich als Durchschnitt aus der Durchschnittsnote in den Pflichtmodulen, den Noten in den beiden Wahlpflichtmodulen, der Seminarnote sowie der Note der Bachelorarbeit. Die Durchschnittsnote in den Pflichtmodulen wird dabei sechsfach gewichtet. Bei der Bildung der Gesamtnote wird nur die erste Dezimalstelle hinter dem Komma berücksichtigt, alle weiteren Stellen werden ohne Rundung gestrichen.

Gesamtnote

Ohne Note anerkannte Leistungen gehen nicht in die Berechnung der Gesamtnote ein.

Zur Beantragung des Bachelorzeugnisses und der Bachelorurkunde verwenden Sie bitte [Antrag 3.2¹](#) in der Moodle-Umgebung des Prüfungsamtes.

Bachelorzeugnis und -urkunde



¹ https://moodle.fernuni-hagen.de/course/format/tiles/mod_view.php?cmid=60681

2.6 Übergang in einen Masterstudiengang

Im Anschluss an den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik kann der Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik, der Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft oder – bei Nachweis von volkswirtschaftlichen Inhalten im Umfang von mindestens 30 ECTS-Punkten – der Masterstudiengang Volkswirtschaft aufgenommen werden.

Bereits in der Endphase des Bachelorstudiengangs können Sie erste Module des angestrebten Masterstudiengangs absolvieren. Dies ermöglicht einen nahtlosen Übergang vom Bachelor- zum Masterstudiengang, insbesondere wenn bereits alle Pflicht- und Wahlpflichtmodule des Bachelorstudiengangs erfolgreich absolviert sind und lediglich Seminar und/oder Bachelorarbeit noch ausstehen. Orientieren Sie sich bei der Modulwahl unbedingt an den Studienplänen des angestrebten Masterstudiengangs und beginnen Sie, sofern vorhanden, mit dessen Pflichtmodulen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft (Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik siehe [Übersicht 10.1](#) und [Übersicht 10.2](#), Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft siehe [Übersicht 3.1](#), [Übersicht 3.2](#), [Übersicht 4.1](#), [Übersicht 4.2](#), [Übersicht 5.1](#), [Übersicht 5.2](#), [Übersicht 6.1](#), [Übersicht 6.2](#), [Übersicht 7.1](#), [Übersicht 7.2](#), [Übersicht 8.1](#) und [Übersicht 8.2](#), Masterstudiengang Volkswirtschaft siehe [Übersicht 9.1](#) und [Übersicht 9.2](#), Masterstudiengang Wirtschaftspsychologie siehe [Übersicht 12.1](#) und [Übersicht 12.2](#)).

Nahtloser Übergang

Im Vorgriff auf die Aufnahme des Masterstudiengangs bereits absolvierte Modulabschlussprüfungen werden bei Einschreibung in den Masterstudiengang ohne weiteren Antrag einschließlich der Fehlversuche mit Note übernommen, sofern sie Bestandteil des Curriculums des Masterstudiengangs sind. Durch einen Wechsel in den Masterstudiengang kann mithin die Zahl der Wiederholungsmöglichkeiten in einem Modul nicht vergrößert werden. Außerdem ist zu beachten, dass selbstverständlich die Einschreibungs- und Wiederholungsvorschriften des angestrebten Masterstudiengangs nicht verletzt werden dürfen.

Diese Übergangsmöglichkeit wirkt sich gegebenenfalls verkürzend auf die Studiendauer im Masterstudiengang aus.

Übersicht 2.1 Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik: Studienplan für das Vollzeitstudium

- Bitte beachten Sie, dass die Module der Fakultät für Mathematik und Informatik nicht in jedem Semester eingesetzt werden und teilweise auch semesterübergreifend angelegt sind.

Studien-jahr	1. Semester	2. Semester
1.	Modul 31001 Einführung in die Wirtschaftswissenschaft	Modul 31011 Externes Rechnungswesen – Buchhaltung, Jahresabschluss, Steuern
	Modul 31071 Einführung in die Wirtschaftsinformatik	Modul 63016 ¹ Einführung in die objektorientierte Programmierung
	Modul 31101 Grundlagen der Wirtschaftsmathematik und Statistik	Modul 61411 Algorithmische Mathematik
2.	3. Semester	4. Semester
	Modul 31021 Investition und Finanzierung	Modul 31031 Internes Rechnungswesen und funktionale Steuerung
	Modul 63511 ² Einführung in die technischen und theoretischen Grundlagen der Informatik	Modul 63017 Datenbanken und Sicherheit im Internet
	Modul 31751 Modellierung betrieblicher Informationssysteme	Modul 64111 Betriebliche Informationssysteme
3.	5. Semester	6. Semester
	Modul 31771 Informationsmanagement	1. Wahlpflichtmodul
	Modul 31041 Mikroökonomik oder Modul 31051 Makroökonomik	2. Wahlpflichtmodul
	Seminar ³	Bachelorarbeit

- 1 Das Modul „63016 Einführung in die objektorientierte Programmierung“ kann letztmalig im Sommersemester 2025 belegt werden. Eine letztmalige Prüfungsteilnahme ist im Sommersemester 2026 möglich.
- 2 Das Modul „63511 Einführung in die technischen und theoretischen Grundlagen der Informatik“ kann letztmalig im Sommersemester 2026 belegt werden. Eine letztmalige Prüfungsteilnahme ist im Sommersemester 2027 möglich.
- 3 An der Fakultät für Mathematik und Informatik muss neben dem Seminar noch das Modul „63915 Einführung in die wissenschaftliche Methodik der Informatik“ erfolgreich absolviert werden.

Übersicht 2.2 Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik: Studienplan für das Teilzeitstudium

- Bitte beachten Sie, dass die Module der Fakultät für Mathematik und Informatik nicht in jedem Semester eingesetzt werden und teilweise auch semesterübergreifend angelegt sind.

Studien-jahr	1. Semester	2. Semester
1.	Modul 31001 Einführung in die Wirtschaftswissenschaft	Modul 31101 Grundlagen der Wirtschaftsmathematik und Statistik
	Modul 31071 Einführung in die Wirtschaftsinformatik	Modul 31011 Externes Rechnungswesen – Buchhaltung, Jahresabschluss, Steuern
2.	3. Semester	4. Semester
	Modul 63016 ¹ Einführung in die objektorientierte Programmierung	Modul 61411 Algorithmische Mathematik
	Modul 31021 Investition und Finanzierung	Modul 31031 Internes Rechnungswesen und funktionale Steuerung
3.	5. Semester	6. Semester
	Modul 63511 ² Einführung in die technischen und theoretischen Grundlagen der Informatik	Modul 63017 Datenbanken und Sicherheit im Internet
	Modul 31751 Modellierung betrieblicher Informationssysteme	Modul 64111 Betriebliche Informationssysteme
4.	7. Semester	8. Semester
	Modul 31771 Informationsmanagement	1. Wahlpflichtmodul
	Modul 31041 Mikroökonomik oder Modul 31051 Makroökonomik	Seminar ³
5.	9. Semester	
	2. Wahlpflichtmodul Bachelorarbeit	

- 1 Das Modul „63016 Einführung in die objektorientierte Programmierung“ kann letztmalig im Sommersemester 2025 belegt werden. Eine letztmalige Prüfungsteilnahme ist im Sommersemester 2026 möglich.
- 2 Das Modul „63511 Einführung in die technischen und theoretischen Grundlagen der Informatik“ kann letztmalig im Sommersemester 2026 belegt werden. Eine letztmalige Prüfungsteilnahme ist im Sommersemester 2027 möglich.
- 3 An der Fakultät für Mathematik und Informatik muss neben dem Seminar noch das Modul „63915 Einführung in die wissenschaftliche Methodik der Informatik“ erfolgreich absolviert werden.

Übersicht 2.3 Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik: Pflichtmodule

Pflichtmodule der Wirtschaftswissenschaft

- 31001 Einführung in die Wirtschaftswissenschaft (Hering, Schmerer)
- 31011 Externes Rechnungswesen – Buchhaltung, Jahresabschluss, Steuern (Littkemann)
- 31021 Investition und Finanzierung (Baule, Hering)
- 31031 Internes Rechnungswesen und funktionale Steuerung (Bucksteeg, Kieckhäfer, Olbrich)
- 31041 Mikroökonomik (Schmidt) **oder**
- 31051 Makroökonomik (Beckmann)

Pflichtmodule der Wirtschaftsinformatik

- 31071 Einführung in die Wirtschaftsinformatik (Smolnik, Strecker, Winkler)
- 31751 Modellierung betrieblicher Informationssysteme (Strecker)
- 31771 Informationsmanagement (Winkler)
- 64111 Betriebliche Informationssysteme (Mönch)

Pflichtmodule der Mathematik

- 31101 Grundlagen der Wirtschaftsmathematik und Statistik (Kleine, Kruse-Becher)
- 61411 Algorithmische Mathematik (Hochstätler)

Pflichtmodule der Informatik

- 63016 Einführung in die objektorientierte Programmierung (Küpper)¹
- 63017 Datenbanken und Sicherheit im Internet (Heßeling, Valdés)
- 63511 Einführung in die technischen und theoretischen Grundlagen der Informatik (Li, Unger)²

- 1 Das Modul „63016 Einführung in die objektorientierte Programmierung“ kann letztmalig im Sommersemester 2025 belegt werden. Eine letztmalige Prüfungsteilnahme ist im Sommersemester 2026 möglich.
- 2 Das Modul „63511 Einführung in die technischen und theoretischen Grundlagen der Informatik“ kann letztmalig im Sommersemester 2026 belegt werden. Eine letztmalige Prüfungsteilnahme ist im Sommersemester 2027 möglich.

Übersicht 2.4 Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik: Wahlpflichtmodule

- ▶ **Mindestens ein Modul ist aus den Wahlpflichtmodulen der Wirtschaftsinformatik zu wählen. Studierende, die den Studiengang bereits vor dem Wintersemester 2013/2014 aufgenommen haben, können alternativ ein Wahlpflichtmodul der Informatik wählen, müssen dies aber nicht.**

Wahlpflichtmodule der Wirtschaftswissenschaft

Modulgruppe I (betriebswirtschaftliche Module)

- 31491 Logistik und Supply Chain Management (Kieckhäfer)
- 31501 Finanzwirtschaft (Baule)
- 31521 Finanzintermediation und Bankmanagement (Baule)¹
- 31541 Produktionsplanung (Kieckhäfer)
- 31581 Unternehmensgründung (Hering)
- 31591 Unternehmensnachfolge (Hering)
- 31601 Instrumente des Controllings (Littkemann)
- 31611 Innovationscontrolling (Littkemann)
- 31621 Grundlagen des Marketing (Olbrich)
- 31661 Organisation: Theorie, Gestaltung, Wandel (Schermer)
- 31671 Strategisches Management (Schermer)
- 31681 Grundlagen der Unternehmensbesteuerung (Meyering)
- 31691 Steuerliche Gewinnermittlung (Meyering)
- 31701 Personalführung (Weibler)
- 31711 Verhalten in Organisationen (Weibler)
- 31911 Jahresabschluss nach IFRS (Brösel)
- 31921 Konzernrechnungslegung (Brösel)
- 31991 Handelsmarketing, Electronic Commerce und Digital Marketing (Olbrich)

Wahlpflichtmodule der Wirtschaftswissenschaft (Fortsetzung)

Modulgruppe II (volkswirtschaftliche und quantitative Module)

- 31721 Markt und Staat (Eichner)
- 31781 Probleme der Wirtschaftspolitik: Arbeitslosigkeit, Gesundheitsökonomik und Alterssicherung (Westphal)
- 31791 Industrieökonomik: Strategisches Unternehmensverhalten im Wettbewerb (Westphal)²
- 31801 Problemlösen in graphischen Strukturen (Kleine)
- 31811 Planen mit mathematischen Modellen (Kleine)
- 31901 Öffentliche Ausgaben (Eichner)³
- 31931 Grundlagen der Internationalen Wirtschaftsbeziehungen (Schmerer)
- 31961 Spieltheorie (Schmidt)
- 31971 Geldtheorie und Geldpolitik (Beckmann)
- 31981 Devisenmärkte, Internationales Währungssystem und Wirtschaftskrisen (Beckmann)

Wahlpflichtmodule der Wirtschaftsinformatik

- 31311 IT-Governance (Winkler)
- 31481 Digitale Ethik (Krönung)
- 31831 Knowledge Management (Smolnik) (englischsprachiges Modul)
- 31951 Digitale Transformation (Smolnik)
- 64112 Entscheidungsmethoden in unternehmensweiten Softwaresystemen (Mönch)

Wahlpflichtmodule der Informatik

63112 Übersetzerbau (Steimann)
63113 Datenstrukturen und Algorithmen (Beecks)
63117 Data Mining (Valdés)
63122 Architektur und Implementierung von Datenbanksystemen (Störl)
63211 Verteilte Systeme (Haake)
63311 Einführung in Mensch-Computer-Interaktion (Peters)
63312 Interaktive Systeme (Peters)
63517 Informations- und Kodierungstheorie (Keller)
63712 Parallel Programming (Oden)
63812 Software Engineering (Desel)
64211 Wissensbasierte Systeme (Thimm)⁴

- 1 Das Modul „31521 Finanzintermediation und Bankmanagement“ kann letztmalig im Sommersemester 2025 belegt werden. Eine letztmalige Prüfungsteilnahme ist ebenfalls im Sommersemester 2025 (September 2025) möglich.
- 2 Das Modul „31791 Industrieökonomik: Strategisches Unternehmensverhalten im Wettbewerb“ kann letztmalig im Wintersemester 2025/2026 belegt werden. Eine letztmalige Prüfungsteilnahme ist ebenfalls im Wintersemester 2025/2026 (März 2026) möglich.
- 3 Das Modul „31901 Öffentliche Ausgaben“ kann letztmalig im Sommersemester 2025 belegt werden. Eine letztmalige Prüfungsteilnahme ist ebenfalls im Sommersemester 2025 (September 2025) möglich.
- 4 Das Modul „64211 Wissensbasierte Systeme“ kann letztmalig im Wintersemester 2024/2025 belegt werden. Eine letztmalige Prüfungsteilnahme ist im Wintersemester 2025/2026 möglich.

Die Modulbeschreibungen finden Sie auf unserer Internetseite „[Modulangebot](#)“.¹

¹ <https://www.fernuni-hagen.de/wirtschaftswissenschaft/studium/module/index.shtml>

3 Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft – Allgemeine Ausrichtung

3.1 Einschreibungsvoraussetzungen

Für die Einschreibung benötigen Sie ein Zeugnis über ein abgeschlossenes Studium mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern an einer Hochschule in Deutschland oder einen gleichwertigen ausländischen Studienabschluss in

- Wirtschaftswissenschaft/Ökonomie (Bachelor, Diplom, Magister),
- Volkswirtschaftslehre (Bachelor, Diplom, Magister).

Absolventen anderer Studienrichtungen, in denen Inhalte der Wirtschaftswissenschaft vermittelt werden (z. B. Wirtschaftsinformatik, Betriebswirtschaftslehre mit Vertiefungsrichtungen), können ebenfalls eingeschrieben werden, sofern die wirtschaftswissenschaftlichen Inhalte mindestens 90 ECTS-Punkte betragen. Dabei müssen die mathematischen Inhalte (Mathematik, Statistik) einen Umfang von mindestens 10 ECTS-Punkten aufweisen. Maßstab für die Beurteilung ist der [Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaft](#) der FernUniversität.

Hinweis: Sofern die vergleichbaren Studieninhalte in einem Umfang von 90 ECTS-Punkten vorhanden sind und nur die mathematischen Inhalte (Mathematik, Statistik) fehlen, können die fehlenden Kenntnisse vor der Aufnahme des Masterstudiengangs durch Bestehen des folgenden Moduls im [Akademiestudium](#) erbracht werden:

[Akademiestudium](#)

- **„31101 Grundlagen der Wirtschaftsmathematik und Statistik“**
(Kleine, Kruse-Becher), 10 ECTS-Punkte.

Im Akademiestudium können Sie außerdem bereits erste Module des Masterstudiengangs absolvieren und so die Zeit bis zur Erfüllung der Einschreibungsvoraussetzungen überbrücken. Dazu gehören alle von der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft angebotenen Module des Masterstudiengangs (Modulnummernkreise 31xxx und 32xxx).

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Ihre Qualifikation zu dem universitären Masterstudium berechtigt, können Sie dem Studierendensekretariat Ihre Unterlagen gerne in den Zeiträumen 1. April bis 31. Mai und 1. Oktober bis 30. November zur Vorabprüfung¹ vorlegen.

[Studierenden-
sekretariat](#)



Eine Einschreibung in den Masterstudiengang ist nicht möglich, wenn Sie die Masterprüfung in einem wirtschaftswissenschaftlichen Studiengang (z. B. Wirtschaftswissenschaft, Ökonomie, Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre) in Deutschland endgültig nicht bestanden oder erfolgreich abgeschlossen haben oder wenn Sie bereits als Ersthörer in einem wirtschaftswissenschaftlichen Master- oder Diplomstudiengang an einer Hochschule in Deutschland eingeschrieben sind.

¹ https://www.fernuni-hagen.de/studium/einschreiben/unterlagen_pruefen.shtml

3.2 Charakterisierung des Studiums

Der Studiengang ist in einem viersemestrigen Vollzeitstudium bzw. einem sechssemestrigen Teilzeitstudium studierbar ([Übersicht 3.1](#) und [Übersicht 3.2](#)). Ob Sie tatsächlich weniger oder mehr Zeit benötigen, hängt von Ihren Vorkenntnissen und speziell Ihrem individuellen Lerntempo ab. Der veranschlagte Workload beträgt 3.600 Stunden (120 ECTS-Punkte). Er verteilt sich auf drei Pflicht-, fünf Wahlpflichtmodule, ein Pflichtseminar und die Masterarbeit. Jedes Modul und das Pflichtseminar haben einen Workload von 300 Stunden und werden jeweils mit 10 ECTS-Punkten gewichtet. Die Masterarbeit hat einen Workload von 900 Stunden und wird mit 30 ECTS-Punkten gewichtet.

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums wird durch die Fakultät für Wirtschaftswissenschaft der FernUniversität in Hagen der akademische Grad **Master of Science (M.Sc.)** mit dem Untertitel „Magister/Magistra der Wissenschaft“ (M.Sc.) verliehen.

**Akademischer Grad
M.Sc.**

Durch das Pflichtseminar und die umfangreiche Masterarbeit wird der Blick auf Methoden wissenschaftlichen Arbeitens und Kommunizierens sowie die Erstellung wissenschaftlicher Texte konzentriert. Der Abschluss dieses Masterstudienganges ermöglicht den Einstieg in den höheren Öffentlichen Dienst und in vergleichbare Positionen in der privaten Wirtschaft. Er gilt als Eingangsvoraussetzung für die Aufnahme eines Promotionsstudiums.

Studierende, die bereits einen Abschluss an der FernUniversität erworben haben, sollten folgenden Hinweis beachten: Da die Mastermodule auf den entsprechenden Bachelormodulen aufbauen, wird eine konsekutive Modulauswahl empfohlen. Hierdurch wird die Einarbeitung erleichtert und eine Schwerpunktsetzung deutlich. [Übersicht 13.2](#) zeigt den Zusammenhang zwischen den Modulen in den Bachelor- und Masterstudiengängen.

Modulauswahl

Wenn Sie die drei Pflichtmodule erfolgreich an der FernUniversität absolviert haben, fertigen wir Ihnen auf Antrag ein Zertifikat über die erworbenen Kompetenzen aus. Verwenden Sie bitte [Antrag 2.2¹](#) in der Moodle-Umgebung des Prüfungsamtes. Die im Zertifikat ausgewiesene Durchschnittsnote ergibt sich dem Durchschnitt der Noten in den drei Modulen.

Zertifikat



3.3 Ablauf des Studiums

3.3.1 Pflichtprogramm

Das Pflichtprogramm umfasst drei Pflichtmodule ([Übersicht 3.3](#)). Diese sind zu belegen, ggf. mit Einsendearbeiten zu bearbeiten und mit Prüfungen abzuschließen. Höchstens ein Pflichtmodul kann durch ein Wahlpflichtmodul ersetzt werden.

Pflichtmodule

Pflichtmodule können bei Nichtbestehen zweimal wiederholt werden. Eine Wiederholungsmöglichkeit besteht also nur, wenn die Prüfung ein- oder zweimal nicht bestanden wurde.

Wiederholungsmöglichkeit

¹ https://moodle.fernuni-hagen.de/course/format/tiles/mod_view.php?cmid=60674

Das Pflichtmodul **„31901 Öffentliche Ausgaben“** kann letztmalig im Sommersemester 2025 mit einer Prüfung abgeschlossen werden. Nur Studierende, die den Studiengang bereits **vor dem Wintersemester 2025/2026** aufnehmen, können es in die Masterprüfung einbringen.

Auslaufendes Modul

3.3.2 Wahlpflichtprogramm

Im Wahlpflichtprogramm sind fünf Wahlpflichtmodule zu belegen, ggf. mit Einsendearbeiten zu bearbeiten und jeweils mit einer Prüfung abzuschließen. Die Wahlpflichtmodule können auch schon mit Prüfungen abgeschlossen werden, wenn noch nicht alle Pflichtmodule absolviert worden sind. Die wählbaren Module sind **Übersicht 3.4** zu entnehmen. Es gelten folgende Restriktionen:

Wahlpflichtmodule

- Von den fünf Wahlpflichtmodulen muss jeweils mindestens eines aus der Modulgruppe I (betriebswirtschaftliche Module) und aus der Modulgruppe II (volkswirtschaftliche und quantitative Module) gewählt werden.
- Bei entsprechenden Vorkenntnissen, z. B. der Beherrschung des Gutachtenstils, kann höchstens ein juristisches Wahlpflichtmodul (Modulgruppe III) gewählt werden.
- Es können höchstens zwei Bachelormodule im Masterstudiengang gewählt werden.
- Es können nur Module gewählt werden, die nicht in einem Studiengang, durch den die Berechtigung für die Aufnahme des Masterstudiengangs erlangt worden ist, absolviert worden sind. Eine Anerkennung dieser Module für den Masterstudiengang ist also ausgeschlossen.

Modulauswahl

Höchstens ein Wahlpflichtmodul kann durch ein Wahlpflichtseminar ersetzt werden. Es ist analog zum Pflichtseminar strukturiert und sollte vor diesem abgeschlossen werden. Ist das Wahlpflichtseminar endgültig nicht bestanden worden, kann kein weiteres Wahlpflichtseminar gewählt werden.

Wahlpflichtseminar

Wahlpflichtmodule können bei Nichtbestehen zweimal wiederholt werden. Eine Wiederholungsmöglichkeit besteht also nur, wenn die Prüfung ein- oder zweimal nicht bestanden wurde. Um acht Module, drei Pflichtmodule und fünf Wahlpflichtmodule, erfolgreich abzuschließen, können Prüfungen in insgesamt höchstens zwölf Modulen absolviert werden. In die Gesamtbewertung gehen immer fünf Wahlpflichtmodule ein, in der Regel die mit der besten Benotung. Die Zuordnung zu den Modulgruppen ist auch dann einzuhalten.

Wiederholungsmöglichkeit

Die Wahlpflichtmodule **„31521 Finanzintermediation und Bankmanagement“**, **„32521 Finanz- und bankwirtschaftliche Modelle“** und **„32791 Dienstleistungsmanagement – Kundenbeziehungsmanagement“** können letztmalig im Sommersemester 2025 mit einer Prüfung abgeschlossen werden. Nur Studierende, die den Studiengang bereits **vor dem Wintersemester 2025/2026** aufnehmen, können sie in die Masterprüfung einbringen.

Auslaufende Module

3.3.3 Pflichtseminar und Masterarbeit

Voraussetzung für die Anmeldung zum **Pflichtseminar** ist der erfolgreiche Abschluss von drei Modulen, von denen mindestens zwei Pflichtmodule sein müssen.

Pflichtseminar

Für das Pflichtseminar ist eine schriftliche Arbeit anzufertigen und eine mündliche Leistung (z. B. ein Vortrag) zu erbringen. Der Seminarleiter kann weitere Leistungen verlangen, z. B. ein Thesenpapier oder ein Protokoll. Die gesamte Pflichtseminarleistung wird bewertet. Das Pflichtseminar kann bei Nichtbestehen einmal wiederholt werden.

Voraussetzung für die Anmeldung zur **Masterarbeit** ist die Zulassung zum Pflichtseminar. Die Ausgabe des Themas der Masterarbeit erfolgt nur, wenn das Pflichtseminar erfolgreich abgeschlossen wurde.

Masterarbeit

In der Masterarbeit soll der Kandidat zeigen, dass er in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein wirtschaftswissenschaftliches Problem selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Der Umfang der Masterarbeit soll ohne Verzeichnisse und Anlagen etwa 14.000 Wörter betragen. Die Bearbeitungszeit beträgt sechs Monate. Die Masterarbeit kann bei Nichtbestehen einmal wiederholt werden.

3.4 Bestehen der Masterprüfung

Die Masterprüfung ist bestanden, wenn

- die Pflicht- und Wahlpflichtmodule,
- das Pflichtseminar und
- die Masterarbeit

jeweils mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.

Die Gesamtnote der Masterprüfung errechnet sich als Durchschnitt aus den Noten in den Pflicht- und Wahlpflichtmodulen, der Pflichtseminarnote sowie der Note der Masterarbeit. Die Note der Masterarbeit wird dabei dreifach gewichtet. Bei der Bildung der Gesamtnote wird nur die erste Dezimalstelle hinter dem Komma berücksichtigt, alle weiteren Stellen werden ohne Rundung gestrichen.

Gesamtnote

Ohne Note anerkannte Leistungen gehen nicht in die Berechnung der Gesamtnote ein.

Zur Beantragung des Masterzeugnisses und der Masterurkunde verwenden Sie bitte **Antrag 3.3¹** in der Moodle-Umgebung des Prüfungsamtes.

**Masterzeugnis
und -urkunde**



¹ https://moodle.fernuni-hagen.de/course/format/tiles/mod_view.php?cmid=60682

Übersicht 3.1 Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft – Allgemeine Ausrichtung: Studienplan für das Vollzeitstudium

Studien-jahr	1. Semester	2. Semester
1.	Modul 31901 ¹ Öffentliche Ausgaben	1. Wahlpflichtmodul
	Modul 32741 Vertiefung der Wirtschaftsmathematik und Statistik	2. Wahlpflichtmodul
	Modul 32781 Rechnungslegung	3. Wahlpflichtmodul
2.	3. Semester	4. Semester
	4. Wahlpflichtmodul	Masterarbeit
	5. Wahlpflichtmodul	
	Pflichtseminar	

Übersicht 3.2 Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft – Allgemeine Ausrichtung: Studienplan für das Teilzeitstudium

Studien-jahr	1. Semester	2. Semester
1.	Modul 32741 Vertiefung der Wirtschaftsmathematik und Statistik	Modul 31901 ¹ Öffentliche Ausgaben
	Modul 32781 Rechnungslegung	1. Wahlpflichtmodul
2.	3. Semester	4. Semester
	2. Wahlpflichtmodul	4. Wahlpflichtmodul
	3. Wahlpflichtmodul	5. Wahlpflichtmodul
3.	5. Semester	6. Semester
	Pflichtseminar	Masterarbeit
	Masterarbeit	

Übersicht 3.3 Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft – Allgemeine Ausrichtung: Pflichtmodule

► **Höchstens ein Pflichtmodul kann durch ein Wahlpflichtmodul ersetzt werden.**

31901 Öffentliche Ausgaben (Eichner)¹

32741 Vertiefung der Wirtschaftsmathematik und Statistik (Kleine, Kruse-Becher)

32781 Rechnungslegung (Brösel, Meyering)

¹ Das Modul „31901 Öffentliche Ausgaben“ kann letztmalig im Sommersemester 2025 belegt werden. Eine letztmalige Prüfungsteilnahme ist ebenfalls im Sommersemester 2025 (September 2025) möglich.

Die Modulbeschreibungen finden Sie auf unserer Internetseite „[Modulangebot](#)“.¹

¹ <https://www.fernuni-hagen.de/wirtschaftswissenschaft/studium/module/index.shtml>

Übersicht 3.4 Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft – Allgemeine Ausrichtung: Wahlpflichtmodule

- ▶ **Mindestens jeweils ein Modul ist aus der Modulgruppe I (betriebswirtschaftliche Module) und der Modulgruppe II (volkswirtschaftliche und quantitative Module) zu wählen.**
- ▶ **Es kann höchstens ein juristisches Wahlpflichtmodul (Modulgruppe III) gewählt werden.**
- ▶ **Es können höchstens zwei Bachelormodule im Masterstudiengang gewählt werden.**
- ▶ **Es können nur Module gewählt werden, die nicht in einem Studiengang, durch den die Berechtigung für die Aufnahme des Masterstudiengangs erlangt worden ist, absolviert worden sind.**

Wahlpflichtmodule

Modulgruppe I (betriebswirtschaftliche Module)

Mastermodule

- 32501 Marktforschung und Käuferverhalten (Olbrich)
- 32521 Finanz- und bankwirtschaftliche Modelle (Bitz)¹
- 32581 Investitionstheorie und Unternehmensbewertung (Hering)
- 32591 Konzerncontrolling (Littkemann)
- 32601 Strategisches Marketing und Internationales Marketing (Olbrich)
- 32641 Internationales Management (Schermer)
- 32651 Betriebliche Steuerplanung (Meyering)
- 32671 Zukunftsweisende Führung (Weibler)
- 32691 Dienstleistungsmanagement – Management von Dienstleistungsprozessen (Lexutt)
- 32791 Dienstleistungsmanagement – Kundenbeziehungsmanagement (Lexutt)²
- 32831 Elemente der Finanzwirtschaft (Baule)
- 32841 Wirtschaftsprüfung (Brösel)
- 32851 Risikomanagement in Supply Chains (Kieckhäfer)
- 32861 Finanzmanagement mit Excel (Baule)

Bachelormodule im Masterstudiengang

- 31491 Logistik und Supply Chain Management (Kieckhäfer)
- 31521 Finanzintermediation und Bankmanagement (Baule)³
- 31541 Produktionsplanung (Kieckhäfer)
- 31581 Unternehmensgründung (Hering)
- 31611 Innovationscontrolling (Littkemann)
- 31621 Grundlagen des Marketing (Olbrich)
- 31661 Organisation: Theorie, Gestaltung, Wandel (Schermer)
- 31681 Grundlagen der Unternehmensbesteuerung (Meyering)
- 31691 Steuerliche Gewinnermittlung (Meyering)
- 31701 Personalführung (Weibler)
- 31711 Verhalten in Organisationen (Weibler)
- 31911 Jahresabschluss nach IFRS (Brösel)
- 31921 Konzernrechnungslegung (Brösel)
- 31991 Handelsmarketing, Electronic Commerce und Digital Marketing (Olbrich)

Modulgruppe II (volkswirtschaftliche und quantitative Module)**Mastermodule**

- 32281 Digitale Diversität (Krönung)
- 32291 Socio-Technical Information Systems Design (Krönung) (englischsprachiges Modul)
- 32491 Angewandte Datenanalyse (Kruse-Becher)
- 32511 Steuern und ökonomische Anreize (Eichner)
- 32531 Preisbildung auf unvollkommenen Märkten (Schmidt)
- 32561 Entwurf und Implementierung von Informationssystemen (Strecker)
- 32571 Ökonomische Theorie der Politik (Westphal)
- 32611 Empirische Makroökonomik (Beckmann, Kruse-Becher)
- 32621 Optimierungsmethoden des Operations Research (Kleine)
- 32661 Fortgeschrittene Makroökonomie: Wachstum, Konjunkturschwankungen und Inflation (Beckmann)
- 32681 Zeitreihenökometrie (Kruse-Becher)
- 32711 Business Intelligence (Smolnik)
- 32721 Market Integration and Economic Development (Schmerer) (englischsprachiges Modul)
- 32731 Angewandte Ökonometrie (Schmerer)
- 32771 Internationale Finanzwissenschaft und Umweltökonomie (Eichner)
- 32801 Environmental and Resource Economics (Schmidt) (englischsprachiges Modul)
- 32901 Digital Entrepreneurship (Winkler) (englischsprachiges Modul)

Bachelormodule im Masterstudiengang

- 31311 IT-Governance (Winkler)
- 31481 Digitale Ethik (Krönung)
- 31721 Markt und Staat (Eichner)
- 31751 Modellierung betrieblicher Informationssysteme (Strecker)
- 31771 Informationsmanagement (Winkler)
- 31801 Problemlösen in graphischen Strukturen (Kleine)
- 31811 Planen mit mathematischen Modellen (Kleine)
- 31831 Knowledge Management (Smolnik) (englischsprachiges Modul)
- 31951 Digitale Transformation (Smolnik)
- 31961 Spieltheorie (Schmidt)
- 31981 Devisenmärkte, Internationales Währungssystem und Wirtschaftskrisen (Beckmann)

Modulgruppe III (juristische Module)**Mastermodule**

- 32821 Gewerbliche Schutzrechte und Urheberrecht (Völzmann-Stickelbrock)
- 32881 Wettbewerbsrecht für Wirtschaftswissenschaftler (Völzmann-Stickelbrock)
- 55105 Arbeitsvertragsrecht (Tillmanns)
- 55202 Kapitalgesellschaftsrecht (Wackerbarth)

- 1 Das Modul „32521 Finanz- und bankwirtschaftliche Modelle“ kann letztmalig im Sommersemester 2025 belegt werden. Eine letztmalige Prüfungsteilnahme ist ebenfalls im Sommersemester 2025 (September 2025) möglich.
- 2 Das Modul „32791 Dienstleistungsmanagement – Kundenbeziehungsmanagement“ kann letztmalig im Sommersemester 2025 belegt werden. Eine letztmalige Prüfungsteilnahme ist ebenfalls im Sommersemester 2025 (September 2025) möglich.
- 3 Das Modul „31521 Finanzintermediation und Bankmanagement“ kann letztmalig im Sommersemester 2025 belegt werden. Eine letztmalige Prüfungsteilnahme ist ebenfalls im Sommersemester 2025 (September 2025) möglich.

Die Modulbeschreibungen finden Sie auf unserer Internetseite „[Modulangebot](#)“.¹

¹ <http://www.fernuni-hagen.de/wirtschaftswissenschaft/studium/module/index.shtml>

4 Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft – Studienrichtung Digitalisierungsmanagement

4.1 Einschreibungsvoraussetzungen

Für die Einschreibung benötigen Sie ein Zeugnis über ein abgeschlossenes Studium mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern an einer Hochschule in Deutschland oder einen gleichwertigen ausländischen Studienabschluss in

- Wirtschaftswissenschaft/Ökonomie (Bachelor, Diplom, Magister),
- Volkswirtschaftslehre (Bachelor, Diplom, Magister).

Absolventen anderer Studienrichtungen, in denen Inhalte der Wirtschaftswissenschaft vermittelt werden (z. B. Wirtschaftsinformatik, Betriebswirtschaftslehre mit Vertiefungsrichtungen), können ebenfalls eingeschrieben werden, sofern die wirtschaftswissenschaftlichen Inhalte mindestens 90 ECTS-Punkte betragen. Dabei müssen die mathematischen Inhalte (Mathematik, Statistik) einen Umfang von mindestens 10 ECTS-Punkten aufweisen. Maßstab für die Beurteilung ist der [Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaft](#) der FernUniversität.

Hinweis: Sofern die vergleichbaren Studieninhalte in einem Umfang von 90 ECTS-Punkten vorhanden sind und nur die mathematischen Inhalte (Mathematik, Statistik) fehlen, können die fehlenden Kenntnisse vor der Aufnahme des Masterstudiengangs durch Bestehen des folgenden Moduls im [Akademiestudium](#) erbracht werden:

[Akademiestudium](#)

- **„31101 Grundlagen der Wirtschaftsmathematik und Statistik“**
(Kleine, Kruse-Becher), 10 ECTS-Punkte.

Im Akademiestudium können Sie außerdem bereits erste Module des Masterstudiengangs absolvieren und so die Zeit bis zur Erfüllung der Einschreibungsvoraussetzungen überbrücken. Dazu gehören alle von der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft angebotenen Module des Masterstudiengangs (Modulnummernkreise 31xxx und 32xxx).

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Ihre Qualifikation zu dem universitären Masterstudium berechtigt, können Sie dem Studierendensekretariat Ihre Unterlagen gerne in den Zeiträumen 1. April bis 31. Mai und 1. Oktober bis 30. November zur Vorabprüfung¹ vorlegen.

[Studierenden-
sekretariat](#)



Eine Einschreibung in den Masterstudiengang ist nicht möglich, wenn Sie die Masterprüfung in einem wirtschaftswissenschaftlichen Studiengang (z. B. Wirtschaftswissenschaft, Ökonomie, Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre) in Deutschland endgültig nicht bestanden oder erfolgreich abgeschlossen haben oder wenn Sie bereits als Ersthörer in einem wirtschaftswissenschaftlichen Master- oder Diplomstudiengang an einer Hochschule in Deutschland eingeschrieben sind.

¹ https://www.fernuni-hagen.de/studium/einschreiben/unterlagen_pruefen.shtml

4.2 Charakterisierung des Studiums

Der Studiengang ist in einem viersemestrigen Vollzeitstudium bzw. einem sechssemestrigen Teilzeitstudium studierbar ([Übersicht 4.1](#) und [Übersicht 4.2](#)). Ob Sie tatsächlich weniger oder mehr Zeit benötigen, hängt von Ihren Vorkenntnissen und speziell Ihrem individuellen Lerntempo ab. Der veranschlagte Workload beträgt 3.600 Stunden (120 ECTS-Punkte). Er verteilt sich auf drei Pflicht-, fünf Wahlpflichtmodule, ein Pflichtseminar und die Masterarbeit. Jedes Modul und das Pflichtseminar haben einen Workload von 300 Stunden und werden jeweils mit 10 ECTS-Punkten gewichtet. Die Masterarbeit hat einen Workload von 900 Stunden und wird mit 30 ECTS-Punkten gewichtet.

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums wird durch die Fakultät für Wirtschaftswissenschaft der FernUniversität in Hagen der akademische Grad **Master of Science (M.Sc.)** mit dem Untertitel „Magister/Magistra der Wissenschaft“ (M.Sc.) verliehen. Die Studienrichtung wird auf dem Zeugnis ausgewiesen.

**Akademischer Grad
M.Sc.**

Durch das Pflichtseminar und die umfangreiche Masterarbeit wird der Blick auf Methoden wissenschaftlichen Arbeitens und Kommunizierens sowie die Erstellung wissenschaftlicher Texte konzentriert. Der Abschluss dieses Masterstudienganges ermöglicht den Einstieg in den höheren Öffentlichen Dienst und in vergleichbare Positionen in der privaten Wirtschaft. Er gilt als Eingangsvoraussetzung für die Aufnahme eines Promotionsstudiums.

Studierende, die bereits einen Abschluss an der FernUniversität erworben haben, sollten folgenden Hinweis beachten: Da die Mastermodule auf den entsprechenden Bachelormodulen aufbauen, wird eine konsekutive Modulauswahl empfohlen. Hierdurch wird die Einarbeitung erleichtert und eine Schwerpunktsetzung deutlich. [Übersicht 13.2](#) zeigt den Zusammenhang zwischen den Modulen in den Bachelor- und Masterstudiengängen.

Modulauswahl

Wenn Sie die drei Pflichtmodule erfolgreich an der FernUniversität absolviert haben, fertigen wir Ihnen auf Antrag ein Zertifikat über die erworbenen Kompetenzen aus. Verwenden Sie bitte [Antrag 2.2](#)¹ in der Moodle-Umgebung des Prüfungsamtes. Die im Zertifikat ausgewiesene Durchschnittsnote ergibt sich dem Durchschnitt der Noten in den drei Modulen.

Zertifikat



4.3 Ablauf des Studiums

4.3.1 Pflichtprogramm

Das Pflichtprogramm umfasst drei Pflichtmodule ([Übersicht 4.3](#)). Diese sind zu belegen, ggf. mit Einsendearbeiten zu bearbeiten und mit Prüfungen abzuschließen. Die Pflichtmodule können nicht abgewählt werden.

Pflichtmodule

Pflichtmodule können bei Nichtbestehen zweimal wiederholt werden. Eine Wiederholungsmöglichkeit besteht also nur, wenn die Prüfung ein- oder zweimal nicht bestanden wurde.

Wiederholungsmöglichkeit

¹ https://moodle.fernuni-hagen.de/course/format/tiles/mod_view.php?cmid=60674

4.3.2 Wahlpflichtprogramm

Im Wahlpflichtprogramm sind fünf Wahlpflichtmodule zu belegen, ggf. mit Einsendearbeiten zu bearbeiten und jeweils mit einer Prüfung abzuschließen. Die Wahlpflichtmodule können auch schon mit Prüfungen abgeschlossen werden, wenn noch nicht alle Pflichtmodule absolviert worden sind. Die wählbaren Module sind [Übersicht 4.4](#) zu entnehmen. Es gelten folgende Restriktionen:

Wahlpflichtmodule

- Es sind mindestens drei studienrichtungsspezifische Wahlpflichtmodule zu wählen.
- Von den fünf Wahlpflichtmodulen muss jeweils mindestens eines aus der Modulgruppe I (betriebswirtschaftliche Module) und aus der Modulgruppe II (volkswirtschaftliche und quantitative Module) gewählt werden.
- Bei entsprechenden Vorkenntnissen, z. B. der Beherrschung des Gutachtenstils, kann höchstens ein juristisches Wahlpflichtmodul (Modulgruppe III) gewählt werden.
- Es können höchstens zwei Bachelormodule im Masterstudiengang gewählt werden.
- Es können nur Module gewählt werden, die nicht in einem Studiengang, durch den die Berechtigung für die Aufnahme des Masterstudiengangs erlangt worden ist, absolviert worden sind. Eine Anerkennung dieser Module für den Masterstudiengang ist also ausgeschlossen.

Modulauswahl

Höchstens ein Wahlpflichtmodul, jedoch kein studiengangsspezifisches Wahlpflichtmodul, kann durch ein Wahlpflichtseminar ersetzt werden. Es ist analog zum Pflichtseminar strukturiert und sollte vor diesem abgeschlossen werden. Ist das Wahlpflichtseminar endgültig nicht bestanden worden, kann kein weiteres Wahlpflichtseminar gewählt werden.

Wahlpflichtseminar

Wahlpflichtmodule können bei Nichtbestehen zweimal wiederholt werden. Eine Wiederholungsmöglichkeit besteht also nur, wenn die Prüfung ein- oder zweimal nicht bestanden wurde. Um acht Module, drei Pflichtmodule und fünf Wahlpflichtmodule, erfolgreich abzuschließen, können Prüfungen in insgesamt höchstens zwölf Modulen absolviert werden. In die Gesamtbewertung gehen immer fünf Wahlpflichtmodule ein, in der Regel die mit der besten Benotung. Die Zuordnung zu den Modulgruppen ist auch dann einzuhalten.

Wiederholungsmöglichkeit

Die Wahlpflichtmodule **„31521 Finanzintermediation und Bankmanagement“**, **„31901 Öffentliche Ausgaben“**, **„32521 Finanz- und bankwirtschaftliche Modelle“** und **„32791 Dienstleistungsmanagement – Kundenbeziehungsmanagement“** können letztmalig im Sommersemester 2025 mit einer Prüfung abgeschlossen werden. Nur Studierende, die den Studiengang bereits **vor dem Wintersemester 2025/2026** aufnehmen, können sie in die Masterprüfung einbringen.

Auslaufende Module

4.3.3 Pflichtseminar und Masterarbeit

Voraussetzung für die Anmeldung zum **Pflichtseminar** ist der erfolgreiche Abschluss von drei Modulen, von denen mindestens zwei Pflichtmodule sein müssen.

Pflichtseminar

Für das Pflichtseminar ist eine schriftliche Arbeit anzufertigen und eine mündliche Leistung (z. B. ein Vortrag) zu erbringen. Der Seminarleiter kann weitere Leistungen verlangen, z. B. ein Thesenpapier oder ein Protokoll. Die gesamte Pflichtseminarleistung wird bewertet. Das Pflichtseminar kann bei Nichtbestehen einmal wiederholt werden.

Voraussetzung für die Anmeldung zur **Masterarbeit** ist die Zulassung zum Pflichtseminar. Die Ausgabe des Themas der Masterarbeit erfolgt nur, wenn das Pflichtseminar erfolgreich abgeschlossen wurde.

Masterarbeit

In der Masterarbeit soll der Kandidat zeigen, dass er in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein wirtschaftswissenschaftliches Problem selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Der Umfang der Masterarbeit soll ohne Verzeichnisse und Anlagen etwa 14.000 Wörter betragen. Die Bearbeitungszeit beträgt sechs Monate. Die Masterarbeit kann bei Nichtbestehen einmal wiederholt werden.

4.4 Bestehen der Masterprüfung

Die Masterprüfung ist bestanden, wenn

- die Pflicht- und Wahlpflichtmodule,
- das Pflichtseminar und
- die Masterarbeit

jeweils mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.

Die Gesamtnote der Masterprüfung errechnet sich als Durchschnitt aus den Noten in den Pflicht- und Wahlpflichtmodulen, der Pflichtseminarnote sowie der Note der Masterarbeit. Die Note der Masterarbeit wird dabei dreifach gewichtet. Bei der Bildung der Gesamtnote wird nur die erste Dezimalstelle hinter dem Komma berücksichtigt, alle weiteren Stellen werden ohne Rundung gestrichen.

Gesamtnote

Ohne Note anerkannte Leistungen gehen nicht in die Berechnung der Gesamtnote ein.

Zur Beantragung des Masterzeugnisses und der Masterurkunde verwenden Sie bitte [Antrag 3.3¹](#) in der Moodle-Umgebung des Prüfungsamtes.

**Masterzeugnis
und -urkunde**



¹ https://moodle.fernuni-hagen.de/course/format/tiles/mod_view.php?cmid=60682

Übersicht 4.1 Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft – Studienrichtung Digitalisierungsmanagement: Studienplan für das Vollzeitstudium

Studien- jahr	1. Semester	2. Semester
1.	Modul 32711 Business Intelligence	1. Wahlpflichtmodul (Studienrichtung)
	Modul 32741 Vertiefung der Wirtschaftsmathematik und Statistik	2. Wahlpflichtmodul (Studienrichtung)
	Modul 32901 Digital Entrepreneurship (englischsprachiges Modul)	3. Wahlpflichtmodul (Studienrichtung)
2.	3. Semester	4. Semester
	4. Wahlpflichtmodul	Masterarbeit
	5. Wahlpflichtmodul	
	Pflichtseminar	

Übersicht 4.2 Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft – Studienrichtung Digitalisierungsmanagement: Studienplan für das Teilzeitstudium

Studien- jahr	1. Semester	2. Semester
1.	Modul 32711 Business Intelligence	Modul 32741 Vertiefung der Wirtschaftsmathematik und Statistik
	Modul 32901 Digital Entrepreneurship (englischsprachiges Modul)	1. Wahlpflichtmodul (Studienrichtung)
2.	3. Semester	4. Semester
	2. Wahlpflichtmodul (Studienrichtung)	4. Wahlpflichtmodul
	3. Wahlpflichtmodul (Studienrichtung)	5. Wahlpflichtmodul
3.	5. Semester	6. Semester
	Pflichtseminar	Masterarbeit
	Masterarbeit	

Übersicht 4.3 Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft – Studienrichtung Digitalisierungsmanagement: Pflichtmodule

32711 Business Intelligence (Winkler)
32741 Vertiefung der Wirtschaftsmathematik und Statistik (Kleine, Kruse-Becher)
32901 Digital Entrepreneurship (Winkler) (englischsprachiges Modul)

Die Modulbeschreibungen finden Sie auf unserer Internetseite „Modulangebot“.¹

¹ <https://www.fernuni-hagen.de/wirtschaftswissenschaft/studium/module/index.shtml>

Übersicht 4.4 Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft – Studienrichtung Digitalisierungsmanagement: Wahlpflichtmodule

- ▶ Es sind mindestens drei studienrichtungsspezifische Wahlpflichtmodule zu wählen.
- ▶ Mindestens jeweils ein Modul ist aus der Modulgruppe I (betriebswirtschaftliche Module) und der Modulgruppe II (volkswirtschaftliche und quantitative Module) zu wählen.
- ▶ Es kann höchstens ein juristisches Wahlpflichtmodul (Modulgruppe III) gewählt werden.
- ▶ Es können höchstens zwei Bachelormodule im Masterstudiengang gewählt werden.
- ▶ Es können nur Module gewählt werden, die nicht in einem Studiengang, durch den die Berechtigung für die Aufnahme des Masterstudiengangs erlangt worden ist, absolviert worden sind.

Studienrichtungsspezifische Wahlpflichtmodule

Modulgruppe I (betriebswirtschaftliches Modul)

Mastermodul

32671 Zukunftsweisende Führung (Weibler)

Modulgruppe II (volkswirtschaftliche und quantitative Module)

Mastermodule

32561 Entwurf und Implementierung von Informationssystemen (Strecker)

32621 Optimierungsmethoden des Operations Research (Kleine)

32731 Angewandte Ökonometrie (Schmerer)

Bachelormodule im Masterstudiengang

31311 IT Governance (Winkler)

31751 Modellierung betrieblicher Informationssysteme (Strecker)

31771 Informationsmanagement (Winkler)

31831 Knowledge Management (Smolnik) (englischsprachiges Modul)

31951 Digitale Transformation (Smolnik)

Weitere Wahlpflichtmodule

Modulgruppe I (betriebswirtschaftliche Module)

Mastermodule

32501 Marktforschung und Käuferverhalten (Olbrich)

32521 Finanz- und bankwirtschaftliche Modelle (Bitz)¹

32581 Investitionstheorie und Unternehmensbewertung (Hering)

32591 Konzerncontrolling (Littkemann)

32601 Strategisches Marketing und Internationales Marketing (Olbrich)

32641 Internationales Management (Schem)

32651 Betriebliche Steuerplanung (Meyering)

32691 Dienstleistungsmanagement – Management von Dienstleistungsprozessen (Lexutt)

32781 Rechnungslegung (Brösel, Meyering)

32791 Dienstleistungsmanagement – Kundenbeziehungsmanagement (Lexutt)²

32831 Elemente der Finanzwirtschaft (Baule)

32841 Wirtschaftsprüfung (Brösel)

32851 Risikomanagement in Supply Chains (Kieckhäfer)

32861 Finanzmanagement mit Excel (Baule)

Bachelormodule im Masterstudiengang

31491 Logistik und Supply Chain Management (Kieckhäfer)
 31521 Finanzintermediation und Bankmanagement (Baule)³
 31541 Produktionsplanung (Kieckhäfer)
 31581 Unternehmensgründung (Hering)
 31611 Innovationscontrolling (Littkemann)
 31621 Grundlagen des Marketing (Olbrich)
 31661 Organisation: Theorie, Gestaltung, Wandel (Scherer)
 31681 Grundlagen der Unternehmensbesteuerung (Meyering)
 31691 Steuerliche Gewinnermittlung (Meyering)
 31701 Personalführung (Weibler)
 31711 Verhalten in Organisationen (Weibler)
 31911 Jahresabschluss nach IFRS (Brösel)
 31921 Konzernrechnungslegung (Brösel)
 31991 Handelsmarketing, Electronic Commerce und Digital Marketing (Olbrich)

Modulgruppe II (volkswirtschaftliche und quantitative Module)**Mastermodule**

32281 Digitale Diversität (Krönung)
 32291 Socio-Technical Information Systems Design (Krönung) (englischsprachiges Modul)
 32491 Angewandte Datenanalyse (Kruse-Becher)
 32511 Steuern und ökonomische Anreize (Eichner)
 32531 Preisbildung auf unvollkommenen Märkten (Schmidt)
 32571 Ökonomische Theorie der Politik (Westphal)
 32611 Empirische Makroökonomik (Beckmann, Kruse-Becher)
 32661 Fortgeschrittene Makroökonomie: Wachstum, Konjunkturschwankungen und Inflation (Beckmann)
 32681 Zeitreihenökometrie (Kruse-Becher)
 32721 Market Integration and Economic Development (Schmerer) (englischsprachiges Modul)
 32771 Internationale Finanzwissenschaft und Umweltökonomie (Eichner)
 32801 Environmental and Resource Economics (Schmidt) (englischsprachiges Modul)

Bachelormodule im Masterstudiengang

31481 Digitale Ethik (Krönung)
 31721 Markt und Staat (Eichner)
 31801 Problemlösen in graphischen Strukturen (Kleine)
 31811 Planen mit mathematischen Modellen (Kleine)
 31901 Öffentliche Ausgaben (Eichner)⁴
 31961 Spieltheorie (Schmidt)
 31981 Devisenmärkte, Internationales Währungssystem und Wirtschaftskrisen (Beckmann)

Modulgruppe III (juristische Module)**Mastermodule**

32821 Gewerbliche Schutzrechte und Urheberrecht (Völzmann-Stickelbrock)
 32881 Wettbewerbsrecht für Wirtschaftswissenschaftler (Völzmann-Stickelbrock)
 55105 Arbeitsvertragsrecht (Tillmanns)
 55202 Kapitalgesellschaftsrecht (Wackerbarth)

- 1 Das Modul „32521 Finanz- und bankwirtschaftliche Modelle“ kann letztmalig im Sommersemester 2025 belegt werden. Eine letztmalige Prüfungsteilnahme ist ebenfalls im Sommersemester 2025 (September 2025) möglich.
- 2 Das Modul „32791 Dienstleistungsmanagement – Kundenbeziehungsmanagement“ kann letztmalig im Sommersemester 2025 belegt werden. Eine letztmalige Prüfungsteilnahme ist ebenfalls im Sommersemester 2025 (September 2025) möglich.
- 3 Das Modul „31521 Finanzintermediation und Bankmanagement“ kann letztmalig im Sommersemester 2025 belegt werden. Eine letztmalige Prüfungsteilnahme ist ebenfalls im Sommersemester 2025 (September 2025) möglich.
- 4 Das Modul „31901 Öffentliche Ausgaben“ kann letztmalig im Sommersemester 2025 belegt werden. Eine letztmalige Prüfungsteilnahme ist ebenfalls im Sommersemester 2025 (September 2025) möglich.

Die Modulbeschreibungen finden Sie auf unserer Internetseite „[Modulangebot](#)“.¹

¹ <http://www.fernuni-hagen.de/wirtschaftswissenschaft/studium/module/index.shtml>

5 Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft – Studienrichtung Finanzwirtschaft und Bewertung

5.1 Einschreibungsvoraussetzungen

Für die Einschreibung benötigen Sie ein Zeugnis über ein abgeschlossenes Studium mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern an einer Hochschule in Deutschland oder einen gleichwertigen ausländischen Studienabschluss in

- Wirtschaftswissenschaft/Ökonomie (Bachelor, Diplom, Magister),
- Volkswirtschaftslehre (Bachelor, Diplom, Magister).

Absolventen anderer Studienrichtungen, in denen Inhalte der Wirtschaftswissenschaft vermittelt werden (z. B. Wirtschaftsinformatik, Betriebswirtschaftslehre mit Vertiefungsrichtungen), können ebenfalls eingeschrieben werden, sofern die wirtschaftswissenschaftlichen Inhalte mindestens 90 ECTS-Punkte betragen. Dabei müssen die mathematischen Inhalte (Mathematik, Statistik) einen Umfang von mindestens 10 ECTS-Punkten aufweisen. Maßstab für die Beurteilung ist der [Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaft](#) der FernUniversität.

Hinweis: Sofern die vergleichbaren Studieninhalte in einem Umfang von 90 ECTS-Punkten vorhanden sind und nur die mathematischen Inhalte (Mathematik, Statistik) fehlen, können die fehlenden Kenntnisse vor der Aufnahme des Masterstudiengangs durch Bestehen des folgenden Moduls im [Akademiestudium](#) erbracht werden:

Akademiestudium

- **„31101 Grundlagen der Wirtschaftsmathematik und Statistik“**
(Kleine, Kruse-Becher), 10 ECTS-Punkte.

Im Akademiestudium können Sie außerdem bereits erste Module des Masterstudiengangs absolvieren und so die Zeit bis zur Erfüllung der Einschreibungsvoraussetzungen überbrücken. Dazu gehören alle von der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft angebotenen Module des Masterstudiengangs (Modulnummernkreise 31xxx und 32xxx).

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Ihre Qualifikation zu dem universitären Masterstudium berechtigt, können Sie dem Studierendensekretariat Ihre Unterlagen gerne in den Zeiträumen 1. April bis 31. Mai und 1. Oktober bis 30. November zur Vorabprüfung¹ vorlegen.

**Studierenden-
sekretariat**



Eine Einschreibung in den Masterstudiengang ist nicht möglich, wenn Sie die Masterprüfung in einem wirtschaftswissenschaftlichen Studiengang (z. B. Wirtschaftswissenschaft, Ökonomie, Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre) in Deutschland endgültig nicht bestanden oder erfolgreich abgeschlossen haben oder wenn Sie bereits als Ersthörer in einem wirtschaftswissenschaftlichen Master- oder Diplomstudiengang an einer Hochschule in Deutschland eingeschrieben sind.

¹ https://www.fernuni-hagen.de/studium/einschreiben/unterlagen_pruefen.shtml

5.2 Charakterisierung des Studiums

Der Studiengang ist in einem viersemestrigen Vollzeitstudium bzw. einem sechssemestrigen Teilzeitstudium studierbar ([Übersicht 5.1](#) und [Übersicht 5.2](#)). Ob Sie tatsächlich weniger oder mehr Zeit benötigen, hängt von Ihren Vorkenntnissen und speziell Ihrem individuellen Lerntempo ab. Der veranschlagte Workload beträgt 3.600 Stunden (120 ECTS-Punkte). Er verteilt sich auf drei Pflicht-, fünf Wahlpflichtmodule, ein Pflichtseminar und die Masterarbeit. Jedes Modul und das Pflichtseminar haben einen Workload von 300 Stunden und werden jeweils mit 10 ECTS-Punkten gewichtet. Die Masterarbeit hat einen Workload von 900 Stunden und wird mit 30 ECTS-Punkten gewichtet.

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums wird durch die Fakultät für Wirtschaftswissenschaft der FernUniversität in Hagen der akademische Grad **Master of Science (M.Sc.)** mit dem Untertitel „Magister/Magistra der Wissenschaft“ (M.Sc.) verliehen. Die Studienrichtung wird auf dem Zeugnis ausgewiesen.

**Akademischer Grad
M.Sc.**

Durch das Pflichtseminar und die umfangreiche Masterarbeit wird der Blick auf Methoden wissenschaftlichen Arbeitens und Kommunizierens sowie die Erstellung wissenschaftlicher Texte konzentriert. Der Abschluss dieses Masterstudienganges ermöglicht den Einstieg in den höheren Öffentlichen Dienst und in vergleichbare Positionen in der privaten Wirtschaft. Er gilt als Eingangsvoraussetzung für die Aufnahme eines Promotionsstudiums.

Studierende, die bereits einen Abschluss an der FernUniversität erworben haben, sollten folgenden Hinweis beachten: Da die Mastermodule auf den entsprechenden Bachelormodulen aufbauen, wird eine konsekutive Modulauswahl empfohlen. Hierdurch wird die Einarbeitung erleichtert und eine Schwerpunktsetzung deutlich. [Übersicht 13.2](#) zeigt den Zusammenhang zwischen den Modulen in den Bachelor- und Masterstudiengängen.

Modulauswahl

Wenn Sie die drei Pflichtmodule erfolgreich an der FernUniversität absolviert haben, fertigen wir Ihnen auf Antrag ein Zertifikat über die erworbenen Kompetenzen aus. Verwenden Sie bitte [Antrag 2.2¹](#) in der Moodle-Umgebung des Prüfungsamtes. Die im Zertifikat ausgewiesene Durchschnittsnote ergibt sich dem Durchschnitt der Noten in den drei Modulen.

Zertifikat



5.3 Ablauf des Studiums

5.3.1 Pflichtprogramm

Das Pflichtprogramm umfasst drei Pflichtmodule ([Übersicht 5.3](#)). Diese sind zu belegen, ggf. mit Einsendearbeiten zu bearbeiten und mit Prüfungen abzuschließen. Die Pflichtmodule können nicht abgewählt werden.

Pflichtmodule

Pflichtmodule können bei Nichtbestehen zweimal wiederholt werden. Eine Wiederholungsmöglichkeit besteht also nur, wenn die Prüfung ein- oder zweimal nicht bestanden wurde.

**Wiederholungs-
möglichkeit**

¹ https://moodle.fernuni-hagen.de/course/format/tiles/mod_view.php?cmid=60674

5.3.2 Wahlpflichtprogramm

Im Wahlpflichtprogramm sind fünf Wahlpflichtmodule zu belegen, ggf. mit Einsendearbeiten zu bearbeiten und jeweils mit einer Prüfung abzuschließen. Die Wahlpflichtmodule können auch schon mit Prüfungen abgeschlossen werden, wenn noch nicht alle Pflichtmodule absolviert worden sind. Die wählbaren Module sind [Übersicht 5.4](#) zu entnehmen. Es gelten folgende Restriktionen:

- Es sind mindestens drei studienrichtungsspezifische Wahlpflichtmodule zu wählen.
- Von den fünf Wahlpflichtmodulen muss jeweils mindestens eines aus der Modulgruppe I (betriebswirtschaftliche Module) und aus der Modulgruppe II (volkswirtschaftliche und quantitative Module) gewählt werden.
- Bei entsprechenden Vorkenntnissen, z. B. der Beherrschung des Gutachtenstils, kann höchstens ein juristisches Wahlpflichtmodul (Modulgruppe III) gewählt werden.
- Es können höchstens zwei Bachelormodule im Masterstudiengang gewählt werden.
- Es können nur Module gewählt werden, die nicht in einem Studiengang, durch den die Berechtigung für die Aufnahme des Masterstudiengangs erlangt worden ist, absolviert worden sind. Eine Anerkennung dieser Module für den Masterstudiengang ist also ausgeschlossen.

Wahlpflichtmodule

Modulauswahl

Höchstens ein Wahlpflichtmodul, jedoch kein studiengangsspezifisches Wahlpflichtmodul, kann durch ein Wahlpflichtseminar ersetzt werden. Es ist analog zum Pflichtseminar strukturiert und sollte vor diesem abgeschlossen werden. Ist das Wahlpflichtseminar endgültig nicht bestanden worden, kann kein weiteres Wahlpflichtseminar gewählt werden.

Wahlpflichtseminar

Wahlpflichtmodule können bei Nichtbestehen zweimal wiederholt werden. Eine Wiederholungsmöglichkeit besteht also nur, wenn die Prüfung ein- oder zweimal nicht bestanden wurde. Um acht Module, drei Pflichtmodule und fünf Wahlpflichtmodule, erfolgreich abzuschließen, können Prüfungen in insgesamt höchstens zwölf Modulen absolviert werden. In die Gesamtbewertung gehen immer fünf Wahlpflichtmodule ein, in der Regel die mit der besten Benotung. Die Zuordnung zu den Modulgruppen ist auch dann einzuhalten.

Wiederholungsmöglichkeit

Die Wahlpflichtmodule **„31521 Finanzintermediation und Bankmanagement“**, **„31901 Öffentliche Ausgaben“**, **„32521 Finanz- und bankwirtschaftliche Modelle“** und **„32791 Dienstleistungsmanagement – Kundenbeziehungsmanagement“** können letztmalig im Sommersemester 2025 mit einer Prüfung abgeschlossen werden. Nur Studierende, die den Studiengang bereits **vor dem Wintersemester 2025/2026** aufnehmen, können sie in die Masterprüfung einbringen.

Auslaufende Module

5.3.3 Pflichtseminar und Masterarbeit

Voraussetzung für die Anmeldung zum **Pflichtseminar** ist der erfolgreiche Abschluss von drei Modulen, von denen mindestens zwei Pflichtmodule sein müssen.

Pflichtseminar

Für das Pflichtseminar ist eine schriftliche Arbeit anzufertigen und eine mündliche Leistung (z. B. ein Vortrag) zu erbringen. Der Seminarleiter kann weitere Leistungen verlangen, z. B. ein Thesenpapier oder ein Protokoll. Die gesamte Pflichtseminarleistung wird bewertet. Das Pflichtseminar kann bei Nichtbestehen einmal wiederholt werden.

Voraussetzung für die Anmeldung zur **Masterarbeit** ist die Zulassung zum Pflichtseminar. Die Ausgabe des Themas der Masterarbeit erfolgt nur, wenn das Pflichtseminar erfolgreich abgeschlossen wurde.

Masterarbeit

In der Masterarbeit soll der Kandidat zeigen, dass er in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein wirtschaftswissenschaftliches Problem selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Der Umfang der Masterarbeit soll ohne Verzeichnisse und Anlagen etwa 14.000 Wörter betragen. Die Bearbeitungszeit beträgt sechs Monate. Die Masterarbeit kann bei Nichtbestehen einmal wiederholt werden.

5.4 Bestehen der Masterprüfung

Die Masterprüfung ist bestanden, wenn

- die Pflicht- und Wahlpflichtmodule,
- das Pflichtseminar und
- die Masterarbeit

jeweils mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.

Die Gesamtnote der Masterprüfung errechnet sich als Durchschnitt aus den Noten in den Pflicht- und Wahlpflichtmodulen, der Pflichtseminarnote sowie der Note der Masterarbeit. Die Note der Masterarbeit wird dabei dreifach gewichtet. Bei der Bildung der Gesamtnote wird nur die erste Dezimalstelle hinter dem Komma berücksichtigt, alle weiteren Stellen werden ohne Rundung gestrichen.

Gesamtnote

Ohne Note anerkannte Leistungen gehen nicht in die Berechnung der Gesamtnote ein.

Zur Beantragung des Masterzeugnisses und der Masterurkunde verwenden Sie bitte [Antrag 3.3¹](#) in der Moodle-Umgebung des Prüfungsamtes.

**Masterzeugnis
und -urkunde**



¹ https://moodle.fernuni-hagen.de/course/format/tiles/mod_view.php?cmid=60682

Übersicht 5.1 Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft – Studienrichtung Finanzwirtschaft und Bewertung: Studienplan für das Vollzeitstudium

Studien- jahr	1. Semester	2. Semester
1.	Modul 32831 Elemente der Finanzwirtschaft	1. Wahlpflichtmodul (Studienrichtung)
	Modul 32581 Investitionstheorie und Unternehmensbewertung	2. Wahlpflichtmodul (Studienrichtung)
	Modul 32741 Vertiefung der Wirtschaftsmathematik und Statistik	3. Wahlpflichtmodul (Studienrichtung)
2.	3. Semester	4. Semester
	4. Wahlpflichtmodul	Masterarbeit
	5. Wahlpflichtmodul	
	Pflichtseminar	

Übersicht 5.2 Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft – Studienrichtung Risikomanagement: Studienplan für das Teilzeitstudium

Studien- jahr	1. Semester	2. Semester
1.	Modul 32831 Elemente der Finanzwirtschaft	Modul 32741 Vertiefung der Wirtschaftsmathematik und Statistik
	Modul 32581 Investitionstheorie und Unternehmensbewertung	1. Wahlpflichtmodul (Studienrichtung)
2.	3. Semester	4. Semester
	2. Wahlpflichtmodul (Studienrichtung)	4. Wahlpflichtmodul
	3. Wahlpflichtmodul (Studienrichtung)	5. Wahlpflichtmodul
3.	5. Semester	6. Semester
	Pflichtseminar	Masterarbeit
	Masterarbeit	

Übersicht 5.3 Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft – Studienrichtung Finanzwirtschaft und Bewertung: Pflichtmodule

32581 Investitionstheorie und Unternehmensbewertung (Hering)
32741 Vertiefung der Wirtschaftsmathematik und Statistik (Kleine, Kruse-Becher)
32831 Elemente der Finanzwirtschaft (Baule)

Die Modulbeschreibungen finden Sie auf unserer Internetseite „Modulangebot“.¹

¹ <https://www.fernuni-hagen.de/wirtschaftswissenschaft/studium/module/index.shtml>

Übersicht 5.4 Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft – Studienrichtung Finanzwirtschaft und Bewertung: Wahlpflichtmodule

- ▶ Es sind mindestens drei studienrichtungsspezifische Wahlpflichtmodule zu wählen.
- ▶ Mindestens jeweils ein Modul ist aus der Modulgruppe I (betriebswirtschaftliche Module) und der Modulgruppe II (volkswirtschaftliche und quantitative Module) zu wählen.
- ▶ Es kann höchstens ein juristisches Wahlpflichtmodul (Modulgruppe III) gewählt werden.
- ▶ Es können höchstens zwei Bachelormodule im Masterstudiengang gewählt werden.
- ▶ Es können nur Module gewählt werden, die nicht in einem Studiengang, durch den die Berechtigung für die Aufnahme des Masterstudiengangs erlangt worden ist, absolviert worden sind.

Studienrichtungsspezifische Wahlpflichtmodule

Modulgruppe I (betriebswirtschaftliche Module)

Mastermodule

32591 Konzerncontrolling (Littkemann)
 32781 Rechnungslegung (Brösel, Meyering)
 32841 Wirtschaftsprüfung (Brösel)
 32861 Finanzmanagement mit Excel (Baule)

Bachelormodule im Masterstudiengang

31521 Finanzintermediation und Bankmanagement (Baule)¹
 31581 Unternehmensgründung (Hering)

Modulgruppe II (volkswirtschaftliches und quantitatives Modul)

Mastermodul

32621 Optimierungsmethoden des Operations Research (Kleine)

Weitere Wahlpflichtmodule

Modulgruppe I (betriebswirtschaftliche Module)

Mastermodule

32521 Finanz- und bankwirtschaftliche Modelle (Bitz)²
 32601 Strategisches Marketing und Internationales Marketing (Olbrich)
 32641 Internationales Management (Scherer)
 32651 Betriebliche Steuerplanung (Meyering)
 32671 Zukunftsweisende Führung (Weibler)
 32691 Dienstleistungsmanagement – Management von Dienstleistungsprozessen (Lexutt)
 32791 Dienstleistungsmanagement – Kundenbeziehungsmanagement (Lexutt)³
 32851 Risikomanagement in Supply Chains (Kieckhäfer)

Bachelormodule im Masterstudiengang

31491 Logistik und Supply Chain Management (Kieckhäfer)
 31541 Produktionsplanung (Kieckhäfer)
 31611 Innovationscontrolling (Littkemann)
 31621 Grundlagen des Marketing (Olbrich)
 31661 Organisation: Theorie, Gestaltung, Wandel (Scherer)
 31681 Grundlagen der Unternehmensbesteuerung (Meyering)
 31691 Steuerliche Gewinnermittlung (Meyering)
 31701 Personalführung (Weibler)
 31711 Verhalten in Organisationen (Weibler)
 31911 Jahresabschluss nach IFRS (Brösel)
 31921 Konzernrechnungslegung (Brösel)
 31991 Handelsmarketing, Electronic Commerce und Digital Marketing (Olbrich)

Modulgruppe II (volkswirtschaftliche und quantitative Module)**Mastermodule**

- 32281 Digitale Diversität (Krönung)
- 32291 Socio-Technical Information Systems Design (Krönung) (englischsprachiges Modul)
- 32491 Angewandte Datenanalyse (Kruse-Becher)
- 32511 Steuern und ökonomische Anreize (Eichner)
- 32531 Preisbildung auf unvollkommenen Märkten (Schmidt)
- 32561 Entwurf und Implementierung von Informationssystemen (Strecker)
- 32571 Ökonomische Theorie der Politik (Westphal)
- 32611 Empirische Makroökonomik (Beckmann, Kruse-Becher)
- 32661 Fortgeschrittene Makroökonomie: Wachstum, Konjunkturschwankungen und Inflation (Beckmann)
- 32681 Zeitreihenökometrie (Kruse-Becher)
- 32711 Business Intelligence (Smolnik)
- 32721 Market Integration and Economic Development (Schmerer) (englischsprachiges Modul)
- 32731 Angewandte Ökonometrie (Schmerer)
- 32771 Internationale Finanzwissenschaft und Umweltökonomie (Eichner)
- 32801 Environmental and Resource Economics (Schmidt) (englischsprachiges Modul)
- 32901 Digital Entrepreneurship (Winkler) (englischsprachiges Modul)

Bachelormodule im Masterstudiengang

- 31311 IT-Governance (Winkler)
- 31481 Digitale Ethik (Krönung)
- 31721 Markt und Staat (Eichner)
- 31751 Modellierung betrieblicher Informationssysteme (Strecker)
- 31771 Informationsmanagement (Winkler)
- 31801 Problemlösen in graphischen Strukturen (Kleine)
- 31811 Planen mit mathematischen Modellen (Kleine)
- 31831 Knowledge Management (Smolnik) (englischsprachiges Modul)
- 31901 Öffentliche Ausgaben (Eichner)⁴
- 31951 Digitale Transformation (Smolnik)
- 31961 Spieltheorie (Schmidt)
- 31981 Devisenmärkte, Internationales Währungssystem und Wirtschaftskrisen (Beckmann)

Modulgruppe III (juristische Module)**Mastermodule**

- 32821 Gewerbliche Schutzrechte und Urheberrecht (Völzmann-Stickelbrock)
- 32881 Wettbewerbsrecht für Wirtschaftswissenschaftler (Völzmann-Stickelbrock)
- 55105 Arbeitsvertragsrecht (Tillmanns)
- 55202 Kapitalgesellschaftsrecht (Wackerbarth)

- 1 Das Modul „31521 Finanzintermediation und Bankmanagement“ kann letztmalig im Sommersemester 2025 belegt werden. Eine letztmalige Prüfungsteilnahme ist ebenfalls im Sommersemester 2025 (September 2025) möglich.
- 2 Das Modul „32521 Finanz- und bankwirtschaftliche Modelle“ kann letztmalig im Sommersemester 2025 belegt werden. Eine letztmalige Prüfungsteilnahme ist ebenfalls im Sommersemester 2025 (September 2025) möglich.
- 3 Das Modul „32791 Dienstleistungsmanagement – Kundenbeziehungsmanagement“ kann letztmalig im Sommersemester 2025 belegt werden. Eine letztmalige Prüfungsteilnahme ist ebenfalls im Sommersemester 2025 (September 2025) möglich.
- 4 Das Modul „31901 Öffentliche Ausgaben“ kann letztmalig im Sommersemester 2025 belegt werden. Eine letztmalige Prüfungsteilnahme ist ebenfalls im Sommersemester 2025 (September 2025) möglich.

Die Modulbeschreibungen finden Sie auf unserer Internetseite „[Modulangebot](#)“.¹

¹ <http://www.fernuni-hagen.de/wirtschaftswissenschaft/studium/module/index.shtml>

6 Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft – Studienrichtung Rechnungslegung, Steuern und Wirtschaftsprüfung

6.1 Einschreibungsvoraussetzungen

Für die Einschreibung benötigen Sie ein Zeugnis über ein abgeschlossenes Studium mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern an einer Hochschule in Deutschland oder einen gleichwertigen ausländischen Studienabschluss in

- Wirtschaftswissenschaft/Ökonomie (Bachelor, Diplom, Magister),
- Volkswirtschaftslehre (Bachelor, Diplom, Magister).

Absolventen anderer Studienrichtungen, in denen Inhalte der Wirtschaftswissenschaft vermittelt werden (z. B. Wirtschaftsinformatik, Betriebswirtschaftslehre mit Vertiefungsrichtungen), können ebenfalls eingeschrieben werden, sofern die wirtschaftswissenschaftlichen Inhalte mindestens 90 ECTS-Punkte betragen. Dabei müssen die mathematischen Inhalte (Mathematik, Statistik) einen Umfang von mindestens 10 ECTS-Punkten aufweisen. Maßstab für die Beurteilung ist der [Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaft](#) der FernUniversität.

Hinweis: Sofern die vergleichbaren Studieninhalte in einem Umfang von 90 ECTS-Punkten vorhanden sind und nur die mathematischen Inhalte (Mathematik, Statistik) fehlen, können die fehlenden Kenntnisse vor der Aufnahme des Masterstudiengangs durch Bestehen des folgenden Moduls im [Akademiestudium](#) erbracht werden:

Akademiestudium

- **„31101 Grundlagen der Wirtschaftsmathematik und Statistik“**
(Kleine, Kruse-Becher), 10 ECTS-Punkte.

Im Akademiestudium können Sie außerdem bereits erste Module des Masterstudiengangs absolvieren und so die Zeit bis zur Erfüllung der Einschreibungsvoraussetzungen überbrücken. Dazu gehören alle von der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft angebotenen Module des Masterstudiengangs (Modulnummernkreise 31xxx und 32xxx).

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Ihre Qualifikation zu dem universitären Masterstudium berechtigt, können Sie dem Studierendensekretariat Ihre Unterlagen gerne in den Zeiträumen 1. April bis 31. Mai und 1. Oktober bis 30. November zur Vorabprüfung¹ vorlegen.

**Studierenden-
sekretariat**



Eine Einschreibung in den Masterstudiengang ist nicht möglich, wenn Sie die Masterprüfung in einem wirtschaftswissenschaftlichen Studiengang (z. B. Wirtschaftswissenschaft, Ökonomie, Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre) in Deutschland endgültig nicht bestanden oder erfolgreich abgeschlossen haben oder wenn Sie bereits als Ersthörer in einem wirtschaftswissenschaftlichen Master- oder Diplomstudiengang an einer Hochschule in Deutschland eingeschrieben sind.

¹ https://www.fernuni-hagen.de/studium/einschreiben/unterlagen_pruefen.shtml

6.2 Charakterisierung des Studiums

Der Studiengang ist in einem viersemestrigen Vollzeitstudium bzw. einem sechssemestrigen Teilzeitstudium studierbar ([Übersicht 6.1](#) und [Übersicht 6.2](#)). Ob Sie tatsächlich weniger oder mehr Zeit benötigen, hängt von Ihren Vorkenntnissen und speziell Ihrem individuellen Lerntempo ab. Der veranschlagte Workload beträgt 3.600 Stunden (120 ECTS-Punkte). Er verteilt sich auf drei Pflicht-, fünf Wahlpflichtmodule, ein Pflichtseminar und die Masterarbeit. Jedes Modul und das Pflichtseminar haben einen Workload von 300 Stunden und werden jeweils mit 10 ECTS-Punkten gewichtet. Die Masterarbeit hat einen Workload von 900 Stunden und wird mit 30 ECTS-Punkten gewichtet.

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums wird durch die Fakultät für Wirtschaftswissenschaft der FernUniversität in Hagen der akademische Grad **Master of Science (M.Sc.)** mit dem Untertitel „Magister/Magistra der Wissenschaft“ (M.Sc.) verliehen. Die Studienrichtung wird auf dem Zeugnis ausgewiesen.

**Akademischer Grad
M.Sc.**

Durch das Pflichtseminar und die umfangreiche Masterarbeit wird der Blick auf Methoden wissenschaftlichen Arbeitens und Kommunizierens sowie die Erstellung wissenschaftlicher Texte konzentriert. Der Abschluss dieses Masterstudienganges ermöglicht den Einstieg in den höheren Öffentlichen Dienst und in vergleichbare Positionen in der privaten Wirtschaft. Er gilt als Eingangsvoraussetzung für die Aufnahme eines Promotionsstudiums.

Studierende, die bereits einen Abschluss an der FernUniversität erworben haben, sollten folgenden Hinweis beachten: Da die Mastermodule auf den entsprechenden Bachelormodulen aufbauen, wird eine konsekutive Modulauswahl empfohlen. Hierdurch wird die Einarbeitung erleichtert und eine Schwerpunktsetzung deutlich. [Übersicht 13.2](#) zeigt den Zusammenhang zwischen den Modulen in den Bachelor- und Masterstudiengängen.

Modulauswahl

Wenn Sie die drei Pflichtmodule erfolgreich an der FernUniversität absolviert haben, fertigen wir Ihnen auf Antrag ein Zertifikat über die erworbenen Kompetenzen aus. Verwenden Sie bitte [Antrag 2.2¹](#) in der Moodle-Umgebung des Prüfungsamtes. Die im Zertifikat ausgewiesene Durchschnittsnote ergibt sich dem Durchschnitt der Noten in den drei Modulen.

Zertifikat



6.3 Ablauf des Studiums

6.3.1 Pflichtprogramm

Das Pflichtprogramm umfasst drei Pflichtmodule ([Übersicht 6.3](#)). Diese sind zu belegen, ggf. mit Einsendearbeiten zu bearbeiten und mit Prüfungen abzuschließen. Die Pflichtmodule können nicht abgewählt werden.

Pflichtmodule

Pflichtmodule können bei Nichtbestehen zweimal wiederholt werden. Eine Wiederholungsmöglichkeit besteht also nur, wenn die Prüfung ein- oder zweimal nicht bestanden wurde.

Wiederholungsmöglichkeit

¹ https://moodle.fernuni-hagen.de/course/format/tiles/mod_view.php?cmid=60674

6.3.2 Wahlpflichtprogramm

Im Wahlpflichtprogramm sind fünf Wahlpflichtmodule zu belegen, ggf. mit Einsendearbeiten zu bearbeiten und jeweils mit einer Prüfung abzuschließen. Die Wahlpflichtmodule können auch schon mit Prüfungen abgeschlossen werden, wenn noch nicht alle Pflichtmodule absolviert worden sind. Die wählbaren Module sind [Übersicht 6.4](#) zu entnehmen. Es gelten folgende Restriktionen:

Wahlpflichtmodule

- Es sind mindestens drei studienrichtungsspezifische Wahlpflichtmodule zu wählen.
- Von den fünf Wahlpflichtmodulen muss jeweils mindestens eines aus der Modulgruppe I (betriebswirtschaftliche Module) und aus der Modulgruppe II (volkswirtschaftliche und quantitative Module) gewählt werden.
- Bei entsprechenden Vorkenntnissen, z. B. der Beherrschung des Gutachtenstils, kann höchstens ein juristisches Wahlpflichtmodul (Modulgruppe III) gewählt werden.
- Es können höchstens zwei Bachelormodule im Masterstudiengang gewählt werden.
- Es können nur Module gewählt werden, die nicht in einem Studiengang, durch den die Berechtigung für die Aufnahme des Masterstudiengangs erlangt worden ist, absolviert worden sind. Eine Anerkennung dieser Module für den Masterstudiengang ist also ausgeschlossen.

Modulauswahl

Höchstens ein Wahlpflichtmodul, jedoch kein studiengangsspezifisches Wahlpflichtmodul, kann durch ein Wahlpflichtseminar ersetzt werden. Es ist analog zum Pflichtseminar strukturiert und sollte vor diesem abgeschlossen werden. Ist das Wahlpflichtseminar endgültig nicht bestanden worden, kann kein weiteres Wahlpflichtseminar gewählt werden.

Wahlpflichtseminar

Wahlpflichtmodule können bei Nichtbestehen zweimal wiederholt werden. Eine Wiederholungsmöglichkeit besteht also nur, wenn die Prüfung ein- oder zweimal nicht bestanden wurde. Um acht Module, drei Pflichtmodule und fünf Wahlpflichtmodule, erfolgreich abzuschließen, können Prüfungen in insgesamt höchstens zwölf Modulen absolviert werden. In die Gesamtbewertung gehen immer fünf Wahlpflichtmodule ein, in der Regel die mit der besten Benotung. Die Zuordnung zu den Modulgruppen ist auch dann einzuhalten.

Wiederholungsmöglichkeit

Die Wahlpflichtmodule **„31521 Finanzintermediation und Bankmanagement“**, **„31901 Öffentliche Ausgaben“**, **„32521 Finanz- und bankwirtschaftliche Modelle“** und **„32791 Dienstleistungsmanagement – Kundenbeziehungsmanagement“** können letztmalig im Sommersemester 2025 mit einer Prüfung abgeschlossen werden. Nur Studierende, die den Studiengang bereits **vor dem Wintersemester 2025/2026** aufnehmen, können sie in die Masterprüfung einbringen.

Auslaufende Module

6.3.3 Pflichtseminar und Masterarbeit

Voraussetzung für die Anmeldung zum **Pflichtseminar** ist der erfolgreiche Abschluss von drei Modulen, von denen mindestens zwei Pflichtmodule sein müssen.

Pflichtseminar

Für das Pflichtseminar ist eine schriftliche Arbeit anzufertigen und eine mündliche Leistung (z. B. ein Vortrag) zu erbringen. Der Seminarleiter kann weitere Leistungen verlangen, z. B. ein Thesenpapier oder ein Protokoll. Die gesamte Pflichtseminarleistung wird bewertet. Das Pflichtseminar kann bei Nichtbestehen einmal wiederholt werden.

Voraussetzung für die Anmeldung zur **Masterarbeit** ist die Zulassung zum Pflichtseminar. Die Ausgabe des Themas der Masterarbeit erfolgt nur, wenn das Pflichtseminar erfolgreich abgeschlossen wurde.

Masterarbeit

In der Masterarbeit soll der Kandidat zeigen, dass er in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein wirtschaftswissenschaftliches Problem selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Der Umfang der Masterarbeit soll ohne Verzeichnisse und Anlagen etwa 14.000 Wörter betragen. Die Bearbeitungszeit beträgt sechs Monate. Die Masterarbeit kann bei Nichtbestehen einmal wiederholt werden.

6.4 Bestehen der Masterprüfung

Die Masterprüfung ist bestanden, wenn

- die Pflicht- und Wahlpflichtmodule,
- das Pflichtseminar und
- die Masterarbeit

jeweils mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.

Die Gesamtnote der Masterprüfung errechnet sich als Durchschnitt aus den Noten in den Pflicht- und Wahlpflichtmodulen, der Pflichtseminarnote sowie der Note der Masterarbeit. Die Note der Masterarbeit wird dabei dreifach gewichtet. Bei der Bildung der Gesamtnote wird nur die erste Dezimalstelle hinter dem Komma berücksichtigt, alle weiteren Stellen werden ohne Rundung gestrichen.

Gesamtnote

Ohne Note anerkannte Leistungen gehen nicht in die Berechnung der Gesamtnote ein.

Zur Beantragung des Masterzeugnisses und der Masterurkunde verwenden Sie bitte **Antrag 3.3¹** in der Moodle-Umgebung des Prüfungsamtes.

**Masterzeugnis
und -urkunde**



¹ https://moodle.fernuni-hagen.de/course/format/tiles/mod_view.php?cmid=60682

Übersicht 6.1 Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft – Studienrichtung Rechnungslegung, Steuern und Wirtschaftsprüfung: Studienplan für das Vollzeitstudium

Studien- jahr	1. Semester	2. Semester
1.	Modul 32651 Betriebswirtschaftliche Steuerplanung	1. Wahlpflichtmodul (Studienrichtung)
	Modul 32781 Rechnungslegung	2. Wahlpflichtmodul (Studienrichtung)
	Modul 32841 Wirtschaftsprüfung	3. Wahlpflichtmodul (Studienrichtung)
2.	3. Semester	4. Semester
	4. Wahlpflichtmodul	Masterarbeit
	5. Wahlpflichtmodul	
	Pflichtseminar	

Übersicht 6.2 Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft – Studienrichtung Rechnungslegung, Steuern und Wirtschaftsprüfung: Studienplan für das Teilzeitstudium

Studien- jahr	1. Semester	2. Semester
1.	Modul 32651 Betriebswirtschaftliche Steuerplanung	Modul 32841 Wirtschaftsprüfung
	Modul 32781 Rechnungslegung	1. Wahlpflichtmodul (Studienrichtung)
2.	3. Semester	4. Semester
	2. Wahlpflichtmodul (Studienrichtung)	4. Wahlpflichtmodul
	3. Wahlpflichtmodul (Studienrichtung)	5. Wahlpflichtmodul
3.	5. Semester	6. Semester
	Pflichtseminar	Masterarbeit
	Masterarbeit	

Übersicht 6.3 Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft – Studienrichtung Rechnungslegung, Steuern und Wirtschaftsprüfung: Pflichtmodule

32651 Betriebswirtschaftliche Steuerplanung (Meyering)
32781 Rechnungslegung (Brösel, Meyering)
32841 Wirtschaftsprüfung (Brösel)

Die Modulbeschreibungen finden Sie auf unserer Internetseite „Modulangebot“.¹

¹ <https://www.fernuni-hagen.de/wirtschaftswissenschaft/studium/module/index.shtml>

Übersicht 6.4 Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft – Studienrichtung Rechnungslegung, Steuern und Wirtschaftsprüfung: Wahlpflichtmodule

- ▶ Es sind mindestens drei studienrichtungsspezifische Wahlpflichtmodule zu wählen.
- ▶ Mindestens jeweils ein Modul ist aus der Modulgruppe I (betriebswirtschaftliche Module) und der Modulgruppe II (volkswirtschaftliche und quantitative Module) zu wählen.
- ▶ Es kann höchstens ein juristisches Wahlpflichtmodul (Modulgruppe III) gewählt werden.
- ▶ Es können höchstens zwei Bachelormodule im Masterstudiengang gewählt werden.
- ▶ Es können nur Module gewählt werden, die nicht in einem Studiengang, durch den die Berechtigung für die Aufnahme des Masterstudiengangs erlangt worden ist, absolviert worden sind.

Studienrichtungsspezifische Wahlpflichtmodule

Modulgruppe I (betriebswirtschaftliche Module)

Mastermodule

32581 Investitionstheorie und Unternehmensbewertung (Hering)
32591 Konzerncontrolling (Littkemann)
32831 Elemente der Finanzwirtschaft (Baule)

Bachelormodule im Masterstudiengang

31681 Grundlagen der Unternehmensbesteuerung (Meyering)
31691 Steuerliche Gewinnermittlung (Meyering)
31911 Jahresabschluss nach IFRS (Brösel)
31921 Konzernrechnungslegung (Brösel)

Modulgruppe II (volkswirtschaftliches und quantitatives Modul)

Mastermodul

32511 Steuern und ökonomische Anreize (Eichner)
32711 Business Intelligence (Winkler)

Weitere Wahlpflichtmodule

Modulgruppe I (betriebswirtschaftliche Module)

Mastermodule

32521 Finanz- und bankwirtschaftliche Modelle (Bitz)¹
32601 Strategisches Marketing und Internationales Marketing (Olbrich)
32641 Internationales Management (Scherer)
32671 Zukunftsweisende Führung (Weibler)
32691 Dienstleistungsmanagement – Management von Dienstleistungsprozessen (Lexutt)
32791 Dienstleistungsmanagement – Kundenbeziehungsmanagement (Lexutt)²
32851 Risikomanagement in Supply Chains (Kieckhäfer)
32861 Finanzmanagement mit Excel (Baule)

Bachelormodule im Masterstudiengang

31491 Logistik und Supply Chain Management (Kieckhäfer)
31521 Finanzintermediation und Bankmanagement (Baule)³
31541 Produktionsplanung (Kieckhäfer)
31581 Unternehmensgründung (Hering)
31611 Innovationscontrolling (Littkemann)
31621 Grundlagen des Marketing (Olbrich)
31661 Organisation: Theorie, Gestaltung, Wandel (Scherer)
31701 Personalführung (Weibler)
31711 Verhalten in Organisationen (Weibler)
31991 Handelsmarketing, Electronic Commerce und Digital Marketing (Olbrich)

Modulgruppe II (volkswirtschaftliche und quantitative Module)**Mastermodule**

- 32281 Digitale Diversität (Krönung)
- 32291 Socio-Technical Information Systems Design (Krönung) (englischsprachiges Modul)
- 32491 Angewandte Datenanalyse (Kruse-Becher)
- 32531 Preisbildung auf unvollkommenen Märkten (Schmidt)
- 32561 Entwurf und Implementierung von Informationssystemen (Strecker)
- 32571 Ökonomische Theorie der Politik (Westphal)
- 32611 Empirische Makroökonomik (Beckmann, Kruse-Becher)
- 32621 Optimierungsmethoden des Operations Research (Kleine)
- 32661 Fortgeschrittene Makroökonomie: Wachstum, Konjunkturschwankungen und Inflation (Beckmann)
- 32681 Zeitreihenökometrie (Kruse-Becher)
- 32721 Market Integration and Economic Development (Schmerer) (englischsprachiges Modul)
- 32731 Angewandte Ökonometrie (Schmerer)
- 32741 Vertiefung der Wirtschaftsmathematik und Statistik (Kleine, Kruse-Becher)
- 32771 Internationale Finanzwissenschaft und Umweltökonomie (Eichner)
- 32801 Environmental and Resource Economics (Schmidt) (englischsprachiges Modul)
- 32901 Digital Entrepreneurship (Winkler) (englischsprachiges Modul)

Bachelormodule im Masterstudiengang

- 31311 IT-Governance (Winkler)
- 31481 Digitale Ethik (Krönung)
- 31721 Markt und Staat (Eichner)
- 31751 Modellierung betrieblicher Informationssysteme (Strecker)
- 31771 Informationsmanagement (Winkler)
- 31801 Problemlösen in graphischen Strukturen (Kleine)
- 31811 Planen mit mathematischen Modellen (Kleine)
- 31831 Knowledge Management (Smolnik) (englischsprachiges Modul)
- 31901 Öffentliche Ausgaben (Eichner)⁴
- 31951 Digitale Transformation (Smolnik)
- 31961 Spieltheorie (Schmidt)
- 31981 Devisenmärkte, Internationales Währungssystem und Wirtschaftskrisen (Beckmann)

Modulgruppe III (juristische Module)**Mastermodule**

- 32821 Gewerbliche Schutzrechte und Urheberrecht (Völzmann-Stickelbrock)
- 32881 Wettbewerbsrecht für Wirtschaftswissenschaftler (Völzmann-Stickelbrock)
- 55105 Arbeitsvertragsrecht (Tillmanns)
- 55202 Kapitalgesellschaftsrecht (Wackerbarth)

- 1 Das Modul „32521 Finanz- und bankwirtschaftliche Modelle“ kann letztmalig im Sommersemester 2025 belegt werden. Eine letztmalige Prüfungsteilnahme ist ebenfalls im Sommersemester 2025 (September 2025) möglich.
- 2 Das Modul „32791 Dienstleistungsmanagement – Kundenbeziehungsmanagement“ kann letztmalig im Sommersemester 2025 belegt werden. Eine letztmalige Prüfungsteilnahme ist ebenfalls im Sommersemester 2025 (September 2025) möglich.
- 3 Das Modul „31521 Finanzintermediation und Bankmanagement“ kann letztmalig im Sommersemester 2025 belegt werden. Eine letztmalige Prüfungsteilnahme ist ebenfalls im Sommersemester 2025 (September 2025) möglich.
- 4 Das Modul „31901 Öffentliche Ausgaben“ kann letztmalig im Sommersemester 2025 belegt werden. Eine letztmalige Prüfungsteilnahme ist ebenfalls im Sommersemester 2025 (September 2025) möglich.

Die Modulbeschreibungen finden Sie auf unserer Internetseite „[Modulangebot](#)“.¹

¹ <http://www.fernuni-hagen.de/wirtschaftswissenschaft/studium/module/index.shtml>

7 Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft – Studienrichtung Risikomanagement

7.1 Einschreibungsvoraussetzungen

Für die Einschreibung benötigen Sie ein Zeugnis über ein abgeschlossenes Studium mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern an einer Hochschule in Deutschland oder einen gleichwertigen ausländischen Studienabschluss in

- Wirtschaftswissenschaft/Ökonomie (Bachelor, Diplom, Magister),
- Volkswirtschaftslehre (Bachelor, Diplom, Magister).

Absolventen anderer Studienrichtungen, in denen Inhalte der Wirtschaftswissenschaft vermittelt werden (z. B. Wirtschaftsinformatik, Betriebswirtschaftslehre mit Vertiefungsrichtungen), können ebenfalls eingeschrieben werden, sofern die wirtschaftswissenschaftlichen Inhalte mindestens 90 ECTS-Punkte betragen. Dabei müssen die mathematischen Inhalte (Mathematik, Statistik) einen Umfang von mindestens 10 ECTS-Punkten aufweisen. Maßstab für die Beurteilung ist der [Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaft](#) der FernUniversität.

Hinweis: Sofern die vergleichbaren Studieninhalte in einem Umfang von 90 ECTS-Punkten vorhanden sind und nur die mathematischen Inhalte (Mathematik, Statistik) fehlen, können die fehlenden Kenntnisse vor der Aufnahme des Masterstudiengangs durch Bestehen des folgenden Moduls im [Akademiestudium](#) erbracht werden:

Akademiestudium

- **„31101 Grundlagen der Wirtschaftsmathematik und Statistik“**
(Kleine, Kruse-Becher), 10 ECTS-Punkte.

Im Akademiestudium können Sie außerdem bereits erste Module des Masterstudiengangs absolvieren und so die Zeit bis zur Erfüllung der Einschreibungsvoraussetzungen überbrücken. Dazu gehören alle von der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft angebotenen Module des Masterstudiengangs (Modulnummernkreise 31xxx und 32xxx).

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Ihre Qualifikation zu dem universitären Masterstudium berechtigt, können Sie dem Studierendensekretariat Ihre Unterlagen gerne in den Zeiträumen 1. April bis 31. Mai und 1. Oktober bis 30. November zur Vorabprüfung¹ vorlegen.

**Studierenden-
sekretariat**



Eine Einschreibung in den Masterstudiengang ist nicht möglich, wenn Sie die Masterprüfung in einem wirtschaftswissenschaftlichen Studiengang (z. B. Wirtschaftswissenschaft, Ökonomie, Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre) in Deutschland endgültig nicht bestanden oder erfolgreich abgeschlossen haben oder wenn Sie bereits als Ersthörer in einem wirtschaftswissenschaftlichen Master- oder Diplomstudiengang an einer Hochschule in Deutschland eingeschrieben sind.

¹ https://www.fernuni-hagen.de/studium/einschreiben/unterlagen_pruefen.shtml

7.2 Charakterisierung des Studiums

Der Studiengang ist in einem viersemestrigen Vollzeitstudium bzw. einem sechssemestrigen Teilzeitstudium studierbar ([Übersicht 7.1](#) und [Übersicht 7.2](#)). Ob Sie tatsächlich weniger oder mehr Zeit benötigen, hängt von Ihren Vorkenntnissen und speziell Ihrem individuellen Lerntempo ab. Der veranschlagte Workload beträgt 3.600 Stunden (120 ECTS-Punkte). Er verteilt sich auf drei Pflicht-, fünf Wahlpflichtmodule, ein Pflichtseminar und die Masterarbeit. Jedes Modul und das Pflichtseminar haben einen Workload von 300 Stunden und werden jeweils mit 10 ECTS-Punkten gewichtet. Die Masterarbeit hat einen Workload von 900 Stunden und wird mit 30 ECTS-Punkten gewichtet.

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums wird durch die Fakultät für Wirtschaftswissenschaft der FernUniversität in Hagen der akademische Grad **Master of Science (M.Sc.)** mit dem Untertitel „Magister/Magistra der Wissenschaft“ (M.Sc.) verliehen. Die Studienrichtung wird auf dem Zeugnis ausgewiesen.

**Akademischer Grad
M.Sc.**

Durch das Pflichtseminar und die umfangreiche Masterarbeit wird der Blick auf Methoden wissenschaftlichen Arbeitens und Kommunizierens sowie die Erstellung wissenschaftlicher Texte konzentriert. Der Abschluss dieses Masterstudienganges ermöglicht den Einstieg in den höheren Öffentlichen Dienst und in vergleichbare Positionen in der privaten Wirtschaft. Er gilt als Eingangsvoraussetzung für die Aufnahme eines Promotionsstudiums.

Studierende, die bereits einen Abschluss an der FernUniversität erworben haben, sollten folgenden Hinweis beachten: Da die Mastermodule auf den entsprechenden Bachelormodulen aufbauen, wird eine konsekutive Modulauswahl empfohlen. Hierdurch wird die Einarbeitung erleichtert und eine Schwerpunktsetzung deutlich. [Übersicht 13.2](#) zeigt den Zusammenhang zwischen den Modulen in den Bachelor- und Masterstudiengängen.

Modulauswahl

Wenn Sie die drei Pflichtmodule erfolgreich an der FernUniversität absolviert haben, fertigen wir Ihnen auf Antrag ein Zertifikat über die erworbenen Kompetenzen aus. Verwenden Sie bitte [Antrag 2.2¹](#) in der Moodle-Umgebung des Prüfungsamtes. Die im Zertifikat ausgewiesene Durchschnittsnote ergibt sich dem Durchschnitt der Noten in den drei Modulen.

Zertifikat



7.3 Ablauf des Studiums

7.3.1 Pflichtprogramm

Das Pflichtprogramm umfasst drei Pflichtmodule ([Übersicht 7.3](#)). Diese sind zu belegen, ggf. mit Einsendearbeiten zu bearbeiten und mit Prüfungen abzuschließen. Die Pflichtmodule können nicht abgewählt werden.

Pflichtmodule

Pflichtmodule können bei Nichtbestehen zweimal wiederholt werden. Eine Wiederholungsmöglichkeit besteht also nur, wenn die Prüfung ein- oder zweimal nicht bestanden wurde.

Wiederholungsmöglichkeit

¹ https://moodle.fernuni-hagen.de/course/format/tiles/mod_view.php?cmid=60674

7.3.2 Wahlpflichtprogramm

Im Wahlpflichtprogramm sind fünf Wahlpflichtmodule zu belegen, ggf. mit Einsendearbeiten zu bearbeiten und jeweils mit einer Prüfung abzuschließen. Die Wahlpflichtmodule können auch schon mit Prüfungen abgeschlossen werden, wenn noch nicht alle Pflichtmodule absolviert worden sind. Die wählbaren Module sind [Übersicht 7.4](#) zu entnehmen. Es gelten folgende Restriktionen:

Wahlpflichtmodule

- Es sind mindestens drei studienrichtungsspezifische Wahlpflichtmodule zu wählen.
- Von den fünf Wahlpflichtmodulen muss jeweils mindestens eines aus der Modulgruppe I (betriebswirtschaftliche Module) und aus der Modulgruppe II (volkswirtschaftliche und quantitative Module) gewählt werden.
- Bei entsprechenden Vorkenntnissen, z. B. der Beherrschung des Gutachtenstils, kann höchstens ein juristisches Wahlpflichtmodul (Modulgruppe III) gewählt werden.
- Es können höchstens zwei Bachelormodule im Masterstudiengang gewählt werden.
- Es können nur Module gewählt werden, die nicht in einem Studiengang, durch den die Berechtigung für die Aufnahme des Masterstudiengangs erlangt worden ist, absolviert worden sind. Eine Anerkennung dieser Module für den Masterstudiengang ist also ausgeschlossen.

Modulauswahl

Höchstens ein Wahlpflichtmodul, jedoch kein studiengangsspezifisches Wahlpflichtmodul, kann durch ein Wahlpflichtseminar ersetzt werden. Es ist analog zum Pflichtseminar strukturiert und sollte vor diesem abgeschlossen werden. Ist das Wahlpflichtseminar endgültig nicht bestanden worden, kann kein weiteres Wahlpflichtseminar gewählt werden.

Wahlpflichtseminar

Wahlpflichtmodule können bei Nichtbestehen zweimal wiederholt werden. Eine Wiederholungsmöglichkeit besteht also nur, wenn die Prüfung ein- oder zweimal nicht bestanden wurde. Um acht Module, drei Pflichtmodule und fünf Wahlpflichtmodule, erfolgreich abzuschließen, können Prüfungen in insgesamt höchstens zwölf Modulen absolviert werden. In die Gesamtbewertung gehen immer fünf Wahlpflichtmodule ein, in der Regel die mit der besten Benotung. Die Zuordnung zu den Modulgruppen ist auch dann einzuhalten.

Wiederholungsmöglichkeit

Die Wahlpflichtmodule **„31521 Finanzintermediation und Bankmanagement“**, **„31901 Öffentliche Ausgaben“**, **„32521 Finanz- und bankwirtschaftliche Modelle“** und **„32791 Dienstleistungsmanagement – Kundenbeziehungsmanagement“** können letztmalig im Sommersemester 2025 mit einer Prüfung abgeschlossen werden. Nur Studierende, die den Studiengang bereits **vor dem Wintersemester 2025/2026** aufnehmen, können sie in die Masterprüfung einbringen.

Auslaufende Module

7.3.3 Pflichtseminar und Masterarbeit

Voraussetzung für die Anmeldung zum **Pflichtseminar** ist der erfolgreiche Abschluss von drei Modulen, von denen mindestens zwei Pflichtmodule sein müssen.

Pflichtseminar

Für das Pflichtseminar ist eine schriftliche Arbeit anzufertigen und eine mündliche Leistung (z. B. ein Vortrag) zu erbringen. Der Seminarleiter kann weitere Leistungen verlangen, z. B. ein Thesenpapier oder ein Protokoll. Die gesamte Pflichtseminarleistung wird bewertet. Das Pflichtseminar kann bei Nichtbestehen einmal wiederholt werden.

Voraussetzung für die Anmeldung zur **Masterarbeit** ist die Zulassung zum Pflichtseminar. Die Ausgabe des Themas der Masterarbeit erfolgt nur, wenn das Pflichtseminar erfolgreich abgeschlossen wurde.

Masterarbeit

In der Masterarbeit soll der Kandidat zeigen, dass er in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein wirtschaftswissenschaftliches Problem selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Der Umfang der Masterarbeit soll ohne Verzeichnisse und Anlagen etwa 14.000 Wörter betragen. Die Bearbeitungszeit beträgt sechs Monate. Die Masterarbeit kann bei Nichtbestehen einmal wiederholt werden.

7.4 Bestehen der Masterprüfung

Die Masterprüfung ist bestanden, wenn

- die Pflicht- und Wahlpflichtmodule,
- das Pflichtseminar und
- die Masterarbeit

jeweils mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.

Die Gesamtnote der Masterprüfung errechnet sich als Durchschnitt aus den Noten in den Pflicht- und Wahlpflichtmodulen, der Pflichtseminarnote sowie der Note der Masterarbeit. Die Note der Masterarbeit wird dabei dreifach gewichtet. Bei der Bildung der Gesamtnote wird nur die erste Dezimalstelle hinter dem Komma berücksichtigt, alle weiteren Stellen werden ohne Rundung gestrichen.

Gesamtnote

Ohne Note anerkannte Leistungen gehen nicht in die Berechnung der Gesamtnote ein.

Zur Beantragung des Masterzeugnisses und der Masterurkunde verwenden Sie bitte **Antrag 3.3¹** in der Moodle-Umgebung des Prüfungsamtes.

**Masterzeugnis
und -urkunde**



¹ https://moodle.fernuni-hagen.de/course/format/tiles/mod_view.php?cmid=60682

Übersicht 7.1 Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft – Studienrichtung Risikomanagement: Studienplan für das Vollzeitstudium

Studien-jahr	1. Semester	2. Semester
1.	Modul 32851 Risikomanagement in Supply Chains	1. Wahlpflichtmodul (Studienrichtung)
	Modul 32831 Elemente der Finanzwirtschaft	2. Wahlpflichtmodul (Studienrichtung)
	Modul 32741 Vertiefung der Wirtschaftsmathematik und Statistik	3. Wahlpflichtmodul (Studienrichtung)
2.	3. Semester	4. Semester
	4. Wahlpflichtmodul	Masterarbeit
	5. Wahlpflichtmodul	
	Pflichtseminar	

Übersicht 7.2 Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft – Studienrichtung Risikomanagement: Studienplan für das Teilzeitstudium

Studien-jahr	1. Semester	2. Semester
1.	Modul 32851 Risikomanagement in Supply Chains	Modul 32741 Vertiefung der Wirtschaftsmathematik und Statistik
	Modul 32831 Elemente der Finanzwirtschaft	1. Wahlpflichtmodul (Studienrichtung)
2.	3. Semester	4. Semester
	2. Wahlpflichtmodul (Studienrichtung)	4. Wahlpflichtmodul
	3. Wahlpflichtmodul (Studienrichtung)	5. Wahlpflichtmodul
3.	5. Semester	6. Semester
	Pflichtseminar	Masterarbeit
	Masterarbeit	

Übersicht 7.3 Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft – Studienrichtung Risikomanagement: Pflichtmodule

32741 Vertiefung der Wirtschaftsmathematik und Statistik (Kleine, Kruse-Becher)
32831 Elemente der Finanzwirtschaft (Baule)
32851 Risikomanagement in Supply Chains (Kieckhäfer)

Die Modulbeschreibungen finden Sie auf unserer Internetseite „Modulangebot“.¹

¹ <https://www.fernuni-hagen.de/wirtschaftswissenschaft/studium/module/index.shtml>

Übersicht 7.4 Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft – Studienrichtung Risikomanagement: Wahlpflichtmodule

- ▶ Es sind mindestens drei studienrichtungsspezifische Wahlpflichtmodule zu wählen.
- ▶ Mindestens jeweils ein Modul ist aus der Modulgruppe I (betriebswirtschaftliche Module) und der Modulgruppe II (volkswirtschaftliche und quantitative Module) zu wählen.
- ▶ Es kann höchstens ein juristisches Wahlpflichtmodul (Modulgruppe III) gewählt werden.
- ▶ Es können höchstens zwei Bachelormodule im Masterstudiengang gewählt werden.
- ▶ Es können nur Module gewählt werden, die nicht in einem Studiengang, durch den die Berechtigung für die Aufnahme des Masterstudiengangs erlangt worden ist, absolviert worden sind.

Studienrichtungsspezifische Wahlpflichtmodule

Modulgruppe I (betriebswirtschaftliche Module)

Mastermodule

- 32581 Investitionstheorie und Unternehmensbewertung (Hering)
- 32591 Konzerncontrolling (Littkemann)
- 32841 Wirtschaftsprüfung (Brösel)
- 32861 Finanzmanagement mit Excel (Baule)

Modulgruppe II (volkswirtschaftliche und quantitative Module)

Mastermodule

- 32621 Optimierungsmethoden des Operations Research (Kleine)
- 32681 Zeitreihenökometrie (Kruse-Becher)
- 32711 Business Intelligence (Smolnik)

Bachelormodule im Masterstudiengang

- 31811 Planen mit mathematischen Modellen (Kleine)
- 31981 Devisenmärkte, Internationales Währungssystem und Wirtschaftskrisen (Beckmann)

Weitere Wahlpflichtmodule

Modulgruppe I (betriebswirtschaftliche Module)

Mastermodule

- 32501 Marktforschung und Käuferverhalten (Olbrich)
- 32521 Finanz- und bankwirtschaftliche Modelle (Bitz)¹
- 32601 Strategisches Marketing und Internationales Marketing (Olbrich)
- 32641 Internationales Management (Scherer)
- 32651 Betriebliche Steuerplanung (Meyering)
- 32671 Zukunftsweisende Führung (Weibler)
- 32691 Dienstleistungsmanagement – Management von Dienstleistungsprozessen (Lexutt)
- 32781 Rechnungslegung (Brösel, Meyering)
- 32791 Dienstleistungsmanagement – Kundenbeziehungsmanagement (Lexutt)²

Bachelormodule im Masterstudiengang

31491 Logistik und Supply Chain Management (Kieckhäfer)
31521 Finanzintermediation und Bankmanagement (Baule)³
31541 Produktionsplanung (Kieckhäfer)
31581 Unternehmensgründung (Hering)
31611 Innovationscontrolling (Littkemann)
31621 Grundlagen des Marketing (Olbrich)
31661 Organisation: Theorie, Gestaltung, Wandel (Scherer)
31681 Grundlagen der Unternehmensbesteuerung (Meyering)
31691 Steuerliche Gewinnermittlung (Meyering)
31701 Personalführung (Weibler)
31711 Verhalten in Organisationen (Weibler)
31911 Jahresabschluss nach IFRS (Brösel)
31921 Konzernrechnungslegung (Brösel)
31991 Handelsmarketing, Electronic Commerce und Digital Marketing (Olbrich)

Modulgruppe II (volkswirtschaftliche und quantitative Module)**Mastermodule**

32281 Digitale Diversität (Krönung)
32291 Socio-Technical Information Systems Design (Krönung) (englischsprachiges Modul)
32491 Angewandte Datenanalyse (Kruse-Becher)
32511 Steuern und ökonomische Anreize (Eichner)
32531 Preisbildung auf unvollkommenen Märkten (Schmidt)
32561 Entwurf und Implementierung von Informationssystemen (Strecker)
32571 Ökonomische Theorie der Politik (Westphal)
32611 Empirische Makroökonomik (Beckmann, Kruse-Becher)
32661 Fortgeschrittene Makroökonomie: Wachstum, Konjunkturschwankungen und Inflation (Beckmann)
32721 Market Integration and Economic Development (Schmerer) (englischsprachiges Modul)
32731 Angewandte Ökonometrie (Schmerer)
32771 Internationale Finanzwissenschaft und Umweltökonomie (Eichner)
32801 Environmental and Resource Economics (Schmidt) (englischsprachiges Modul)
32901 Digital Entrepreneurship (Winkler) (englischsprachiges Modul)

Bachelormodule im Masterstudiengang

31311 IT-Governance (Winkler)
31481 Digitale Ethik (Krönung)
31721 Markt und Staat (Eichner)
31751 Modellierung betrieblicher Informationssysteme (Strecker)
31771 Informationsmanagement (Winkler)
31801 Problemlösen in graphischen Strukturen (Kleine)
31831 Knowledge Management (Smolnik) (englischsprachiges Modul)
31901 Öffentliche Ausgaben (Eichner)⁴
31951 Digitale Transformation (Smolnik)
31961 Spieltheorie (Schmidt)

Modulgruppe III (juristische Module)**Mastermodule**

32821 Gewerbliche Schutzrechte und Urheberrecht (Völzmann-Stickelbrock)

32881 Wettbewerbsrecht für Wirtschaftswissenschaftler (Völzmann-Stickelbrock)

55105 Arbeitsvertragsrecht (Tillmanns)

55202 Kapitalgesellschaftsrecht (Wackerbarth)

- 1 Das Modul „32521 Finanz- und bankwirtschaftliche Modelle“ kann letztmalig im Sommersemester 2025 belegt werden. Eine letztmalige Prüfungsteilnahme ist ebenfalls im Sommersemester 2025 (September 2025) möglich.
- 2 Das Modul „32791 Dienstleistungsmanagement – Kundenbeziehungsmanagement“ kann letztmalig im Sommersemester 2025 belegt werden. Eine letztmalige Prüfungsteilnahme ist ebenfalls im Sommersemester 2025 (September 2025) möglich.
- 3 Das Modul „31521 Finanzintermediation und Bankmanagement“ kann letztmalig im Sommersemester 2025 belegt werden. Eine letztmalige Prüfungsteilnahme ist ebenfalls im Sommersemester 2025 (September 2025) möglich.
- 4 Das Modul „31901 Öffentliche Ausgaben“ kann letztmalig im Sommersemester 2025 belegt werden. Eine letztmalige Prüfungsteilnahme ist ebenfalls im Sommersemester 2025 (September 2025) möglich.

Die Modulbeschreibungen finden Sie auf unserer Internetseite „[Modulangebot](#)“.¹

¹ <http://www.fernuni-hagen.de/wirtschaftswissenschaft/studium/module/index.shtml>

8 Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft – Studienrichtung Unternehmenssteuerung

8.1 Einschreibungsvoraussetzungen

Für die Einschreibung benötigen Sie ein Zeugnis über ein abgeschlossenes Studium mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern an einer Hochschule in Deutschland oder einen gleichwertigen ausländischen Studienabschluss in

- Wirtschaftswissenschaft/Ökonomie (Bachelor, Diplom, Magister),
- Volkswirtschaftslehre (Bachelor, Diplom, Magister).

Absolventen anderer Studienrichtungen, in denen Inhalte der Wirtschaftswissenschaft vermittelt werden (z. B. Wirtschaftsinformatik, Betriebswirtschaftslehre mit Vertiefungsrichtungen), können ebenfalls eingeschrieben werden, sofern die wirtschaftswissenschaftlichen Inhalte mindestens 90 ECTS-Punkte betragen. Dabei müssen die mathematischen Inhalte (Mathematik, Statistik) einen Umfang von mindestens 10 ECTS-Punkten aufweisen. Maßstab für die Beurteilung ist der [Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaft](#) der FernUniversität.

Hinweis: Sofern die vergleichbaren Studieninhalte in einem Umfang von 90 ECTS-Punkten vorhanden sind und nur die mathematischen Inhalte (Mathematik, Statistik) fehlen, können die fehlenden Kenntnisse vor der Aufnahme des Masterstudiengangs durch Bestehen des folgenden Moduls im [Akademiestudium](#) erbracht werden:

[Akademiestudium](#)

- **„31101 Grundlagen der Wirtschaftsmathematik und Statistik“**
(Kleine, Kruse-Becher), 10 ECTS-Punkte.

Im Akademiestudium können Sie außerdem bereits erste Module des Masterstudiengangs absolvieren und so die Zeit bis zur Erfüllung der Einschreibungsvoraussetzungen überbrücken. Dazu gehören alle von der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft angebotenen Module des Masterstudiengangs (Modulnummernkreise 31xxx und 32xxx).

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Ihre Qualifikation zu dem universitären Masterstudium berechtigt, können Sie dem Studierendensekretariat Ihre Unterlagen gerne in den Zeiträumen 1. April bis 31. Mai und 1. Oktober bis 30. November zur Vorabprüfung¹ vorlegen.

[Studierenden-
sekretariat](#)



Eine Einschreibung in den Masterstudiengang ist nicht möglich, wenn Sie die Masterprüfung in einem wirtschaftswissenschaftlichen Studiengang (z. B. Wirtschaftswissenschaft, Ökonomie, Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre) in Deutschland endgültig nicht bestanden oder erfolgreich abgeschlossen haben oder wenn Sie bereits als Ersthörer in einem wirtschaftswissenschaftlichen Master- oder Diplomstudiengang an einer Hochschule in Deutschland eingeschrieben sind.

¹ https://www.fernuni-hagen.de/studium/einschreiben/unterlagen_pruefen.shtml

8.2 Charakterisierung des Studiums

Der Studiengang ist in einem viersemestrigen Vollzeitstudium bzw. einem sechssemestrigen Teilzeitstudium studierbar (Übersicht 8.1 und Übersicht 8.2). Ob Sie tatsächlich weniger oder mehr Zeit benötigen, hängt von Ihren Vorkenntnissen und speziell Ihrem individuellen Lerntempo ab. Der veranschlagte Workload beträgt 3.600 Stunden (120 ECTS-Punkte). Er verteilt sich auf drei Pflicht-, fünf Wahlpflichtmodule, ein Pflichtseminar und die Masterarbeit. Jedes Modul und das Pflichtseminar haben einen Workload von 300 Stunden und werden jeweils mit 10 ECTS-Punkten gewichtet. Die Masterarbeit hat einen Workload von 900 Stunden und wird mit 30 ECTS-Punkten gewichtet.

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums wird durch die Fakultät für Wirtschaftswissenschaft der FernUniversität in Hagen der akademische Grad **Master of Science (M.Sc.)** mit dem Untertitel „Magister/Magistra der Wissenschaft“ (M.Sc.) verliehen. Die Studienrichtung wird auf dem Zeugnis ausgewiesen.

**Akademischer Grad
M.Sc.**

Durch das Pflichtseminar und die umfangreiche Masterarbeit wird der Blick auf Methoden wissenschaftlichen Arbeitens und Kommunizierens sowie die Erstellung wissenschaftlicher Texte konzentriert. Der Abschluss dieses Masterstudienganges ermöglicht den Einstieg in den höheren Öffentlichen Dienst und in vergleichbare Positionen in der privaten Wirtschaft. Er gilt als Eingangsvoraussetzung für die Aufnahme eines Promotionsstudiums.

Studierende, die bereits einen Abschluss an der FernUniversität erworben haben, sollten folgenden Hinweis beachten: Da die Mastermodule auf den entsprechenden Bachelormodulen aufbauen, wird eine konsekutive Modulauswahl empfohlen. Hierdurch wird die Einarbeitung erleichtert und eine Schwerpunktsetzung deutlich. [Übersicht 13.2](#) zeigt den Zusammenhang zwischen den Modulen in den Bachelor- und Masterstudiengängen.

Modulauswahl

Wenn Sie die drei Pflichtmodule erfolgreich an der FernUniversität absolviert haben, fertigen wir Ihnen auf Antrag ein Zertifikat über die erworbenen Kompetenzen aus. Verwenden Sie bitte [Antrag 2.2¹](#) in der Moodle-Umgebung des Prüfungsamtes. Die im Zertifikat ausgewiesene Durchschnittsnote ergibt sich dem Durchschnitt der Noten in den drei Modulen.

Zertifikat



8.3 Ablauf des Studiums

8.3.1 Pflichtprogramm

Das Pflichtprogramm umfasst drei Pflichtmodule ([Übersicht 8.3](#)). Diese sind zu belegen, ggf. mit Einsendearbeiten zu bearbeiten und mit Prüfungen abzuschließen. Die Pflichtmodule können nicht abgewählt werden.

Pflichtmodule

Pflichtmodule können bei Nichtbestehen zweimal wiederholt werden. Eine Wiederholungsmöglichkeit besteht also nur, wenn die Prüfung ein- oder zweimal nicht bestanden wurde.

Wiederholungsmöglichkeit

¹ https://moodle.fernuni-hagen.de/course/format/tiles/mod_view.php?cmid=60674

8.3.2 Wahlpflichtprogramm

Im Wahlpflichtprogramm sind fünf Wahlpflichtmodule zu belegen, ggf. mit Einsendearbeiten zu bearbeiten und jeweils mit einer Prüfung abzuschließen. Die Wahlpflichtmodule können auch schon mit Prüfungen abgeschlossen werden, wenn noch nicht alle Pflichtmodule absolviert worden sind. Die wählbaren Module sind [Übersicht 8.4](#) zu entnehmen. Es gelten folgende Restriktionen:

Wahlpflichtmodule

- Es sind mindestens drei studienrichtungsspezifische Wahlpflichtmodule zu wählen.
- Von den fünf Wahlpflichtmodulen muss jeweils mindestens eines aus der Modulgruppe I (betriebswirtschaftliche Module) und aus der Modulgruppe II (volkswirtschaftliche und quantitative Module) gewählt werden.
- Bei entsprechenden Vorkenntnissen, z. B. der Beherrschung des Gutachtenstils, kann höchstens ein juristisches Wahlpflichtmodul (Modulgruppe III) gewählt werden.
- Es können höchstens zwei Bachelormodule im Masterstudiengang gewählt werden.
- Es können nur Module gewählt werden, die nicht in einem Studiengang, durch den die Berechtigung für die Aufnahme des Masterstudiengangs erlangt worden ist, absolviert worden sind. Eine Anerkennung dieser Module für den Masterstudiengang ist also ausgeschlossen.

Modulauswahl

Höchstens ein Wahlpflichtmodul, jedoch kein studiengangsspezifisches Wahlpflichtmodul, kann durch ein Wahlpflichtseminar ersetzt werden. Es ist analog zum Pflichtseminar strukturiert und sollte vor diesem abgeschlossen werden. Ist das Wahlpflichtseminar endgültig nicht bestanden worden, kann kein weiteres Wahlpflichtseminar gewählt werden.

Wahlpflichtseminar

Wahlpflichtmodule können bei Nichtbestehen zweimal wiederholt werden. Eine Wiederholungsmöglichkeit besteht also nur, wenn die Prüfung ein- oder zweimal nicht bestanden wurde. Um acht Module, drei Pflichtmodule und fünf Wahlpflichtmodule, erfolgreich abzuschließen, können Prüfungen in insgesamt höchstens zwölf Modulen absolviert werden. In die Gesamtbewertung gehen immer fünf Wahlpflichtmodule ein, in der Regel die mit der besten Benotung. Die Zuordnung zu den Modulgruppen ist auch dann einzuhalten.

Wiederholungsmöglichkeit

Die Wahlpflichtmodule **„31521 Finanzintermediation und Bankmanagement“**, **„31901 Öffentliche Ausgaben“**, **„32521 Finanz- und bankwirtschaftliche Modelle“** und **„32791 Dienstleistungsmanagement – Kundenbeziehungsmanagement“** können letztmalig im Sommersemester 2025 mit einer Prüfung abgeschlossen werden. Nur Studierende, die den Studiengang bereits **vor dem Wintersemester 2025/2026** aufnehmen, können sie in die Masterprüfung einbringen.

Auslaufende Module

8.3.3 Pflichtseminar und Masterarbeit

Voraussetzung für die Anmeldung zum **Pflichtseminar** ist der erfolgreiche Abschluss von drei Modulen, von denen mindestens zwei Pflichtmodule sein müssen.

Pflichtseminar

Für das Pflichtseminar ist eine schriftliche Arbeit anzufertigen und eine mündliche Leistung (z. B. ein Vortrag) zu erbringen. Der Seminarleiter kann weitere Leistungen verlangen, z. B. ein Thesenpapier oder ein Protokoll. Die gesamte Pflichtseminarleistung wird bewertet. Das Pflichtseminar kann bei Nichtbestehen einmal wiederholt werden.

Voraussetzung für die Anmeldung zur **Masterarbeit** ist die Zulassung zum Pflichtseminar. Die Ausgabe des Themas der Masterarbeit erfolgt nur, wenn das Pflichtseminar erfolgreich abgeschlossen wurde.

Masterarbeit

In der Masterarbeit soll der Kandidat zeigen, dass er in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein wirtschaftswissenschaftliches Problem selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Der Umfang der Masterarbeit soll ohne Verzeichnisse und Anlagen etwa 14.000 Wörter betragen. Die Bearbeitungszeit beträgt sechs Monate. Die Masterarbeit kann bei Nichtbestehen einmal wiederholt werden.

8.4 Bestehen der Masterprüfung

Die Masterprüfung ist bestanden, wenn

- die Pflicht- und Wahlpflichtmodule,
- das Pflichtseminar und
- die Masterarbeit

jeweils mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.

Die Gesamtnote der Masterprüfung errechnet sich als Durchschnitt aus den Noten in den Pflicht- und Wahlpflichtmodulen, der Pflichtseminarnote sowie der Note der Masterarbeit. Die Note der Masterarbeit wird dabei dreifach gewichtet. Bei der Bildung der Gesamtnote wird nur die erste Dezimalstelle hinter dem Komma berücksichtigt, alle weiteren Stellen werden ohne Rundung gestrichen.

Gesamtnote

Ohne Note anerkannte Leistungen gehen nicht in die Berechnung der Gesamtnote ein.

Zur Beantragung des Masterzeugnisses und der Masterurkunde verwenden Sie bitte [Antrag 3.3](#)¹.

**Masterzeugnis
und -urkunde**



¹ https://moodle.fernuni-hagen.de/course/format/tiles/mod_view.php?cmid=60682

Übersicht 8.1 Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft – Studienrichtung Unternehmenssteuerung: Studienplan für das Vollzeitstudium

Studien- jahr	1. Semester	2. Semester
1.	Modul 32591 Konzerncontrolling	1. Wahlpflichtmodul (Studienrichtung)
	Modul 32601 Strategisches Marketing und Internationales Marketing	2. Wahlpflichtmodul (Studienrichtung)
	Modul 32641 Internationales Management	3. Wahlpflichtmodul (Studienrichtung)
2.	3. Semester	4. Semester
	4. Wahlpflichtmodul	Masterarbeit
	5. Wahlpflichtmodul	
	Pflichtseminar	

Übersicht 8.2 Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft – Studienrichtung Unternehmenssteuerung: Studienplan für das Teilzeitstudium

Studien- jahr	1. Semester	2. Semester
1.	Modul 32591 Konzerncontrolling	Modul 32641 Internationales Management
	Modul 32601 Strategisches Marketing und Internationales Marketing	1. Wahlpflichtmodul (Studienrichtung)
2.	3. Semester	4. Semester
	2. Wahlpflichtmodul (Studienrichtung)	4. Wahlpflichtmodul
	3. Wahlpflichtmodul (Studienrichtung)	5. Wahlpflichtmodul
3.	5. Semester	6. Semester
	Pflichtseminar Masterarbeit	Masterarbeit

Übersicht 8.3 Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft – Studienrichtung Unternehmenssteuerung: Pflichtmodule

32591 Konzerncontrolling (Littkemann)
32601 Strategisches Marketing und Internationales Marketing (Olbrich)
32641 Internationales Management (Scherer)

Die Modulbeschreibungen finden Sie auf unserer Internetseite „Modulangebot“.¹

¹ <https://www.fernuni-hagen.de/wirtschaftswissenschaft/studium/module/index.shtml>

Übersicht 8.4 Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft – Studienrichtung Unternehmenssteuerung: Wahlpflichtmodule

- ▶ Es sind mindestens drei studienrichtungsspezifische Wahlpflichtmodule zu wählen.
- ▶ Mindestens jeweils ein Modul ist aus der Modulgruppe I (betriebswirtschaftliche Module) und der Modulgruppe II (volkswirtschaftliche und quantitative Module) zu wählen.
- ▶ Es kann höchstens ein juristisches Wahlpflichtmodul (Modulgruppe III) gewählt werden.
- ▶ Es können höchstens zwei Bachelormodule im Masterstudiengang gewählt werden.
- ▶ Es können nur Module gewählt werden, die nicht in einem Studiengang, durch den die Berechtigung für die Aufnahme des Masterstudiengangs erlangt worden ist, absolviert worden sind. Eine Anerkennung dieser Module für den Masterstudiengang ist also ausgeschlossen.

Studienrichtungsspezifische Wahlpflichtmodule

Modulgruppe I (betriebswirtschaftliche Module)

Mastermodule

- 32501 Marktforschung und Käuferverhalten (Olbrich)
- 32671 Zukunftsweisende Führung (Weibler)
- 32691 Dienstleistungsmanagement – Management von Dienstleistungsprozessen (Lexutt)
- 32851 Risikomanagement in Supply Chains (Kieckhäfer)

Bachelormodule im Masterstudiengang

- 31611 Innovationscontrolling (Littkemann)
- 31661 Organisation: Theorie, Gestaltung, Wandel (Scherer)
- 31701 Personalführung (Weibler)
- 31991 Handelsmarketing, Electronic Commerce und Digital Marketing (Olbrich)

Modulgruppe II (volkswirtschaftliches und quantitatives Modul)

Mastermodul

- 32731 Angewandte Ökonometrie (Schmerer)

Weitere Wahlpflichtmodule

Modulgruppe I (betriebswirtschaftliche Module)

Mastermodule

- 32521 Finanz- und bankwirtschaftliche Modelle (Bitz)¹
- 32581 Investitionstheorie und Unternehmensbewertung (Hering)
- 32651 Betriebliche Steuerplanung (Meyering)
- 32781 Rechnungslegung (Brösel, Meyering)
- 32791 Dienstleistungsmanagement – Kundenbeziehungsmanagement (Lexutt)²
- 32831 Elemente der Finanzwirtschaft (Baule)
- 32841 Wirtschaftsprüfung (Brösel)
- 32861 Finanzmanagement mit Excel (Baule)

Bachelormodule im Masterstudiengang

- 31491 Logistik und Supply Chain Management (Kieckhäfer)
- 31521 Finanzintermediation und Bankmanagement (Baule)³
- 31541 Produktionsplanung (Kieckhäfer)
- 31581 Unternehmensgründung (Hering)
- 31621 Grundlagen des Marketing (Olbrich)
- 31681 Grundlagen der Unternehmensbesteuerung (Meyering)
- 31691 Steuerliche Gewinnermittlung (Meyering)
- 31711 Verhalten in Organisationen (Weibler)
- 31911 Jahresabschluss nach IFRS (Brösel)
- 31921 Konzernrechnungslegung (Brösel)

Modulgruppe II (volkswirtschaftliche und quantitative Module)**Mastermodule**

- 32281 Digitale Diversität (Krönung)
- 32291 Socio-Technical Information Systems Design (Krönung) (englischsprachiges Modul)
- 32491 Angewandte Datenanalyse (Kruse-Becher)
- 32511 Steuern und ökonomische Anreize (Eichner)
- 32531 Preisbildung auf unvollkommenen Märkten (Schmidt)
- 32561 Entwurf und Implementierung von Informationssystemen (Strecker)
- 32571 Ökonomische Theorie der Politik (Westphal)
- 32611 Empirische Makroökonomik (Beckmann, Kruse-Becher)
- 32621 Optimierungsmethoden des Operations Research (Kleine)
- 32661 Fortgeschrittene Makroökonomie: Wachstum, Konjunkturschwankungen und Inflation (Beckmann)
- 32681 Zeitreihenökometrie (Kruse-Becher)
- 32711 Business Intelligence (Smolnik)
- 32721 Market Integration and Economic Development (Schmerer) (englischsprachiges Modul)
- 32741 Vertiefung der Wirtschaftsmathematik und Statistik (Kleine, Kruse-Becher)
- 32771 Internationale Finanzwissenschaft und Umweltökonomie (Eichner)
- 32801 Environmental and Resource Economics (Schmidt) (englischsprachiges Modul)
- 32901 Digital Entrepreneurship (Winkler) (englischsprachiges Modul)

Bachelormodule im Masterstudiengang

- 31311 IT-Governance (Winkler)
- 31481 Digitale Ethik (Krönung)
- 31721 Markt und Staat (Eichner)
- 31751 Modellierung betrieblicher Informationssysteme (Strecker)
- 31771 Informationsmanagement (Winkler)
- 31801 Problemlösen in graphischen Strukturen (Kleine)
- 31811 Planen mit mathematischen Modellen (Kleine)
- 31831 Knowledge Management (Smolnik) (englischsprachiges Modul)
- 31901 Öffentliche Ausgaben (Eichner)⁴
- 31951 Digitale Transformation (Smolnik)
- 31961 Spieltheorie (Schmidt)
- 31981 Devisenmärkte, Internationales Währungssystem und Wirtschaftskrisen (Beckmann)

Modulgruppe III (juristische Module)**Mastermodule**

- 32821 Gewerbliche Schutzrechte und Urheberrecht (Völzmann-Stickelbrock)
- 32881 Wettbewerbsrecht für Wirtschaftswissenschaftler (Völzmann-Stickelbrock)
- 55105 Arbeitsvertragsrecht (Tillmanns)
- 55202 Kapitalgesellschaftsrecht (Wackerbarth)

- 1 Das Modul „32521 Finanz- und bankwirtschaftliche Modelle“ kann letztmalig im Sommersemester 2025 belegt werden. Eine letztmalige Prüfungsteilnahme ist ebenfalls im Sommersemester 2025 (September 2025) möglich.
- 2 Das Modul „32791 Dienstleistungsmanagement – Kundenbeziehungsmanagement“ kann letztmalig im Sommersemester 2025 belegt werden. Eine letztmalige Prüfungsteilnahme ist ebenfalls im Sommersemester 2025 (September 2025) möglich.
- 3 Das Modul „31521 Finanzintermediation und Bankmanagement“ kann letztmalig im Sommersemester 2025 belegt werden. Eine letztmalige Prüfungsteilnahme ist ebenfalls im Sommersemester 2025 (September 2025) möglich.
- 4 Das Modul „31901 Öffentliche Ausgaben“ kann letztmalig im Sommersemester 2025 belegt werden. Eine letztmalige Prüfungsteilnahme ist ebenfalls im Sommersemester 2025 (September 2025) möglich.

Die Modulbeschreibungen finden Sie auf unserer Internetseite „[Modulangebot](#)“.¹

¹ <http://www.fernuni-hagen.de/wirtschaftswissenschaft/studium/module/index.shtml>

9 Masterstudiengang Volkswirtschaft

9.1 Einschreibungsvoraussetzungen

Für die Einschreibung benötigen Sie ein Zeugnis über ein abgeschlossenes Studium mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern an einer Hochschule in Deutschland oder einen gleichwertigen ausländischen Studienabschluss in

- Wirtschaftswissenschaft/Ökonomie (Bachelor, Diplom, Magister),
- Volkswirtschaftslehre (Bachelor, Diplom, Magister).

Absolventen anderer Studienrichtungen, in denen Inhalte der Wirtschaftswissenschaft vermittelt werden (z. B. Wirtschaftsinformatik, Betriebswirtschaftslehre mit Vertiefungsrichtungen), können ebenfalls eingeschrieben werden, sofern die wirtschaftswissenschaftlichen Inhalte mindestens 90 ECTS-Punkte betragen. Dabei müssen die mathematischen Inhalte (Mathematik, Statistik) einen Umfang von mindestens 10 ECTS-Punkten aufweisen. Maßstab für die Beurteilung ist der [Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaft](#) der FernUniversität.

Hinweis: Sofern die vergleichbaren Studieninhalte in einem Umfang von 90 ECTS-Punkten vorhanden sind und nur die mathematischen Inhalte (Mathematik, Statistik) fehlen, können die fehlenden Kenntnisse vor der Aufnahme des Masterstudiengangs durch Bestehen des folgenden Moduls im [Akademiestudium](#) erbracht werden:

Akademiestudium

Volkswirtschaftliche Inhalte:

- „31041 Mikroökonomik“ (Schmidt), 10 ECTS-Punkte,
- „31051 Makroökonomik“ (Beckmann), 10 ECTS-Punkte,
- „31931 Grundlagen der Internationalen Wirtschaftsbeziehungen“ (Schmerer), 10 ECTS-Punkte.

Mathematische Inhalte:

- „31101 Grundlagen der Wirtschaftsmathematik und Statistik“ (Kleine, Kruse-Becher), 10 ECTS-Punkte.

Im Akademiestudium können Sie außerdem bereits erste Module des Masterstudiengangs absolvieren und so die Zeit bis zur Erfüllung der Einschreibungsvoraussetzungen überbrücken. Dazu gehören alle von der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft angebotenen Module des Masterstudiengangs (Modulnummernkreise 31xxx und 32xxx).

Eine Einschreibung in den Masterstudiengang ist nicht möglich, wenn Sie die Masterprüfung in einem wirtschaftswissenschaftlichen Studiengang (z. B. Wirtschaftswissenschaft, Ökonomie, Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre) endgültig nicht bestanden haben oder wenn Sie als Ersthörer in Deutschland in einem wirtschaftswissenschaftlichen Master- oder Diplomstudiengang eingeschrieben sind.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Ihre Qualifikation zu dem universitären Masterstudium berechtigt, können Sie dem Studierendensekretariat Ihre Unterlagen gerne in den Zeiträumen 1. April bis 31. Mai und 1. Oktober bis 30. November zur Vorabprüfung¹ vorlegen.

**Studierenden-
sekretariat**



¹ https://www.fernuni-hagen.de/studium/einschreiben/unterlagen_pruefen.shtml

Eine Einschreibung in den Masterstudiengang ist nicht möglich, wenn Sie die Masterprüfung in einem wirtschaftswissenschaftlichen Studiengang (z. B. Wirtschaftswissenschaft, Ökonomie, Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre) in Deutschland endgültig nicht bestanden oder erfolgreich abgeschlossen haben oder wenn Sie bereits als Ersthörer in einem wirtschaftswissenschaftlichen Master- oder Diplomstudiengang an einer Hochschule in Deutschland eingeschrieben sind.

9.2 Charakterisierung des Studiums

Der Studiengang ist in einem viersemestrigen Vollzeitstudium bzw. einem entsprechenden Teilzeitstudium studierbar ([Übersicht 9.1](#) und [Übersicht 9.2](#)). Ob Sie tatsächlich weniger oder mehr Zeit benötigen, hängt von Ihren Vorkenntnissen und speziell Ihrem individuellen Lerntempo ab. Der veranschlagte Workload beträgt 3.600 Stunden (120 ECTS-Punkte). Er verteilt sich auf drei Pflicht-, fünf Wahlpflichtmodule, ein Seminar und die Masterarbeit. Jedes Modul und das Seminar haben einen Workload von 300 Stunden und werden jeweils mit 10 ECTS-Punkten gewichtet. Die Masterarbeit hat einen Workload von 900 Stunden und wird mit 30 ECTS-Punkten gewichtet.

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums wird durch die Fakultät für Wirtschaftswissenschaft der FernUniversität in Hagen der akademische Grad **Master of Science (M.Sc.)** in Economics verliehen.

**Akademischer Grad
M.Sc.**

Durch das Seminar und die umfangreiche Masterarbeit wird der Blick auf Methoden wissenschaftlichen Arbeitens und Kommunizierens sowie die Erstellung wissenschaftlicher Texte konzentriert. Der Abschluss dieses Masterstudienganges ermöglicht den Einstieg in den höheren Öffentlichen Dienst und in vergleichbare Positionen in der privaten Wirtschaft. Er gilt als Eingangsvoraussetzung für die Aufnahme eines Promotionsstudiums.

Studierende, die bereits einen Abschluss an der FernUniversität erworben haben, sollten folgenden Hinweis beachten: Da die Mastermodule auf den entsprechenden Bachelormodulen aufbauen, wird eine konsekutive Modulauswahl empfohlen. Hierdurch wird die Einarbeitung erleichtert und eine Schwerpunktsetzung deutlich. [Übersicht 13.2](#) zeigt den Zusammenhang zwischen den Modulen in den Bachelor- und Masterstudiengängen.

Modulauswahl

9.3 Ablauf des Studiums

9.3.1 Pflichtprogramm

Das Pflichtprogramm umfasst drei Pflichtmodule ([Übersicht 9.3](#)). Diese sind zu belegen, ggf. mit Einsendearbeiten zu bearbeiten und mit Prüfungen abzuschließen. Die Pflichtmodule können nicht abgewählt werden. Studierende, die den Studiengang bereits **vor dem Sommersemester 2018** aufgenommen haben, **können** alternativ zum Pflichtmodul „32731 Angewandte Ökonometrie“ ein sechstes Wahlpflichtmodul wählen, müssen dies aber nicht.

Pflichtmodule

Pflichtmodule können bei Nichtbestehen zweimal wiederholt werden. Eine Wiederholungsmöglichkeit besteht also nur, wenn die Prüfung ein- oder zweimal nicht bestanden wurde.

Wiederholungsmöglichkeit

9.3.2 Wahlpflichtprogramm

Im Wahlpflichtprogramm sind fünf Wahlpflichtmodule zu belegen, ggf. mit Einsendearbeiten zu bearbeiten und jeweils mit einer Prüfung abzuschließen. Die Wahlpflichtmodule können auch schon mit Prüfungen abgeschlossen werden, wenn noch nicht alle Pflichtmodule absolviert worden sind. Die wählbaren Module sind [Übersicht 9.4](#) zu entnehmen. Es gelten folgende Restriktionen:

Wahlpflichtmodule

- Von den fünf Wahlpflichtmodulen müssen mindestens vier aus der Modulgruppe II (volkswirtschaftliche Module) gewählt werden.
- Es kann höchstens ein Bachelormodul im Masterstudiengang gewählt werden.
- Es können nur Module gewählt werden, die nicht in einem Studiengang, durch den die Berechtigung für die Aufnahme des Masterstudiengangs erlangt worden ist, absolviert worden sind. Eine Anerkennung dieser Module für den Masterstudiengang ist also ausgeschlossen.

Modulauswahl

Die Wahlpflichtmodule „**31521 Finanzintermediation und Bankmanagement**“, „**31901 Öffentliche Ausgaben**“ und „**32521 Finanz- und bankwirtschaftliche Modelle**“ können letztmalig im Sommersemester 2025 mit einer Prüfung abgeschlossen werden. Nur Studierende, die den Studiengang bereits **vor dem Wintersemester 2025/2026** aufnehmen, können sie in die Masterprüfung einbringen.

Auslaufende Module

Das Wahlpflichtmodul „**31791 Industrieökonomik: Strategisches Unternehmensverhalten im Wettbewerb**“ kann letztmalig im Wintersemester 2025/2026 mit einer Prüfung abgeschlossen werden. Nur Studierende, die den Studiengang bereits **vor dem Sommersemester 2026** aufnehmen, können es in die Masterprüfung einbringen.

Wahlpflichtmodule können bei Nichtbestehen zweimal wiederholt werden. Eine Wiederholungsmöglichkeit besteht also nur, wenn die Prüfung ein- oder zweimal nicht bestanden wurde. Um fünf Wahlpflichtmodule erfolgreich abzuschließen, können Prüfungen in insgesamt höchstens sieben Wahlpflichtmodulen absolviert werden. In die Gesamtbewertung gehen immer fünf Wahlpflichtmodule ein, in der Regel die mit der besten Benotung. Die Zuordnung zu den Modulgruppen ist auch dann einzuhalten.

Wiederholungsmöglichkeit

9.3.3 Seminar und Masterarbeit

Voraussetzung für die Anmeldung zum **Seminar** ist der erfolgreiche Abschluss der drei Pflichtmodule. Das Seminar muss volkswirtschaftliche Themen zum Inhalt haben, mithin zu einem volkswirtschaftlichen Modul stattfinden.

Seminar

Für das Seminar ist eine schriftliche Arbeit anzufertigen und eine mündliche Leistung (z. B. ein Vortrag) zu erbringen. Der Seminarleiter kann weitere Leistungen verlangen, z. B. ein Thesenpapier oder ein Protokoll. Die gesamte Seminarleistung wird bewertet. Ist die Seminarleistung mindestens mit der Note „ausreichend“ (bis 4,0) bewertet worden, wird über die erfolgreiche Teilnahme ein Seminarschein ausgestellt. Das Seminar kann bei Nichtbestehen einmal wiederholt werden.

Voraussetzung für die Anmeldung zur **Masterarbeit** ist die Zulassung zu einem Seminar. Die Ausgabe des Themas der Masterarbeit erfolgt nur, wenn das Seminar erfolgreich abgeschlossen wurde.

Masterarbeit

In der Masterarbeit soll der Kandidat zeigen, dass er in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein volkswirtschaftliches Problem selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Der Umfang der Masterarbeit soll 14.000 Wörter betragen. Die Bearbeitungszeit beträgt sechs Monate. Die Masterarbeit kann bei Nichtbestehen einmal wiederholt werden.

9.4 Bestehen der Masterprüfung

Die Masterprüfung ist bestanden, wenn

- die Pflicht- und Wahlpflichtmodule,
- das Seminar und
- die Masterarbeit

jeweils mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.

Die Gesamtnote der Masterprüfung errechnet sich als Durchschnitt aus den Noten in den Pflicht- und Wahlpflichtmodulen, der Seminarnote sowie der Note der Masterarbeit. Die Note der Masterarbeit wird dabei dreifach gewichtet. Bei der Bildung der Gesamtnote wird nur die erste Dezimalstelle hinter dem Komma berücksichtigt, alle weiteren Stellen werden ohne Rundung gestrichen.

Gesamtnote

Ohne Note anerkannte Leistungen gehen nicht in die Berechnung der Gesamtnote ein.

Zur Beantragung des Masterzeugnisses und der Masterurkunde verwenden Sie bitte [Antrag 3.4¹](#).

**Masterzeugnis
und -urkunde**

¹ https://moodle.fernuni-hagen.de/course/format/tiles/mod_view.php?cmid=176411

Übersicht 9.1 Masterstudiengang Volkswirtschaft: Studienplan für das Vollzeitstudium

Studien-jahr	1. Semester	2. Semester
1.	Modul 32731 Angewandte Ökonometrie	1. Wahlpflichtmodul
	Modul 32741 Vertiefung der Wirtschaftsmathematik und Statistik	2. Wahlpflichtmodul
	Modul 32751 Konstruktion und Analyse ökonomischer Modelle	3. Wahlpflichtmodul
2.	3. Semester	4. Semester
	4. Wahlpflichtmodul	Masterarbeit
	5. Wahlpflichtmodul	
	Seminar	

Übersicht 9.2 Masterstudiengang Volkswirtschaft: Studienplan für das Teilzeitstudium

Studien-jahr	1. Semester	2. Semester
1.	Modul 32731 Angewandte Ökonometrie	Modul 32741 Vertiefung der Wirtschaftsmathematik und Statistik
	Modul 32751 Konstruktion und Analyse ökonomischer Modelle	1. Wahlpflichtmodul
2.	3. Semester	4. Semester
	2. Wahlpflichtmodul	4. Wahlpflichtmodul
	3. Wahlpflichtmodul	5. Wahlpflichtmodul
3.	5. Semester	6. Semester
	Seminar	Masterarbeit
	Masterarbeit	

Übersicht 9.3 Masterstudiengang Volkswirtschaft: Pflichtmodule

- Studierende, die den Studiengang bereits vor dem Sommersemester 2018 aufgenommen haben, können alternativ zum Pflichtmodul „32731 Angewandte Ökonometrie“ ein sechstes Wahlpflichtmodul wählen, müssen dies aber nicht.

32731 Angewandte Ökonometrie (Schmerer)

32741 Vertiefung der Wirtschaftsmathematik und Statistik (Kleine, Kruse-Becher)

32751 Konstruktion und Analyse ökonomischer Modelle (Westphal)

Die Modulbeschreibungen finden Sie auf unserer Internetseite „Modulangebot“.¹

¹ <http://www.fernuni-hagen.de/wirtschaftswissenschaft/studium/module/index.shtml>

Übersicht 9.4 Masterstudiengang Volkswirtschaft: Wahlpflichtmodule

- ▶ **Mindestens vier Module sind aus der Modulgruppe II (volkswirtschaftliche Module) zu wählen.**
- ▶ **Es kann höchstens ein Bachelormodul im Masterstudiengang gewählt werden.**
- ▶ **Es können nur Module gewählt werden, die nicht in einem Studiengang, durch den die Berechtigung für die Aufnahme des Masterstudiengangs erlangt worden ist, absolviert worden sind. Eine Anerkennung dieser Module für den Masterstudiengang ist also ausgeschlossen.**

Modulgruppe I (betriebswirtschaftliche Module)

Mastermodule

32501 Marktforschung und Käuferverhalten (Olbrich)
 32521 Finanz- und bankwirtschaftliche Modelle (Bitz)¹
 32581 Investitionstheorie und Unternehmensbewertung (Hering)
 32591 Konzerncontrolling (Littkemann)
 32601 Strategisches Marketing und Internationales Marketing (Olbrich)
 32651 Betriebliche Steuerplanung (Meyering)
 32831 Elemente der Finanzwirtschaft (Baule)
 32841 Wirtschaftsprüfung (Brösel)
 32851 Risikomanagement in Supply Chains (Kieckhäfer)
 32861 Finanzmanagement mit Excel (Baule)

Bachelormodule im Masterstudiengang

31491 Logistik und Supply Chain Management (Kieckhäfer)
 31521 Finanzintermediation und Bankmanagement (Baule)²
 31581 Unternehmensgründung (Hering)
 31611 Innovationscontrolling (Littkemann)
 31621 Grundlagen des Marketing (Olbrich)
 31661 Organisation: Theorie, Gestaltung, Wandel (Scherer)
 31681 Grundlagen der Unternehmensbesteuerung (Meyering)
 31691 Steuerliche Gewinnermittlung (Meyering)
 31701 Personalführung (Weibler)
 31711 Verhalten in Organisationen (Weibler)
 31911 Jahresabschluss nach IFRS (Brösel)
 31921 Konzernrechnungslegung (Brösel)
 31991 Handelsmarketing, Electronic Commerce und Digital Marketing (Olbrich)

Modulgruppe II (volkswirtschaftliche Module)

Mastermodule

32491 Angewandte Datenanalyse (Kruse-Becher)
 32511 Steuern und ökonomische Anreize (Eichner)
 32531 Preisbildung auf unvollkommenen Märkten (Schmidt)
 32571 Ökonomische Theorie der Politik (Westphal)
 32611 Empirische Makroökonomik (Beckmann, Kruse-Becher)
 32661 Fortgeschrittene Makroökonomie: Wachstum, Konjunkturschwankungen und Inflation (Beckmann)
 32721 Market Integration and Economic Development (Schmerer) (englischsprachiges Modul)
 32771 Internationale Finanzwissenschaft und Umweltökonomie (Eichner)
 32801 Environmental and Resource Economics (Schmidt) (englischsprachiges Modul)

Bachelormodule im Masterstudiengang

31781 Probleme der Wirtschaftspolitik: Arbeitslosigkeit, Gesundheitsökonomik und Alterssicherung (Westphal)
 31791 Industrieökonomik: Strategisches Unternehmensverhalten im Wettbewerb (Westphal)³
 31901 Öffentliche Ausgaben (Eichner)⁴
 31961 Spieltheorie (Schmidt)

Modulgruppe III (juristisches Modul)**Mastermodul**

32881 Wettbewerbsrecht für Wirtschaftswissenschaftler (Völzmann-Stickelbrock)

Modulgruppe IV (quantitative Module)**Mastermodule**

32621 Optimierungsmethoden des Operations Research (Kleine)

32681 Zeitreihenökometrie (Kruse-Becher)

- 1 Das Modul „32521 Finanz- und bankwirtschaftliche Modelle“ kann letztmalig im Sommersemester 2025 belegt werden. Eine letztmalige Prüfungsteilnahme ist ebenfalls im Sommersemester 2025 (September 2025) möglich.
- 2 Das Modul „31521 Finanzintermediation und Bankmanagement“ kann letztmalig im Sommersemester 2025 belegt werden. Eine letztmalige Prüfungsteilnahme ist ebenfalls im Sommersemester 2025 (September 2025) möglich.
- 3 Das Modul „31791 Industrieökonomik: Strategisches Unternehmensverhalten im Wettbewerb“ kann letztmalig im Wintersemester 2025/2026 belegt werden. Eine letztmalige Prüfungsteilnahme ist ebenfalls im Wintersemester 2025/2026 (März 2026) möglich.
- 4 Das Modul „31901 Öffentliche Ausgaben“ kann letztmalig im Sommersemester 2025 belegt werden. Eine letztmalige Prüfungsteilnahme ist ebenfalls im Sommersemester 2025 (September 2025) möglich.

Die Modulbeschreibungen finden Sie auf unserer Internetseite „[Modulangebot](#)“.¹

¹ <https://www.fernuni-hagen.de/wirtschaftswissenschaft/studium/module/index.shtml>

10 Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik

10.1 Einschreibungsvoraussetzungen

Für die Einschreibung benötigen Sie ein Zeugnis über ein abgeschlossenes Studium mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern in Deutschland oder einen gleichwertigen ausländischen Studienabschluss in

- Wirtschaftsinformatik (Bachelor, Diplom, Magister),
- Informatik (Bachelor, Diplom, Magister),
- Wirtschaftswissenschaft/Ökonomie, Volkswirtschaftslehre (Bachelor, Diplom, Magister), sofern in diesen Studiengängen mindestens 30 ECTS-Punkte über Inhalte der Wirtschaftsinformatik oder Informatik (z. B. Prozessmodellierung, Software-Engineering, Programmiersprachen, Datenbanken) sowie mindestens 10 ECTS-Punkte über mathematische Inhalte (Mathematik, Statistik) erbracht wurden.

Absolventen anderer Studienrichtungen, in denen Inhalte der Wirtschaftsinformatik, der Informatik oder der Wirtschaftswissenschaft vermittelt werden, können ebenfalls eingeschrieben werden, sofern die oben genannten Inhalte mindestens 90 ECTS-Punkte betragen. Dabei müssen die Inhalte der Wirtschaftsinformatik oder Informatik (z. B. Prozessmodellierung, Software-Engineering, Programmiersprachen, Datenbanken) einen Umfang von mindestens 30 ECTS-Punkten und die mathematischen Inhalte (Mathematik, Statistik) einen Umfang von mindestens 10 ECTS-Punkten aufweisen. Maßstab für die Beurteilung ist der [Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik](#) der FernUniversität.

Hinweis: Sofern die vergleichbaren Studieninhalte in einem Umfang von 90 ECTS-Punkten vorhanden sind und nur die Inhalte der Wirtschaftsinformatik oder Informatik und/oder die mathematischen Inhalte (Mathematik, Statistik) fehlen, können die fehlenden Kenntnisse vor der Aufnahme des Masterstudiengangs durch Bestehen folgender Module im [Akademiestudium](#) erbracht werden:

Akademiestudium

Inhalte der Wirtschaftsinformatik oder Informatik:

- „31751 Modellierung betrieblicher Informationssysteme“ (Strecker), 10 ECTS-Punkte,
- „31771 Informationsmanagement“ (Winkler), 10 ECTS-Punkte,
- „63016 Einführung in die objektorientierte Programmierung“ (Küpper), 10 ECTS-Punkte,
- „64111 Betriebliche Informationssysteme“ (Mönch), 10 ECTS-Punkte.

Mathematische Inhalte:

- „31101 Grundlagen der Wirtschaftsmathematik und Statistik“ (Kleine, Kruse-Becher), 10 ECTS-Punkte,
- „61411 Algorithmische Mathematik“ (Hochstättler), 10 ECTS-Punkte.

Im Akademiestudium können Sie außerdem bereits erste Module des Masterstudiengangs absolvieren und so die Zeit bis zur Erfüllung der Einschreibungsvoraussetzungen überbrücken. Dazu gehören alle von der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft angebotenen Module des Masterstudiengangs (Modulnummernkreise 31xxx und 32xxx).

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Ihre Qualifikation zu dem universitären Masterstudium berechtigt, können Sie dem Studierendensekretariat Ihre Unterlagen gerne in den Zeiträumen 1. April bis 31. Mai und 1. Oktober bis 30. November zur Vorabprüfung¹ vorlegen.

**Studierenden-
sekretariat**



Eine Einschreibung in den Masterstudiengang ist nicht möglich, wenn Sie die Masterprüfung in einem Studiengang der Wirtschaftsinformatik in Deutschland endgültig nicht bestanden oder erfolgreich abgeschlossen haben oder wenn Sie bereits als Ersthörer in einem Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik an einer Hochschule in Deutschland eingeschrieben sind.

10.2 Charakterisierung des Studiums

Der Studiengang ist in einem viersemestrigen Vollzeitstudium bzw. einem entsprechenden Teilzeitstudium studierbar (Übersicht 10.1 und Übersicht 10.2). Ob Sie tatsächlich weniger oder mehr Zeit benötigen, hängt von Ihren Vorkenntnissen und speziell Ihrem individuellen Lerntempo ab. Der veranschlagte Workload beträgt 3.600 Stunden (120 ECTS-Punkte). Er verteilt sich auf acht Wahlpflichtmodule, ein Seminar bzw. Fachpraktikum und die Masterarbeit. Jedes Wahlpflichtmodul und das Seminar bzw. Fachpraktikum haben eine Workload von 300 Stunden und werden jeweils mit 10 ECTS-Punkten gewichtet. Die Masterarbeit hat einen Workload von 900 Stunden und wird mit 30 ECTS-Punkten gewichtet.

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums wird durch die Fakultät für Wirtschaftswissenschaft und die Fakultät für Mathematik und Informatik der FernUniversität in Hagen der akademische Grad **Master of Science (M.Sc.)** verliehen.

**Akademischer Grad
M.Sc.**

Durch das Seminar bzw. Fachpraktikum und die umfangreiche Masterarbeit wird der Blick auf Methoden wissenschaftlichen Arbeitens und Kommunizierens sowie die Erstellung wissenschaftlicher Texte konzentriert. Der Abschluss dieses Masterstudienganges ermöglicht den Einstieg in den höheren Öffentlichen Dienst und in vergleichbare Positionen in der privaten Wirtschaft. Er gilt als Eingangsvoraussetzung für die Aufnahme eines Promotionsstudiums.

Studierende, die bereits einen Abschluss an der FernUniversität erworben haben, sollten folgenden Hinweis beachten: Da die Mastermodule auf den entsprechenden Bachelormodulen aufbauen, wird eine konsekutive Modulauswahl empfohlen. Hierdurch wird die Einarbeitung erleichtert und eine Schwerpunktsetzung deutlich. [Übersicht 12.2](#) zeigt den Zusammenhang zwischen den Modulen in den Bachelor- und Masterstudiengängen.

Modulauswahl

¹ https://www.fernuni-hagen.de/studium/einschreiben/unterlagen_pruefen.shtml

10.3 Ablauf des Studiums

10.3.1 Wahlpflichtprogramm

Im Wahlpflichtprogramm sind acht Wahlpflichtmodule zu belegen, ggf. mit Einsendearbeiten zu bearbeiten und jeweils mit einer Prüfung abzuschließen. Die wählbaren Module sind [Übersicht 10.3](#) zu entnehmen. Es gelten folgende Restriktionen:

Wahlpflichtmodule

- Mindestens drei Module sind aus den Wahlpflichtmodulen der Wirtschaftsinformatik zu wählen.
- Mindestens je ein Modul ist aus den Wahlpflichtmodulen der Informatik und der Wirtschaftswissenschaft zu wählen.
- Es können höchstens zwei Bachelormodule im Masterstudiengang gewählt werden. Sie müssen verschiedenen Fachrichtungen entstammen.
- Es können nur Module gewählt werden, die nicht in einem Studiengang, durch den die Berechtigung für die Aufnahme des Masterstudiengangs erlangt worden ist, absolviert worden sind. Eine Anerkennung dieser Module für den Masterstudiengang ist also ausgeschlossen.

Modulauswahl

Wahlpflichtmodule können bei Nichtbestehen zweimal wiederholt werden. Eine Wiederholungsmöglichkeit besteht also nur, wenn die Prüfung ein- oder zweimal nicht bestanden wurde. Um acht Wahlpflichtmodule erfolgreich abzuschließen, können Prüfungen in insgesamt höchstens zehn Wahlpflichtmodulen absolviert werden. In die Gesamtbewertung gehen immer acht Wahlpflichtmodule ein, in der Regel die mit der besten Benotung. Die Zuordnung zu den Modulgruppen ist auch dann einzuhalten.

Wiederholungsmöglichkeit

Die Wahlpflichtmodule **„31521 Finanzintermediation und Bankmanagement“**, **„31901 Öffentliche Ausgaben“**, **„32791 Dienstleistungsmanagement – Kundenbeziehungsmanagement“** und **„64214 Methoden der Wissensrepräsentation und -verarbeitung“** können letztmalig im Sommersemester 2025 mit einer Prüfung abgeschlossen werden. Nur Studierende, die den Studiengang bereits **vor dem Wintersemester 2025/2026** aufnehmen, können sie in die Masterprüfung einbringen.

Auslaufende Module

Die Wahlpflichtmodule **„63412 Informationsvisualisierung im Internet“**, **„64211 Wissensbasierte Systeme“** und **„64212 Deduktions- und Inferenzsysteme“** können letztmalig im Wintersemester 2025/2026 mit einer Prüfung abgeschlossen werden. Nur Studierende, die den Studiengang bereits **vor dem Sommersemester 2026** aufnehmen, können sie in die Masterprüfung einbringen.

10.3.2 Seminar und Masterarbeit

Voraussetzung für die Anmeldung zum **Seminar** ist der erfolgreiche Abschluss von mindestens drei Wahlpflichtmodulen.

Seminar

Für das Seminar ist eine schriftliche Arbeit anzufertigen und eine mündliche Leistung (z. B. ein Vortrag) zu erbringen. Der Seminarleiter kann weitere Leistungen verlangen, z. B. ein Thesenpapier oder ein Protokoll. An der Fakultät für Mathematik und Informatik kann das Seminar durch ein Fachpraktikum der Informatik ersetzt werden. Die gesamte Seminarleistung wird bewertet. Ist die Seminarleistung mindestens mit der Note „ausreichend“ (4,0) bewertet worden, wird über die erfolgreiche Teilnahme ein Seminarschein ausgestellt. Das Seminar kann bei Nichtbestehen einmal wiederholt werden.

Voraussetzung für die Anmeldung zur **Masterarbeit** ist die Zulassung zum Seminar. Die Ausgabe des Themas der Masterarbeit erfolgt nur, wenn das Seminar erfolgreich abgeschlossen wurde.

Masterarbeit

In der Masterarbeit soll der Kandidat zeigen, dass er in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein wirtschaftsinformatiknahes Problem aus dem Bereich der Wirtschaftsinformatik, der Wirtschaftswissenschaft oder der Informatik selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.

- Wird die Masterarbeit an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft verfasst, soll ihr Umfang ohne Verzeichnisse und Anlagen etwa 14.000 Wörter betragen. Die Bearbeitungszeit beträgt sechs Monate.
- Wird die Masterarbeit an der Fakultät für Mathematik und Informatik verfasst, soll ihr Umfang 70 Seiten nicht übersteigen. Die Bearbeitungszeit beträgt sechs Monate.

Die Masterarbeit kann bei Nichtbestehen einmal wiederholt werden.

10.4 Bestehen der Masterprüfung

Die Masterprüfung ist bestanden, wenn

- die Wahlpflichtmodule,
- das Seminar und
- die Masterarbeit

jeweils mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.

Die Gesamtnote der Masterprüfung errechnet sich als Durchschnitt aus den Noten in den Wahlpflichtmodulen, der Seminarnote sowie der Note der Masterarbeit. Die Note der Masterarbeit wird dabei dreifach gewichtet. Wurde das Seminar nicht benotet, wird die Note der Masterarbeit vierfach gewichtet. Bei der Bildung der Gesamtnote wird nur die erste Dezimalstelle hinter dem Komma berücksichtigt, alle weiteren Stellen werden ohne Rundung gestrichen.

Gesamtnote

Ohne Note anerkannte Leistungen gehen nicht in die Berechnung der Gesamtnote ein.

Zur Beantragung des Masterzeugnisses und der Masterurkunde verwenden Sie bitte [Antrag 3.5¹](#).

**Masterzeugnis
und -urkunde**



¹ https://moodle.fernuni-hagen.de/course/format/tiles/mod_view.php?cmid=176412

Übersicht 10.1 Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik: Studienplan Vollzeitstudium

Studien-jahr	1. Semester	2. Semester
1.	1. Wahlpflichtmodul	4. Wahlpflichtmodul
	2. Wahlpflichtmodul	5. Wahlpflichtmodul
	3. Wahlpflichtmodul	6. Wahlpflichtmodul
2.	3. Semester	4. Semester
	7. Wahlpflichtmodul	Masterarbeit
	8. Wahlpflichtmodul	
	Seminar	

Übersicht 10.2 Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik: Studienplan Teilzeitstudium

Studien-jahr	1. Semester	2. Semester
1.	1. Wahlpflichtmodul	3. Wahlpflichtmodul
	2. Wahlpflichtmodul	4. Wahlpflichtmodul
2.	3. Semester	4. Semester
	5. Wahlpflichtmodul	7. Wahlpflichtmodul
	6. Wahlpflichtmodul	8. Wahlpflichtmodul
3.	5. Semester	6. Semester
	Seminar	Masterarbeit
	Masterarbeit	

Übersicht 10.3 Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik: Wahlpflichtmodule

- ▶ **Mindestens drei Module sind aus den Wahlpflichtmodulen der Wirtschaftsinformatik zu wählen.**
- ▶ **Mindestens je ein Modul ist aus den Wahlpflichtmodulen der Informatik und der Wirtschaftswissenschaft zu wählen.**
- ▶ **Es können höchstens zwei Bachelormodule im Masterstudiengang gewählt werden. Sie müssen verschiedenen Fachrichtungen entstammen.**
- ▶ **Es können nur Module gewählt werden, die nicht in einem Studiengang, durch den die Berechtigung für die Aufnahme des Masterstudiengangs erlangt worden ist, absolviert worden sind. Eine Anerkennung dieser Module für den Masterstudiengang ist also ausgeschlossen.**

Wahlpflichtmodule der Wirtschaftswissenschaft

Modulgruppe I (betriebswirtschaftliche Module)

Mastermodule

- 32501 Marktforschung und Käuferverhalten (Olbrich)
- 32581 Investitionstheorie und Unternehmensbewertung (Hering)
- 32591 Konzerncontrolling (Littkemann)
- 32601 Strategisches Marketing und Internationales Marketing (Olbrich)
- 32641 Internationales Management (Scherm)
- 32651 Betriebliche Steuerplanung (Meyering)
- 32671 Zukunftsweisende Führung (Weibler)
- 32691 Dienstleistungsmanagement – Management von Dienstleistungsprozessen (Lexutt)
- 32791 Dienstleistungsmanagement – Kundenbeziehungsmanagement (Lexutt)¹
- 32831 Elemente der Finanzwirtschaft (Baule)
- 32841 Wirtschaftsprüfung (Brösel)
- 32851 Risikomanagement in Supply Chains (Kieckhäfer)
- 32861 Finanzmanagement mit Excel (Baule)

Bachelormodule im Masterstudiengang

- 31491 Logistik und Supply Chain Management (Kieckhäfer)
- 31521 Finanzintermediation und Bankmanagement (Baule)²
- 31581 Unternehmensgründung (Hering)
- 31611 Innovationscontrolling (Littkemann)
- 31621 Grundlagen des Marketing (Olbrich)
- 31661 Organisation: Theorie, Gestaltung, Wandel (Scherm)
- 31681 Grundlagen der Unternehmensbesteuerung (Meyering)
- 31691 Steuerliche Gewinnermittlung (Meyering)
- 31701 Personalführung (Weibler)
- 31711 Verhalten in Organisationen (Weibler)
- 31911 Jahresabschluss nach IFRS (Brösel)
- 31921 Konzernrechnungslegung (Brösel)
- 31991 Handelsmarketing, Electronic Commerce und Digital Marketing (Olbrich)

Modulgruppe II (volkswirtschaftliche und quantitative Module)**Mastermodule**

- 32491 Angewandte Datenanalyse (Kruse-Becher)
- 32511 Steuern und ökonomische Anreize (Eichner)
- 32531 Preisbildung auf unvollkommenen Märkten (Schmidt)
- 32571 Ökonomische Theorie der Politik (Westphal)
- 32621 Optimierungsmethoden des Operation Research (Kleine)
- 32661 Fortgeschrittene Makroökonomie: Wachstum, Konjunkturschwankungen und Inflation (Beckmann)
- 32681 Zeitreihenökometrie (Kruse-Becher)
- 32731 Angewandte Ökonometrie (Schmerer)
- 32771 Internationale Finanzwissenschaft und Umweltökonomie (Eichner)
- 32801 Environmental and Resource Economics (Schmidt) (englischsprachiges Modul)

Bachelormodule im Masterstudiengang

- 31801 Problemlösen in graphischen Strukturen (Kleine)
- 31901 Öffentliche Ausgaben (Eichner)³
- 31961 Spieltheorie (Schmidt)

Wahlpflichtmodule der Wirtschaftsinformatik**Mastermodule**

- 32281 Digitale Diversität (Krönung)
- 32291 Socio-Technical Information Systems Design (Krönung) (englischsprachiges Modul)
- 32561 Entwurf und Implementierung von Informationssystemen (Strecker)
- 32711 Business Intelligence (Smolnik)
- 32901 Digital Entrepreneurship (Winkler) (englischsprachiges Modul)
- 64090 Geschäftsprozessmodellierung und Process Mining (Bergenthum)
- 64113 E-Business Management (Mönch)
- 64114 Planungs- und Dispositionssysteme (Mönch)

Bachelormodule im Masterstudiengang

- 31311 IT-Governance (Winkler)
- 31481 Digitale Ethik (Krönung)
- 31831 Knowledge Management (Smolnik) (englischsprachiges Modul)
- 31951 Digitale Transformation (Smolnik)
- 64112 Entscheidungsmethoden in unternehmensweiten Softwaresystemen (Mönch)

Wahlpflichtmodule der Informatik**Mastermodule**

- 61414 Effiziente Graphenalgorithmen (Hochstätler)
- 63212 Betriebssysteme (Haake)
- 63213 Algorithmische Geometrie (Icking)
- 63214 Computerunterstütztes kooperatives Arbeiten und Lernen (Haake)
- 63412 Informationsvisualisierung im Internet (Hemmje)⁴
- 63413 Dokumenten- und Wissensmanagement im Internet (Hemmje)
- 63414 Multimediainformationssysteme (Hemmje)
- 63415 Information Retrieval (Wagenpfeil)
- 63515 Information Hiding (Keller) (englischsprachiges Modul)
- 63613 Moderne Programmier Techniken und -methoden (Küpper)
- 63714 Advanced Parallel Computing (Oden)
- 63916 Effiziente Algorithmen (Schulz)
- 64212 Deduktions- und Inferenzsysteme (Thimm)⁵
- 64214 Methoden der Wissensrepräsentation und -verarbeitung (Thimm)⁶
- 64311 Kommunikations- und Rechnernetze (Unger)
- 64402 Formale Argumentation (Thimm)

Bachelormodule im Masterstudiengang

63112 Übersetzerbau (Steimann)
63113 Datenstrukturen und Algorithmen (Beecks)
63117 Data Mining (Valdés)
63122 Architektur und Implementierung von Datenbanksystemen (Störl)
63211 Verteilte Systeme (Haake)
63311 Einführung in Mensch-Computer-Interaktion (Peters)
63312 Interaktive Systeme (Peters)
63517 Informations- und Kodierungstheorie (Keller)
63712 Parallel Programming (Oden)
63812 Software Engineering (Desel)
64211 Wissensbasierte Systeme (Thimm)⁷

- 1 Das Modul „32791 Dienstleistungsmanagement – Kundenbeziehungsmanagement“ kann letztmalig im Sommersemester 2025 belegt werden. Eine letztmalige Prüfungsteilnahme ist ebenfalls im Sommersemester 2025 (September 2025) möglich.
- 2 Das Modul „31521 Finanzintermediation und Bankmanagement“ kann letztmalig im Sommersemester 2025 belegt werden. Eine letztmalige Prüfungsteilnahme ist ebenfalls im Sommersemester 2025 (September 2025) möglich.
- 3 Das Modul „31901 Öffentliche Ausgaben“ kann letztmalig im Sommersemester 2025 belegt werden. Eine letztmalige Prüfungsteilnahme ist ebenfalls im Sommersemester 2025 (September 2025) möglich.
- 4 Das Modul „63412 Informationsvisualisierung im Internet“ kann nicht mehr belegt werden. Eine letztmalige Prüfungsteilnahme ist im Wintersemester 2025/2026 möglich.
- 5 Das Modul „64212 Deduktions- und Inferenzsysteme“ kann nicht mehr belegt werden. Eine letztmalige Prüfungsteilnahme ist im Wintersemester 2025/2026 möglich.
- 6 Das Modul „64214 Methoden der Wissensrepräsentation und -verarbeitung“ kann nicht mehr belegt werden. Eine letztmalige Prüfungsteilnahme ist im Sommersemester 2025 möglich.
- 7 Das Modul „64211 Wissensbasierte Systeme“ kann nicht mehr belegt werden. Eine letztmalige Prüfungsteilnahme ist im Wintersemester 2025/2026 möglich.

Die Modulbeschreibungen finden Sie auf unserer Internetseite „[Modulangebot](#)“.¹

¹ <https://www.fernuni-hagen.de/wirtschaftswissenschaft/studium/module/index.shtml>

11 Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft für Ingenieur/-innen und Naturwissenschaftler/-innen

11.1 Einschreibungsvoraussetzungen

Für die Einschreibung benötigen Sie ein Zeugnis über ein abgeschlossenes Studium mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern an einer Hochschule in Deutschland oder einen gleichwertigen ausländischen Studienabschluss in

- einer Ingenieurwissenschaft (Bachelor, Diplom, Magister),
- einer Naturwissenschaft (Bachelor, Diplom, Magister),
- Mathematik (Bachelor, Diplom, Magister).

Voraussetzung ist, dass in dem Studiengang mindestens 120 ECTS-Punkte über ingenieurwissenschaftliche, naturwissenschaftliche oder mathematische Inhalte absolviert wurden. Naturwissenschaften sind insbesondere Astronomie, Biologie, Chemie, Geographie, Geologie, Geophysik, Medizin, Mineralogie, Pharmazie und Physik. Inhalte der Informatik, Psychologie und Wirtschaftsinformatik zählen nicht zu den Naturwissenschaften im Sinne der Prüfungsordnung. Dabei müssen die Inhalte der Höheren Mathematik und Statistik einen Umfang von mindestens 10 ECTS-Punkten aufweisen.

Hinweis: Sofern die vergleichbaren Studieninhalte in einem Umfang von 120 ECTS-Punkten vorhanden sind und nur die Inhalte der Höheren Mathematik und Statistik fehlen, können die fehlenden Kenntnisse vor der Aufnahme des Masterstudiengangs durch Bestehen des folgenden Moduls im **Akademiestudium** erbracht werden:

Akademiestudium

- **„32741 Vertiefung der Wirtschaftsmathematik und Statistik“**
(Kleine, Kruse-Becher), 10 ECTS-Punkte.

Im Akademiestudium können Sie außerdem bereits erste Module des Masterstudiengangs absolvieren und so die Zeit bis zur Erfüllung der Einschreibungsvoraussetzungen überbrücken. Dazu gehören alle von der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft angebotenen Module des Masterstudiengangs (Modulnummernkreise 31xxx und 32xxx).

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Ihre Qualifikation zu dem universitären Masterstudium berechtigt, können Sie dem Studierendensekretariat Ihre Unterlagen gerne in den Zeiträumen 1. April bis 31. Mai und 1. Oktober bis 30. November zur Vorabprüfung¹ vorlegen.

**Studierenden-
sekretariat**



Eine Einschreibung in den Masterstudiengang ist nicht möglich, wenn Sie die Masterprüfung in einem wirtschaftswissenschaftlichen Studiengang (z. B. Wirtschaftswissenschaft, Ökonomie, Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre) in Deutschland endgültig nicht bestanden oder erfolgreich abgeschlossen haben oder wenn Sie bereits als Ersthörer in einem wirtschaftswissenschaftlichen Master- oder Diplomstudiengang an einer Hochschule in Deutschland eingeschrieben sind.

¹ https://www.fernuni-hagen.de/studium/einschreiben/unterlagen_pruefen.shtml

11.2 Charakterisierung des Studiums

Der Studiengang ist in einem viersemestrigen Vollzeitstudium bzw. in einem entsprechenden Teilzeitstudium studierbar (Übersicht 11.1 und Übersicht 11.2). Ob Sie tatsächlich weniger oder mehr Zeit benötigen, hängt von Ihren Vorkenntnissen und speziell Ihrem individuellen Lerntempo ab. Der veranschlagte Workload beträgt 3.600 Stunden (120 ECTS-Punkte). Er verteilt sich auf vier Pflichtmodule, vier Wahlpflichtmodule, zwei Seminare und die Masterarbeit. Jedes Modul und die Seminare haben einen Workload von 300 Stunden und werden jeweils mit 10 ECTS-Punkten gewichtet. Die Masterarbeit hat einen Workload von 600 Stunden und wird mit 20 ECTS-Punkten gewichtet.

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums wird durch die Fakultät für Wirtschaftswissenschaft der FernUniversität in Hagen der akademische Grad **Master of Science (M.Sc.)** verliehen.

**Akademischer Grad
M.Sc.**

Durch die beiden Seminare, welche auch in Form einer Gruppenarbeit oder eines Projektes absolviert werden können, und die Masterarbeit wird der Blick auf Methoden wissenschaftlichen Arbeitens und Kommunizierens sowie die Erstellung wissenschaftlicher Texte konzentriert. Dabei wird auf den besonders ausgeprägten mathematisch-quantitativen Kompetenzen der Studierenden aufgebaut. Der Abschluss dieses Masterstudiengangs ermöglicht den Einstieg in den höheren Öffentlichen Dienst und in vergleichbare Positionen der privaten Wirtschaft. Er gilt als Einstiegsvoraussetzung für die Aufnahme eines Promotionsstudiums.

11.3 Ablauf des Studiums

11.3.1 Pflichtprogramm

Das Pflichtprogramm umfasst fünf Pflichtmodule (Übersicht 11.3). Das einzige volkswirtschaftliche Modul 31111 „Mikro- und Makroökonomik“ muss zwingend absolviert werden. Von den anderen vier Modulen müssen drei gewählt werden. Somit sind vier Pflichtmodule zu belegen, ggf. mit Einsendearbeiten zu bearbeiten und mit Prüfungen abzuschließen. Trotz der Bezeichnung „Pflichtprogramm“ kann und **muss** also ein Modul (aber nicht das Modul 31111 „Mikro- und Makroökonomik“) abgewählt werden.

Pflichtmodule

Pflichtmodule können bei Nichtbestehen zweimal wiederholt werden. Eine Wiederholungsmöglichkeit besteht also nur, wenn die Prüfung ein- oder zweimal nicht bestanden wurde.

Wiederholungsmöglichkeit

11.3.2 Wahlpflichtprogramm

Im Wahlpflichtprogramm sind vier Wahlpflichtmodule zu belegen, ggf. mit Einsendearbeiten zu bearbeiten und jeweils mit einer Prüfung abzuschließen. Die Wahlpflichtmodule können auch schon mit Prüfungen abgeschlossen werden, wenn noch nicht alle Pflichtmodule absolviert worden sind. Die wählbaren Module sind [Übersicht 11.4](#) zu entnehmen. Es gelten folgende Restriktionen:

Wahlpflichtmodule

- Es kann höchstens ein Bachelormodul im Masterstudiengang gewählt werden.
- Es können nur Module gewählt werden, die nicht in einem Studiengang, durch den die Berechtigung für die Aufnahme des Masterstudiengangs erlangt worden ist, absolviert worden sind. Die Anerkennung dieser Module für den Masterstudiengang ist also ausgeschlossen.

Modulauswahl

Wahlpflichtmodule können bei Nichtbestehen zweimal wiederholt werden. Eine Wiederholungsmöglichkeit besteht also nur, wenn die Prüfung ein- oder zweimal nicht bestanden wurde. Um vier Wahlpflichtmodule erfolgreich abzuschließen, können Prüfungen in insgesamt höchstens sechs Wahlpflichtmodulen absolviert werden. In die Gesamtbewertung gehen immer vier Wahlpflichtmodule ein, in der Regel die mit der besten Benotung.

Wiederholungsmöglichkeit

Die Wahlpflichtmodule „**32521 Finanz- und bankwirtschaftliche Modelle**“ und „**32791 Dienstleistungsmanagement – Kundenbeziehungsmanagement**“ können letztmalig im Sommersemester 2025 mit einer Prüfung abgeschlossen werden. Nur Studierende, die den Studiengang bereits **vor dem Wintersemester 2025/2026** aufnehmen, können sie in die Masterprüfung einbringen.

Auslaufende Module

11.3.3 Seminare und Masterarbeit

Voraussetzung für die Anmeldung zu einem **Seminar** ist der erfolgreiche Abschluss von mindestens drei Pflichtmodulen.

Seminare

Für jedes Seminar ist eine schriftliche Arbeit anzufertigen und eine mündliche Leistung (z. B. ein Vortrag) zu erbringen. Der Seminarleiter kann weitere Leistungen verlangen, z. B. ein Thesenpapier oder ein Protokoll. Die gesamte Seminarleistung wird bewertet. Ist die Seminarleistung mindestens mit der Note „ausreichend“ (bis 4,0) bewertet worden, wird über die erfolgreiche Teilnahme ein Seminarschein ausgestellt. Jedes Seminar kann bei Nichtbestehen einmal wiederholt werden.

Voraussetzung für die Anmeldung zur **Masterarbeit** ist die Zulassung zu einem Seminar. Die Ausgabe des Themas der Masterarbeit erfolgt nur, wenn mindestens ein Seminar erfolgreich abgeschlossen wurde.

Masterarbeit

In der Masterarbeit soll der Kandidat zeigen, dass er in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein wirtschaftswissenschaftliches Problem selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Der Umfang der Masterarbeit ohne Verzeichnisse und Anlagen soll etwa 12.000 Wörter betragen. Die Bearbeitungszeit beträgt vier Monate. Die Masterarbeit kann bei Nichtbestehen einmal wiederholt werden.

11.4 Bestehen der Masterprüfung

Die Masterprüfung ist bestanden, wenn

- die Pflicht- und Wahlpflichtmodule,
- die Seminare und
- die Masterarbeit

jeweils mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.

Die Gesamtnote der Masterprüfung errechnet sich als Durchschnitt aus den Noten in den Pflicht- und Wahlpflichtmodulen, den Seminarnoten sowie der Note der Masterarbeit. Die Note der Masterarbeit wird dabei doppelt gewichtet. Bei der Bildung der Gesamtnote wird nur die erste Dezimalstelle hinter dem Komma berücksichtigt, alle weiteren Stellen werden ohne Rundung gestrichen.

Gesamtnote

Ohne Note anerkannte Leistungen gehen nicht in die Berechnung der Gesamtnote ein.

Zur Beantragung des Masterzeugnisses und der Masterurkunde verwenden Sie bitte [Antrag 3.6¹](#).

**Masterzeugnis
und -urkunde**



¹ https://moodle.fernuni-hagen.de/course/format/tiles/mod_view.php?cmid=176413

Übersicht 11.1 Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft für Ingenieur/-innen und Naturwissenschaftler/-innen: Studienplan für das Vollzeitstudium

Studien-jahr	1. Semester	2. Semester
1.	1. Pflichtmodul	Modul 31111 Mikro- und Makroökonomik
	2. Pflichtmodul	1. Wahlpflichtmodul
	3. Pflichtmodul	2. Wahlpflichtmodul
2.	3. Semester	4. Semester
	3. Wahlpflichtmodul	2. Seminar
	4. Wahlpflichtmodul	Masterarbeit
	1. Seminar	

Übersicht 11.2 Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft für Ingenieur/-innen und Naturwissenschaftler/-innen: Studienplan für das Teilzeitstudium

Studien-jahr	1. Semester	2. Semester
1.	1. Pflichtmodul	3. Pflichtmodul
	2. Pflichtmodul	Modul 31111 Mikro- und Makroökonomik
2.	3. Semester	4. Semester
	1. Wahlpflichtmodul	3. Wahlpflichtmodul
	2. Wahlpflichtmodul	1. Seminar
3.	5. Semester	6. Semester
	4. Wahlpflichtmodul	Masterarbeit
	2. Seminar	

Übersicht 11.3 Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft für Ingenieur/-innen und Naturwissenschaftler/-innen: Pflichtmodule

► Das Modul „31111 Mikro- und Makroökonomik“ muss absolviert werden. Von den anderen vier Modulen müssen drei gewählt werden. Es muss also ein Modul abgewählt werden.

31011 Externes Rechnungswesen – Buchhaltung, Jahresabschluss, Steuern (Littkemann)
 31021 Investition und Finanzierung (Baule, Hering)
 31031 Internes Rechnungswesen und funktionale Steuerung (Bucksteeg, Kieckhäfer, Olbrich)
 31102 Unternehmensführung (Scherer, Weibler)
 31111 Mikro- und Makroökonomik (Beckmann, Schmerer, Schmidt)

Die Modulbeschreibungen finden Sie auf unserer Internetseite „Modulangebot“.¹

¹ <https://www.fernuni-hagen.de/wirtschaftswissenschaft/studium/module/index.shtml>

Übersicht 11.4 Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft für Ingenieur/-innen und Naturwissenschaftler/-innen: Wahlpflichtmodule

- ▶ Es kann höchstens ein Bachelormodul im Masterstudiengang gewählt werden.
- ▶ Es können nur Module gewählt werden, die nicht in einem Studiengang, durch den die Berechtigung für die Aufnahme des Masterstudiengangs erlangt worden ist, absolviert worden sind. Eine Anerkennung dieser Module für den Masterstudiengang ist also ausgeschlossen.

Modulgruppe I (betriebswirtschaftliche Module)

Mastermodule

- 32501 Marktforschung und Käuferverhalten (Olbrich)
- 32521 Finanz- und bankwirtschaftliche Modelle (Bitz)¹
- 32581 Investitionstheorie und Unternehmensbewertung (Hering)
- 32591 Konzerncontrolling (Littkemann)
- 32601 Strategisches Marketing und Internationales Marketing (Olbrich)
- 32641 Internationales Management (Scherer)
- 32651 Betriebliche Steuerplanung (Meyering)
- 32671 Zukunftsweisende Führung (Weibler)
- 32691 Dienstleistungsmanagement – Management von Dienstleistungsprozessen (Lexutt)
- 32791 Dienstleistungsmanagement – Kundenbeziehungsmanagement (Lexutt)²
- 32831 Elemente der Finanzwirtschaft (Baule)
- 32841 Wirtschaftsprüfung (Brösel)
- 32851 Risikomanagement in Supply Chains (Kieckhäfer)
- 32861 Finanzmanagement mit Excel (Baule)

Bachelormodule im Masterstudiengang

- 31491 Logistik und Supply Chain Management (Kieckhäfer)
- 31541 Produktionsplanung (Kieckhäfer)
- 31611 Innovationscontrolling (Littkemann)
- 31621 Grundlagen des Marketing (Olbrich)
- 31681 Grundlagen der Unternehmensbesteuerung (Meyering)
- 31701 Personalführung (Weibler)
- 31991 Handelsmarketing, Electronic Commerce und Digital Marketing (Olbrich)

Modulgruppe II (volkswirtschaftliche und quantitative Module)**Mastermodule**

- 32281 Digitale Diversität (Krönung)
- 32291 Socio-Technical Information Systems Design (Krönung) (englischsprachiges Modul)
- 32491 Angewandte Datenanalyse (Kruse-Becher)
- 32511 Steuern und ökonomische Anreize (Eichner)
- 32531 Preisbildung auf unvollkommenen Märkten (Schmidt)
- 32561 Entwurf und Implementierung von Informationssystemen (Strecker)
- 32571 Ökonomische Theorie der Politik (Westphal)
- 32611 Empirische Makroökonomik (Beckmann, Kruse-Becher)
- 32621 Optimierungsmethoden des Operations Research (Kleine)
- 32661 Fortgeschrittene Makroökonomie: Wachstum, Konjunkturschwankungen und Inflation (Beckmann)
- 32681 Zeitreihenökometrie (Kruse-Becher)
- 32711 Business Intelligence (Smolnik)
- 32721 Market Integration and Economic Development (Schmerer) (englischsprachiges Modul)
- 32731 Angewandte Ökonometrie (Schmerer)
- 32771 Internationale Finanzwissenschaft und Umweltökonomie (Eichner)
- 32801 Environmental and Resource Economics (Schmidt) (englischsprachiges Modul)
- 32901 Digital Entrepreneurship (Winkler) (englischsprachiges Modul)

Bachelormodule im Masterstudiengang

- 31481 Digitale Ethik (Krönung)
- 31801 Problemlösen in graphischen Strukturen (Kleine)
- 31831 Knowledge Management (Smolnik) (englischsprachiges Modul)
- 31961 Spieltheorie (Schmidt)

- 1 Das Modul „32521 Finanz- und bankwirtschaftliche Modelle“ kann letztmalig im Sommersemester 2025 belegt werden. Eine letztmalige Prüfungsteilnahme ist ebenfalls im Sommersemester 2025 (September 2025) möglich.
- 2 Das Modul „32791 Dienstleistungsmanagement – Kundenbeziehungsmanagement“ kann letztmalig im Sommersemester 2025 belegt werden. Eine letztmalige Prüfungsteilnahme ist ebenfalls im Sommersemester 2025 (September 2025) möglich.

Die Modulbeschreibungen finden Sie auf unserer Internetseite „[Modulangebot](#)“.

12 Masterstudiengang Wirtschaftspsychologie

12.1 Einschreibungsvoraussetzungen

Für die Einschreibung benötigen Sie ein Zeugnis über ein abgeschlossenes Studium mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern an einer Hochschule in Deutschland oder einen gleichwertigen ausländischen Studienabschluss in

- Wirtschaftswissenschaft/Ökonomie (Bachelor, Diplom, Magister),
- Volkswirtschaftslehre (Bachelor, Diplom, Magister),
- Wirtschaftspsychologie (Bachelor, Diplom, Magister),
- Psychologie (Bachelor, Diplom, Magister).

Absolventen anderer Studienrichtungen, in denen Inhalte der Wirtschaftswissenschaft, der Psychologie oder der Wirtschaftspsychologie vermittelt werden (z. B. Wirtschaftsinformatik, Betriebswirtschaftslehre mit Vertiefungsrichtungen), können ebenfalls eingeschrieben werden, sofern die oben genannten Inhalte mindestens 120 ECTS-Punkte betragen. Dabei müssen die mathematischen Inhalte (Mathematik, Statistik) einen Umfang von mindestens 10 ECTS-Punkten aufweisen. Maßstab für die Beurteilung sind die [Bachelorstudiengänge Wirtschaftswissenschaft](#) und/oder [Psychologie](#)¹ der FernUniversität.

Hinweis: Sofern die vergleichbaren Studieninhalte in einem Umfang von 120 ECTS-Punkten vorhanden sind und nur die mathematischen Inhalte (Mathematik, Statistik) fehlen, können die fehlenden Kenntnisse vor der Aufnahme des Masterstudiengangs durch Bestehen des folgenden Moduls im [Akademiestudium](#) erbracht werden:

Akademiestudium

- **„31101 Grundlage der Wirtschaftsmathematik und Statistik“**
(Kleine, Kruse-Becher), 10 ECTS-Punkte.

Im Akademiestudium können Sie außerdem bereits erste Module des Masterstudiengangs absolvieren und so die Zeit bis zur Erfüllung der Einschreibungsvoraussetzungen überbrücken. Dazu gehören:

- „32201 Einführung in die Wirtschaftspsychologie“,
- „31001 Einführung in die Wirtschaftswissenschaft“ (Eingangsmodule für Absolventen der Psychologie) sowie
- alle von der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft angebotenen Wahlpflichtmodule des Masterstudiengangs (Modulnummernkreis 32xxx).

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Ihre Qualifikation zu dem universitären Masterstudium berechtigt, können Sie dem Studierendensekretariat Ihre Unterlagen gerne in den Zeiträumen 1. April bis 31. Mai und 1. Oktober bis 30. November zur Vorabprüfung² vorlegen.

Studierendensekretariat



Eine Einschreibung in den Masterstudiengang ist nicht möglich, wenn Sie die Masterprüfung in einem Studiengang der Wirtschaftspsychologie in Deutschland endgültig nicht bestanden oder erfolgreich abgeschlossen haben oder wenn Sie bereits als Ersthörer in einem wirtschaftspsychologischen Masterstudiengang an einer Hochschule in Deutschland eingeschrieben sind.

¹ <https://www.fernuni-hagen.de/psychologie/studium/portale/bscpsy/index.shtml>

² https://www.fernuni-hagen.de/studium/einschreiben/unterlagen_pruefen.shtml

12.2 Charakterisierung des Studiums

Der Studiengang ist in einem viersemestrigen Vollzeitstudium bzw. in einem entsprechenden Teilzeitstudium studierbar (Übersicht 12.1 und Übersicht 12.2). Ob Sie tatsächlich weniger oder mehr Zeit benötigen, hängt von Ihren Vorkenntnissen und speziell Ihrem individuellen Lerntempo ab. Der veranschlagte Workload beträgt 3.600 Stunden (120 ECTS-Punkte). Er verteilt sich auf das Eingangsmodul, fünf Pflichtmodule, drei Wahlpflichtmodule, ein Projektseminar und die Masterarbeit. Jedes Modul und das Projektseminar haben einen Workload von 300 Stunden und werden jeweils mit 10 ECTS-Punkten gewichtet. Die Masterarbeit hat einen Workload von 600 Stunden und wird mit 20 ECTS-Punkten gewichtet.

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums wird durch die Fakultät für Wirtschaftswissenschaft und die Fakultät für Psychologie der FernUniversität in Hagen der akademische Grad **Master of Science (M.Sc.)** in Wirtschaftspsychologie (Business Psychology) verliehen.

**Akademischer Grad
M.Sc.**

Durch das Projektseminar und die Masterarbeit, die auch empirische oder experimentelle Arbeiten umfassen können, wird der Blick auf Methoden wissenschaftlichen Arbeitens und Kommunizierens sowie die Erstellung wissenschaftlicher Texte konzentriert. Der Abschluss dieses Masterstudiengangs ermöglicht den Einstieg in den höheren Öffentlichen Dienst und in vergleichbare Positionen der privaten Wirtschaft. Er gilt als Einstiegsvoraussetzung für die Aufnahme eines Promotionsstudiums.

12.3 Ablauf des Studiums

12.3.1 Eingangsmodul

Das zu absolvierende Eingangsmodul ergibt sich aus dem Bachelor-, Diplom- oder Magisterstudienabschluss, mit dem die Einschreibung in den Masterstudiengang erfolgte. Das Eingangsmodul wird somit in Abhängigkeit von der inhaltlichen Ausrichtung dieses Abschlusses festgelegt (Übersicht 12.3). Dieses ist zu belegen, ggf. mit Einsendearbeiten zu bearbeiten und mit Prüfung abzuschließen. Das Eingangsmodul kann nicht abgewählt werden.

Eingangsmodul

Eingangsmodule können bei Nichtbestehen zweimal wiederholt werden. Eine Wiederholungsmöglichkeit besteht also nur, wenn die Prüfung ein- oder zweimal nicht bestanden wurde.

Wiederholungsmöglichkeit

12.3.2 Pflichtprogramm

Das Pflichtprogramm umfasst fünf Pflichtmodule (Übersicht 12.3). Diese sind zu belegen, ggf. mit Einsendearbeiten zu bearbeiten und mit Prüfungen abzuschließen. Die Pflichtmodule können nicht abgewählt werden.

Pflichtmodule

Pflichtmodule können bei Nichtbestehen zweimal wiederholt werden. Eine Wiederholungsmöglichkeit besteht also nur, wenn die Prüfung ein- oder zweimal nicht bestanden wurde.

Wiederholungsmöglichkeit

12.3.3 Wahlpflichtprogramm

Im Wahlpflichtprogramm sind drei Wahlpflichtmodule zu belegen, ggf. mit Einsendearbeiten zu bearbeiten und jeweils mit einer Prüfung abzuschließen. Die Wahlpflichtmodule können auch schon mit Prüfungen abgeschlossen werden, wenn noch nicht alle Pflichtmodule absolviert worden sind. Die wählbaren Module sind [Übersicht 12.5](#) zu entnehmen. Es gelten folgende Restriktionen:

Wahlpflichtmodule

- Es sind mindestens zwei studiengangsspezifische Wahlpflichtmodule zu wählen.
- Es können nur Module gewählt werden, die nicht in einem Studiengang, durch den die Berechtigung für die Aufnahme des Masterstudiengangs erlangt worden ist, absolviert worden sind. Die Anerkennung dieser Module für den Masterstudiengang ist also ausgeschlossen.

Modulauswahl

Wahlpflichtmodule können bei Nichtbestehen zweimal wiederholt werden. Eine Wiederholungsmöglichkeit besteht also nur, wenn die Prüfung ein- oder zweimal nicht bestanden wurde. Um drei Wahlpflichtmodule erfolgreich abzuschließen, können Prüfungen in insgesamt höchstens vier Wahlpflichtmodulen absolviert werden. In die Gesamtbewertung gehen immer drei Wahlpflichtmodule ein, in der Regel die mit der besten Benotung.

Wiederholungsmöglichkeit

12.3.4 Projektseminar und Masterarbeit

Voraussetzung für die Anmeldung zum **Projektseminar** ist der erfolgreiche Abschluss von drei Modulen, von denen eines das Eingangsmodul und mindestens eines ein Pflichtmodul sein muss.

Projektseminar

Für das Projektseminar ist an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft eine schriftliche Arbeit anzufertigen und eine mündliche Leistung (z. B. ein Vortrag) zu erbringen. An der Fakultät für Psychologie ist eine empirische Untersuchung durchzuführen und das Ergebnis in Form einer Projektseminararbeit zu präsentieren. Der Projektseminarleiter kann weitere Leistungen verlangen, z. B. ein Thesenpapier oder ein Protokoll. Die gesamte Projektseminarleistung wird bewertet. Ist die Projektseminarleistung mindestens mit der Note „ausreichend“ (bis 4,0) bewertet worden, wird über die erfolgreiche Teilnahme ein Seminarschein ausgestellt. Das Projektseminar kann bei Nichtbestehen einmal wiederholt werden.

Voraussetzung für die Anmeldung zur **Masterarbeit** ist die Zulassung zu einem Projektseminar. Die Ausgabe des Themas der Masterarbeit erfolgt nur, wenn das Projektseminar erfolgreich abgeschlossen wurde.

Masterarbeit

In der Masterarbeit soll der Kandidat zeigen, dass er in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein wirtschaftspsychologienahes Problem aus dem Bereich der Wirtschaftspsychologie, der Wirtschaftswissenschaft oder der Psychologie selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Der Umfang der Masterarbeit ohne Verzeichnisse und Anlagen soll etwa 12.000 Wörter betragen. Die Bearbeitungszeit beträgt vier Monate. Die Masterarbeit kann bei Nichtbestehen einmal wiederholt werden.

12.4 Bestehen der Masterprüfung

Die Masterprüfung ist bestanden, wenn

- das Eingangsmodul,
- die Pflicht- und Wahlpflichtmodule,
- das Projektseminar und
- die Masterarbeit

jeweils mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.

Die Gesamtnote der Masterprüfung errechnet sich als Durchschnitt aus den Noten im Eingangsmodul und in den Pflicht- und Wahlpflichtmodulen, der Projektseminarnote sowie der Note der Masterarbeit. Die Note der Masterarbeit wird dabei doppelt gewichtet. Bei der Bildung der Gesamtnote wird nur die erste Dezimalstelle hinter dem Komma berücksichtigt, alle weiteren Stellen werden ohne Rundung gestrichen.

Gesamtnote

Ohne Note anerkannte Leistungen gehen nicht in die Berechnung der Gesamtnote ein.

Zur Beantragung des Masterzeugnisses und der Masterurkunde verwenden Sie bitte [Antrag 3.7](#)¹.

**Masterzeugnis
und -urkunde**



¹ https://moodle.fernuni-hagen.de/course/format/tiles/mod_view.php?cmid=176415

Übersicht 12.1 Masterstudiengang Wirtschaftspsychologie: Studienplan für das Vollzeitstudium

Studien-jahr	1. Semester	2. Semester
1.	Eingangsmodul	Modul 36633 Arbeits- und Gesundheitspsychologie
	Modul 32201 Einführung in die Wirtschaftspsychologie	Modul 36634 Personalauswahl und Personalentwicklung
	Modul 36632 Methoden der Wirtschaftspsychologie	1. Wahlpflichtmodul
2.	3. Semester	4. Semester
	Modul 36635 Intercultural Psychology and Sustainability in Global Context (englischsprachiges Modul)	3. Wahlpflichtmodul
	2. Wahlpflichtmodul	Masterarbeit
	Projektseminar	

Übersicht 12.2 Masterstudiengang Wirtschaftspsychologie: Studienplan für das Teilzeitstudium

Studien-jahr	1. Semester	2. Semester
1.	Eingangsmodul	Modul 36632 Methoden der Wirtschaftspsychologie
	Modul 32201 Einführung in die Wirtschaftspsychologie	Modul 36633 Arbeits- und Gesundheitspsychologie
2.	3. Semester	4. Semester
	Modul 36634 Personalauswahl und Personalentwicklung	Modul 36635 Intercultural Psychology and Sustainability in Global Context (englischsprachiges Modul)
	1. Wahlpflichtmodul	2. Wahlpflichtmodul
3.	5. Semester	6. Semester
	Projektseminar	Masterarbeit
	3. Wahlpflichtmodul	

Übersicht 12.3 Masterstudiengang Wirtschaftspsychologie: Eingangsmodul

- Das zu absolvierende Eingangsmodul ergibt sich aus dem Bachelor-, Diplom- oder Magisterstudienabschluss, mit dem die Einschreibung in den Masterstudiengang erfolgte. Dieses Eingangsmodul kann nicht abgewählt werden.

Variante für Absolventen der Wirtschaftswissenschaft:

36631 Einführung in die Psychologie (Froehlich, Stürmer)

Für Studierende, die auf der Grundlage eines Studiengangs der Wirtschaftswissenschaft eingeschrieben wurden.

Variante für Absolventen der Psychologie:

31001 Einführung in die Wirtschaftswissenschaft (Hering, Schmerer)

Für Studierende, die auf der Grundlage eines Studiengangs der Psychologie eingeschrieben wurden.

Variante für Absolventen der Wirtschaftspsychologie:

Zusätzliches Wahlpflichtmodul gemäß Übersicht 12.5

Für Studierende, die auf der Grundlage eines Studiengangs der Wirtschaftspsychologie eingeschrieben wurden.

Übersicht 12.4 Masterstudiengang Wirtschaftspsychologie: Pflichtmodule

32201 Einführung in die Wirtschaftspsychologie (Schmerer, Wesche)

36632 Methoden der Wirtschaftspsychologie (Christ, Kruse-Becher, Mokros)

36633 Arbeits- und Gesundheitspsychologie (Dettmers, Salewski)

36634 Personalauswahl und Personalentwicklung (Dettmers, Jonkmann)

36635 Intercultural Psychology and Sustainability in Global Context (Dorrough, Froehlich, Gaschler)
(englischsprachiges Modul)

Die Modulbeschreibungen finden Sie auf unserer Internetseite „[Modulangebot](#)“.¹

¹ <https://www.fernuni-hagen.de/wirtschaftswissenschaft/studium/module/index.shtml>

Übersicht 12.5 Masterstudiengang Wirtschaftspsychologie: Wahlpflichtmodule

- ▶ Es sind mindestens zwei studiengangsspezifische Wahlpflichtmodule zu wählen.
- ▶ Es können nur Module gewählt werden, die nicht in einem Studiengang, durch den die Berechtigung für die Aufnahme des Masterstudiengangs erlangt worden ist, absolviert worden sind. Eine Anerkennung dieser Module für den Masterstudiengang ist also ausgeschlossen.

Studiengangsspezifische Wahlpflichtmodule

32501 Marktforschung und Käuferverhalten (Olbrich)
 32671 Zukunftsweisende Führung (Weibler)
 32731 Angewandte Ökonometrie (Schmerer)
 32891 Erwartungen, Unsicherheit und Finanzmärkte (Beckmann)
 32911 Verhaltensökonomik (Eichner, Westphal)

Weitere Wahlpflichtmodule

32511 Steuern und ökonomische Anreize (Eichner)
 32531 Preisbildung auf unvollkommenen Märkten (Schmidt)
 32561 Entwurf und Implementierung von Informationssystemen (Strecker)
 32571 Ökonomische Theorie der Politik (Westphal)
 32581 Investitionstheorie und Unternehmensbewertung (Hering)
 32591 Konzerncontrolling (Littkemann)
 32601 Strategisches Marketing und Internationales Marketing (Olbrich)
 32611 Empirische Makroökonomik (Beckmann, Kruse-Becher)
 32621 Optimierungsmethoden des Operations Research (Kleine)
 32641 Internationales Management (Scherer)
 32651 Betriebliche Steuerplanung (Meyering)
 32661 Fortgeschrittene Makroökonomie: Wachstum, Konjunkturschwankungen und Inflation (Beckmann)
 32681 Zeitreihenökometrie (Kruse-Becher)
 32691 Dienstleistungsmanagement – Management von Dienstleistungsprozessen (Lexutt)
 32711 Business Intelligence (Winkler)
 32721 Market Integration and Economic Development (englischsprachiges Modul) (Schmerer)
 32741 Vertiefung der Wirtschaftsmathematik und Statistik (Kleine, Kruse-Becher)
 32751 Konstruktion und Analyse ökonomischer Modelle (Westphal)
 32771 Internationale Finanzwissenschaft und Umweltökonomie (Eichner)
 32781 Rechnungslegung (Brösel, Meyering)
 32801 Environmental and Resource Economics (englischsprachiges Modul) (Schmidt)
 32831 Elemente der Finanzwirtschaft (Baule)
 32841 Wirtschaftsprüfung (Brösel)
 32851 Risikomanagement in Supply Chains (Kieckhäfer)

Die Modulbeschreibungen finden Sie auf unserer Internetseite „[Modulangebot](#)“.¹

¹ <https://www.fernuni-hagen.de/wirtschaftswissenschaft/studium/module/index.shtml>

13 Akademiestudium der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft

13.1 Zulassungsvoraussetzungen

Zum **Akademiestudium**¹ kann zugelassen werden, wer einzelne Module der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft studieren und mit einer Prüfung abschließen möchte. Der Nachweis von bestimmten Einschreibungsvoraussetzungen ist – im Gegensatz zu Bachelor- und Masterstudiengängen – nicht erforderlich, da Sie nicht in einen Studiengang eingeschrieben werden und keinen akademischen Grad erlangen können.



13.2 Charakterisierung des Studiums

Das Akademiestudium ermöglicht durch das Absolvieren frei auswählbarer Module aus dem Modulangebot der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft individuell erforderliche fachliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden außerhalb eines Studiengangs zu erwerben. Es umfasst mindestens ein Semester. Wie viel Zeit Sie tatsächlich benötigen, hängt von der Anzahl der durch Sie gewählten Module, Ihren Vorkenntnissen und speziell Ihrem individuellen Lerntempo ab.

Alle Module entstammen akkreditierten Bachelor- und Masterstudiengängen der Fakultät. Jedes Modul einen Workload von 300 Stunden und wird mit 10 ECTS-Punkten gewichtet. Seminare und Abschlussarbeiten können im Akademiestudium nicht absolviert werden.

Nach Abschluss eines oder mehrerer Module wird durch die Fakultät für Wirtschaftswissenschaft über die Ergebnisse auf Antrag eine Bescheinigung ausgestellt.

Bescheinigung

13.3 Ablauf des Studiums

Die Anzahl der zu absolvierenden Module ist nicht festgelegt. Diese ergibt sich vielmehr unmittelbar aus den mit dem Akademiestudium verfolgten individuellen Bildungszielen. Jedes gewählte Modul ist zu belegen, ggf. mit Einsendearbeiten zu bearbeiten und mit einer Prüfung abzuschließen.

Module

Alle Module können bei Nichtbestehen zweimal wiederholt werden. Eine Wiederholungsmöglichkeit besteht also nur, wenn die Prüfung ein- oder zweimal nicht bestanden wurde. Wird eine Prüfung wiederholt und erneut nicht bestanden, werden die erzielten Punkte der besten nicht bestandenen Prüfung berücksichtigt.

Wiederholungsmöglichkeit

1 <http://www.fernuni-hagen.de/studium/studienangebot/akademiestudium.shtml>

Der Ablauf des Akademiestudiums ist formal zwar durch keine curricularen Vorgaben reglementiert, in Abhängigkeit von typischen mit dem Akademiestudium verfolgten Zielen empfehlen wir jedoch aus inhaltlichen und didaktischen Gründen folgendes Vorgehen:

Empfehlungen zum Ablauf

- Sie streben die **Aufnahme eines Bachelorstudiengangs** (Wirtschaftswissenschaft oder Wirtschaftsinformatik) an, erfüllen aber dessen Einschreibungsvoraussetzungen noch nicht. Beispielsweise fehlt beruflich Qualifizierten oftmals noch die notwendige dreijährige Berufserfahrung und ein Probestudium ist nicht möglich. Im Akademiestudium können Sie bereits Module des Bachelorstudiengangs absolvieren. Orientieren Sie sich bei der Modulwahl bitte unbedingt an den Studienplänen des angestrebten Bachelorstudiengangs und beginnen Sie mit den Pflichtmodulen des ersten Semesters (Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaft siehe [Übersicht 1.1](#) und [Übersicht 1.2](#), Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik siehe [Übersicht 2.1](#) und [Übersicht 2.2](#)).
- Sie streben die **Aufnahme eines Masterstudiengangs** (Wirtschaftswissenschaft, Volkswirtschaft, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftswissenschaft für Ingenieur/-innen und Naturwissenschaftler/-innen oder Wirtschaftspsychologie) an, erfüllen aber dessen Einschreibungsvoraussetzungen noch nicht. Beispielsweise liegt oftmals das Bachelorzeugnis der bisherigen Hochschule noch nicht vor und/oder es müssen vor Aufnahme des Masterstudiengangs fehlende (meist mathematische) Kenntnisse nachgeholt werden. Im Akademiestudium können Sie sowohl fehlende Kenntnisse nachholen als auch – ggf. parallel – erste Module des Masterstudiengangs absolvieren. Orientieren Sie sich bei der Modulwahl unbedingt an den Studienplänen des angestrebten Masterstudiengangs und beginnen Sie, sofern vorhanden, mit dessen Pflichtmodulen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft (Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft siehe [Übersicht 3.1](#), [Übersicht 3.2](#), [Übersicht 4.1](#), [Übersicht 4.2](#), [Übersicht 5.1](#), [Übersicht 5.2](#), [Übersicht 6.1](#), [Übersicht 6.2](#), [Übersicht 7.1](#), [Übersicht 7.2](#), [Übersicht 8.1](#) und [Übersicht 8.2](#), Masterstudiengang Volkswirtschaft siehe [Übersicht 9.1](#) und [Übersicht 9.2](#), Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik siehe [Übersicht 10.1](#) und [Übersicht 10.2](#), Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft für Ingenieur/-innen und Naturwissenschaftler/-innen siehe [Übersicht 11.1](#) und [Übersicht 11.2](#), Masterstudiengang Wirtschaftspsychologie siehe [Übersicht 12.1](#) und [Übersicht 12.2](#)).
- Sie möchten sich aus akademischen, beruflichen oder sonstigen Gründen in einzelnen ökonomischen Themenfeldern auf Universitätsniveau weiterbilden (**Qualifikation außerhalb eines Studiengangs**). Das Akademiestudium bietet dazu ein breites Angebot betriebs- und volkswirtschaftlicher sowie quantitativer Module, ergänzt um Module der Wirtschaftsinformatik ([Übersicht 13.1](#)). Orientieren Sie sich bei der Modulwahl neben den inhaltlichen Aspekten auch an der Verortung der jeweiligen Module in den Studiengängen ([Übersicht 13.2](#)).
- Sie möchten testen, ob das Fernstudium Ihren Vorstellungen und Möglichkeiten entspricht (**Schnupperstudium**). Absolvieren Sie dazu im Akademiestudium einzelne Module aus dem Pflichtbereich des Bachelorstudiengangs Wirtschaftswissenschaft ([Übersicht 1.3](#)).

13.4 Übergang in einen Bachelor- oder Masterstudiengang

Unabhängig von den individuellen Motiven für die Aufnahme des Akademiestudiums werden in seinem Rahmen absolvierte Modulabschlussprüfungen bei Einschreibung in einen Studiengang an der FernUniversität ohne weiteren Antrag einschließlich der Fehlversuche mit Note übernommen, sofern sie Bestandteil des Curriculums des Studiengangs sind. Bei einem Wechsel aus dem Akademiestudium gelten also alle dort erbrachten Leistungen (positive und negative Prüfungsversuche) weiter, wenn sie auch im neu aufgenommenen Studiengang Prüfungsinhalt sind. Durch einen Wechsel in einen Studiengang kann mithin die Zahl der Wiederholungsmöglichkeiten in einem Modul nicht vergrößert werden. Außerdem ist zu beachten, dass selbstverständlich die Einschreibungs- und Wiederholungsvorschriften des angestrebten Studiengangs nicht verletzt werden dürfen.

Übersicht 13.1 Akademiestudium: Module

- 31001 Einführung in die Wirtschaftswissenschaft (Hering, Schmerer)
- 31011 Externes Rechnungswesen – Buchhaltung, Jahresabschluss, Steuern (Littkemann)
- 31021 Investition und Finanzierung (Baule, Hering)
- 31031 Internes Rechnungswesen und funktionale Steuerung (Kieckhäfer, Lexutt, Olbrich)
- 31041 Mikroökonomik (Schmidt)
- 31051 Makroökonomik (Beckmann)
- 31061 Grundlagen des Privat- und Wirtschaftsrechts (Völzmann-Stickelbrock, Wackerbarth)
- 31071 Einführung in die Wirtschaftsinformatik (Smolnik, Strecker, Winkler)
- 31101 Grundlagen der Wirtschaftsmathematik und Statistik (Kleine, Kruse-Becher)
- 31102 Unternehmensführung (Scherer, Weibler)
- 31111 Mikro- und Makroökonomik (Beckmann, Schmerer, Schmidt)
- 31311 IT-Governance (Winkler)
- 31481 Digitale Ethik (Krönung)
- 31491 Logistik und Supply Chain Management (Kieckhäfer)
- 31501 Finanzwirtschaft (Baule)
- 31521 Finanzintermediation und Bankmanagement (Baule)¹
- 31541 Produktionsplanung (Kieckhäfer)
- 31581 Unternehmensgründung (Hering)
- 31591 Unternehmensnachfolge (Hering)
- 31601 Instrumente des Controllings (Littkemann)
- 31611 Innovationscontrolling (Littkemann)
- 31621 Grundlagen des Marketing (Olbrich)
- 31661 Organisation: Theorie, Gestaltung, Wandel (Scherer)
- 31671 Strategisches Management (Scherer)
- 31681 Grundlagen der Unternehmensbesteuerung (Meyering)
- 31691 Steuerliche Gewinnermittlung (Meyering)
- 31701 Personalführung (Weibler)
- 31711 Verhalten in Organisationen (Weibler)
- 31721 Markt und Staat (Eichner)
- 31751 Modellierung betrieblicher Informationssysteme (Strecker)
- 31771 Informationsmanagement (Winkler)
- 31781 Probleme der Wirtschaftspolitik: Arbeitslosigkeit, Gesundheitsökonomik und Alterssicherung (Westphal)
- 31791 Industrieökonomik: Strategisches Unternehmensverhalten im Wettbewerb (Westphal)²
- 31801 Problemlösen in graphischen Strukturen (Kleine)
- 31811 Planen mit mathematischen Modellen (Kleine)
- 31831 Knowledge Management (Smolnik) (englischsprachiges Modul)
- 31901 Öffentliche Ausgaben (Eichner)³
- 31911 Jahresabschluss nach IFRS (Brösel)
- 31921 Konzernrechnungslegung (Brösel)
- 31931 Grundlagen der Internationalen Wirtschaftsbeziehungen (Schmerer)
- 31951 Digitale Transformation (Smolnik)
- 31961 Spieltheorie (Schmidt)
- 31971 Geldtheorie und Geldpolitik (Beckmann)
- 31981 Devisenmärkte, Internationales Währungssystem und Wirtschaftskrisen (Beckmann)
- 31991 Handelsmarketing, Electronic Commerce und Digital Marketing (Olbrich)
- 32201 Einführung in die Wirtschaftspsychologie (Schmerer, Wesche)
- 32281 Digitale Diversität (Krönung)
- 32291 Socio-Technical Information Systems Design (Krönung) (englischsprachiges Modul)
- 32491 Angewandte Datenanalyse (Kruse-Becher)
- 32501 Marktforschung und Käuferverhalten (Olbrich)
- 32511 Steuern und ökonomische Anreize (Eichner)
- 32521 Finanz- und bankwirtschaftliche Modelle (Bitz)⁴
- 32531 Preisbildung auf unvollkommenen Märkten (Schmidt)
- 32561 Entwurf und Implementierung von Informationssystemen (Strecker)

32571 Ökonomische Theorie der Politik (Westphal)
 32581 Investitionstheorie und Unternehmensbewertung (Hering)
 32591 Konzerncontrolling (Littkemann)
 32601 Strategisches Marketing und Internationales Marketing (Olbrich)
 32611 Empirische Makroökonomik (Beckmann, Kruse-Becher)
 32621 Optimierungsmethoden des Operations Research (Kleine)
 32641 Internationales Management (Scherer)
 32651 Betriebliche Steuerplanung (Meyering)
 32661 Fortgeschrittene Makroökonomie: Wachstum, Konjunkturschwankungen und Inflation (Beckmann)
 32671 Zukunftsweisende Führung (Weibler)
 32681 Zeitreihenökometrie (Kruse-Becher)
 32691 Dienstleistungsmanagement – Management von Dienstleistungsprozessen (Lexutt)
 32711 Business Intelligence (Smolnik)
 32721 International Trade und Economic Development (Schmerer) (englischsprachiges Modul)
 32731 Angewandte Ökonometrie (Schmerer)
 32741 Vertiefung der Wirtschaftsmathematik und Statistik (Kleine, Kruse-Becher)
 32751 Konstruktion und Analyse ökonomischer Modelle (Westphal)
 32771 Internationale Finanzwissenschaft und Umweltökonomie (Eichner)
 32781 Rechnungslegung (Brösel, Meyering)
 32791 Dienstleistungsmanagement – Kundenbeziehungsmanagement (Lexutt)⁵
 32801 Environmental and Resource Economics (Schmidt) (englischsprachiges Modul)
 32821 Gewerbliche Schutzrechte und Urheberrecht (Völzmann-Stickelbrock)
 32831 Elemente der Finanzwirtschaft (Baule)
 32841 Wirtschaftsprüfung (Brösel)
 32851 Risikomanagement in Supply Chains (Kieckhäfer)
 32861 Finanzmanagement mit Excel (Baule)
 32881 Wettbewerbsrecht für Wirtschaftswissenschaftler (Völzmann-Stickelbrock)
 32891 Erwartungen, Unsicherheit und Finanzmärkte (Beckmann)
 32901 Digital Entrepreneurship (Winkler) (englischsprachiges Modul)
 32911 Verhaltensökonomik (Eichner, Westphal)

- 1 Das Modul „31521 Finanzintermediation und Bankmanagement“ kann letztmalig im Sommersemester 2025 belegt werden. Eine letztmalige Prüfungsteilnahme ist ebenfalls im Sommersemester 2025 (September 2025) möglich.
- 2 Das Modul „31791 Industrieökonomik: Strategisches Unternehmensverhalten im Wettbewerb“ kann letztmalig im Wintersemester 2025/2026 belegt werden. Eine letztmalige Prüfungsteilnahme ist ebenfalls im Wintersemester 2025/2026 (März 2026) möglich.
- 3 Das Modul „31901 Öffentliche Ausgaben“ kann letztmalig im Sommersemester 2025 belegt werden. Eine letztmalige Prüfungsteilnahme ist ebenfalls im Sommersemester 2025 (September 2025) möglich.
- 4 Das Modul „32521 Finanz- und bankwirtschaftliche Modelle“ kann letztmalig im Sommersemester 2025 belegt werden. Eine letztmalige Prüfungsteilnahme ist ebenfalls im Sommersemester 2025 (September 2025) möglich.
- 5 Das Modul „32791 Dienstleistungsmanagement – Kundenbeziehungsmanagement“ kann letztmalig im Sommersemester 2025 belegt werden. Eine letztmalige Prüfungsteilnahme ist ebenfalls im Sommersemester 2025 (September 2025) möglich.

Übersicht 13.2 Akademiestudium: Verortung der Module in den Bachelor- und Masterstudiengängen

Einführungsmodule sind mit „E“, Pflichtmodule mit „P“, Wahlpflichtmodule mit „W“, studienrichtungsspezifische Wahlpflichtmodule mit „W-S“ und studiengangsspezifische Wahlpflichtmodule mit „W-SP“ gekennzeichnet.

1 Betriebswirtschaftliche Module														
Prüfer	Modulnummer	Modulbezeichnung	Bachelorstudiengänge		Masterstudiengänge									
			Wiwi	WInf	Wiwi Allgemein	Wiwi DigitMgmt	Wiwi FinW+Bew	Wiwi ReL/St+WP	Wiwi RisikoMgmt	Wiwi UnternSte	VWL	WInf	Wiwi Ing. et al.	WiPsy
Baule	31021	Investition und Finanzierung (mit Hering)	P	P										P
	31501	Finanzwirtschaft	W	W										
	31521	Finanzintermediation und Bankmanagement	W	W	W	W	W-S	W	W	W	W	W		
	32831	Elemente der Finanzwirtschaft			W	W	P	W-S	P	W	W	W	W	W
	32861	Finanzmanagement mit Excel			W	W	W-S	W	W-S	W	W	W	W	
Bitz	32521	Finanz- und bankwirtschaftliche Modelle			W	W	W	W	W	W	W		W	
Bucksteeg	31031	Internes Rechnungswesen und funktionale Steuerung (mit Kieckhäfer und Olbrich)	P	P									P	
Brösel	31911	Jahresabschluss nach IFRS	W	W	W	W	W	W-S	W	W	W	W		
	31921	Konzernrechnungslegung	W	W	W	W	W	W-S	W	W	W	W		
	32781	Rechnungslegung (mit Meyering)			P	W	W-S	P	W	W				W
	32841	Wirtschaftsprüfung			W	W	W-S	P	W-S	W	W	W	W	W
Hering	31001	Einführung in die Wirtschaftswissenschaft (mit Schmerer)	P	P										E
	31021	Investition und Finanzierung (mit Baule)	P	P									P	
	31581	Unternehmensgründung	W	W	W	W	W-S	W	W	W	W	W		
	31591	Unternehmensnachfolge	W	W										
	32581	Investitionstheorie und Unternehmensbewertung			W	W	P	W-S	W-S	W	W	W	W	W
Kieckhäfer	31031	Internes Rechnungswesen und funktionale Steuerung (mit Bucksteeg und Olbrich)	P	P									P	
	31491	Logistik und Supply Chain Management	W	W	W	W	W	W	W	W	W	W	W	
	31541	Produktionsplanung	W	W	W	W	W	W	W	W			W	
	32851	Risikomanagement in Supply Chains			W	W	W	W	P	W-S	W	W	W	W

1 Betriebswirtschaftliche Module (Fortsetzung)															
Prüfer	Modulnummer	Modulbezeichnung	Bachelorstudiengänge		Masterstudiengänge										
			Wiwi	Wilinf	Wiwi Allgemein	Wiwi DigitMgmt	Wiwi FinW+Bew	Wiwi ReL/St+WP	Wiwi RisikoMgmt	Wiwi UnternSte	VWL	Wilinf	Wiwi Ing. et al.	WiPsy	
Krönung	31481	Digitale Ethik	W	W	W	W	W	W	W	W	W		W	W	
	32281	Digitale Diversität			W	W	W	W	W	W	W		W	W	
	32291	Socio-Technical Information Systems Design (englischsprachiges Modul)			W	W	W	W	W	W	W		W	W	
Lexutt	32691	Dienstleistungsmanagement – Management von Dienstleistungsprozessen			W	W	W	W	W	W	W-S		W	W	W
	32791	Dienstleistungsmanagement – Kundenbeziehungsmanagement			W	W	W	W	W	W	W		W	W	
Littkemann	31011	Externes Rechnungswesen	P	P										P	
	31601	Instrumente des Controllings	W	W											
	31611	Innovationscontrolling	W	W	W	W	W	W	W	W-S	W	W	W	W	
	32591	Konzerncontrolling			W	W	W-S	W-S	W-S	P	W	W	W	W	
Meyering	31681	Grundlagen der Unternehmensbesteuerung	W	W	W	W	W	W-S	W	W	W	W	W	W	
	31691	Steuerliche Gewinnermittlung	W	W	W	W	W	W-S	W	W	W	W			
	32651	Betriebliche Steuerplanung			W	W	W	P	W	W	W	W	W	W	
	32781	Rechnungslegung (mit Brösel)			P	W	W-S	P	W	W				W	
Olbrich	31031	Internes Rechnungswesen und funktionale Steuerung (mit Bucksteeg und Kieckhäfer)	P	P										P	
	31621	Grundlagen des Marketing	W	W	W	W	W	W	W	W	W	W	W	W	
	31991	Handelsmarketing, Electronic Commerce und Digital Marketing	W	W	W	W	W	W	W	W-S	W	W	W		
	32501	Marktforschung und Käuferverhalten			W	W	W	W	W	W-S	W	W	W	W-SP	
	32601	Strategisches Marketing und Internationales Marketing			W	W	W	W	W	P	W	W	W	W	
Scherer	31102	Unternehmensführung (mit Weibler)	P											P	
	31661	Organisation: Theorie, Gestaltung, Wandel	W	W	W	W	W	W	W	W-S	W	W			
	31671	Strategisches Management	W	W											
	32641	Internationales Management			W	W	W	W	W	P		W	W	W	

1 Betriebswirtschaftliche Module (Fortsetzung)														
Prüfer	Modulnummer	Modulbezeichnung	Bachelorstudiengänge		Masterstudiengänge									
			Wiwi	Wilinf	Wiwi Allgemein	Wiwi DigitMgmt	Wiwi FinW+Bew	Wiwi ReL/St+WP	Wiwi RisikoMgmt	Wiwi UnternSte	VWL	Wilinf	Wiwi Ing. et al.	WiPsy
Weibler	31102	Unternehmensführung (mit Scherm)	P											P
	31701	Personalführung	W	W	W	W	W	W	W	W	W-S	W	W	W
	31711	Verhalten in Organisationen	W	W	W	W	W	W	W	W	W	W	W	
	32671	Zukunftsweisende Führung			W	W-S	W	W	W	W	W-S		W	W

2 Volkswirtschaftliche und quantitative Module

Prüfer	Modulnummer	Modulbezeichnung	Bachelorstudiengänge		Masterstudiengänge										
			Wiwi	Wilinf	Wiwi Allgemein	Wiwi DigitMgmt	Wiwi FinW+Bew	Wiwi ReL/St+WP	Wiwi RisikoMgmt	Wiwi UnternSte	VWL	Wilinf	Wiwi Ing. et al.	WiPsy	
Beckmann	31051	Makroökonomik	P	P											
	31111	Mikro- und Makroökonomik (mit Schmerer und Schmidt)											P		
	31971	Geldtheorie und Geldpolitik	W	W											
	31981	Devisenmärkte, Internationales Währungssystem und Wirtschaftskrisen	W	W	W	W	W	W	W-S	W					
	32611	Empirische Makroökonomik (mit Kruse-Becher)			W	W	W	W	W	W	W		W	W	
	32661	Fortgeschrittene Makroökonomie: Wachstum, Konjunkturschwankungen und Inflation			W	W	W	W	W	W	W	W	W	W	W
	32891	Erwartungen, Unsicherheit und Finanzmärkte													W-SP
Eichner	31721	Markt und Staat	W	W	W	W	W	W	W	W					
	31901	Öffentliche Ausgaben	W	W	P	W	W	W	W	W	W	W			
	32511	Steuern und ökonomische Anreize			W	W	W	W-S	W	W	W	W	W	W	W
	32771	Internationale Finanzwissenschaft und Umweltökonomie			W	W	W	W	W	W	W	W	W	W	W
	32911	Verhaltensökonomik (mit Westphal)													W-SP
Kleine	31101	Grundlagen der Wirtschaftsmathematik und Statistik (mit Kruse-Becher)	P	P											
	31801	Problemlösen in graphischen Strukturen	W	W	W	W	W	W	W	W		W	W		
	31811	Planen mit mathematischen Modellen	W	W	W	W	W	W	W-S	W					
	32621	Optimierungsmethoden des Operations Research			W	W-S	W-S	W	W-S	W	W	W	W	W	W
	32741	Vertiefung der Wirtschaftsmathematik und Statistik (mit Kruse-Becher)			P	P	P	W	P	W	P				W
Kruse-Becher	31101	Grundlagen der Wirtschaftsmathematik und Statistik (mit Kleine)	P	P											
	32491	Angewandte Datenanalyse			W	W	W	W	W	W	W	W	W	W	W
	32611	Empirische Makroökonomik (mit Beckmann)			W	W	W	W	W	W	W		W	W	
	32681	Zeitreihenökometrie			W	W	W	W	W-S	W	W	W	W	W	W
	32741	Vertiefung der Wirtschaftsmathematik und Statistik (mit Kleine)			P	P	P	W	P	W	P				W

2 Volkswirtschaftliche und quantitative Module (Fortsetzung)

Prüfer	Modulnummer	Modulbezeichnung	Bachelorstudiengänge		Masterstudiengänge										
			Wiwi	Wilnf	Wiwi Allgemein	Wiwi DigitMgmt	Wiwi FinW+Bew	Wiwi ReL/St+WP	Wiwi RisikoMgmt	Wiwi UnternSte	VWL	Wilnf	Wiwi Ing. et al.	WiPsy	
Winkler	31071	Einführung in die Wirtschaftsinformatik (mit Smolnik und Strecker)	P	P											
	31311	IT-Governance		W	W	W-S	W	W	W	W		W			
	31771	Informationsmanagement	W	P	W	W-S	W	W	W	W					
	32901	Digital Entrepreneurship (englischsprachiges Modul)			W	P	W	W	W	W		W	W		

14 Module der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft in Studiengängen anderer Fakultäten

Jedes Modul hat einen Workload von 300 Stunden und wird jeweils mit 10 ECTS-Punkten gewichtet.

Alle Module können in jedem Semester belegt, mit Einsendearbeiten bearbeitet und jeweils einer Prüfung abgeschlossen werden. Sie können bei Nichtbestehen zweimal wiederholt werden. Eine Wiederholungsmöglichkeit besteht also nur, wenn die Prüfung ein- oder zweimal nicht bestanden wurde.

Die wirtschaftswissenschaftlichen Module in den jeweiligen Studiengängen können den folgenden Übersichten 14.1 bis 14.5 entnommen werden.

Übersicht 14.1 Bachelor of Laws (LL.B.)

31011 Externes Rechnungswesen – Buchhaltung, Jahresabschluss, Steuern (Littkemann)
 31021 Investition und Finanzierung (Baule, Hering)
 31031 Internes Rechnungswesen und funktionale Steuerung (Kieckhäfer, Lexutt, Olbrich)
 31071 Einführung in die Wirtschaftsinformatik (Smolnik, Strecker, Winkler)
 31601 Instrumente des Controllings (Littkemann)
 31621 Grundlagen des Marketing (Olbrich)
 31681 Grundlagen der Unternehmensbesteuerung (Meyering)
 31691 Steuerliche Gewinnermittlung (Meyering)
 31701 Personalführung (Weibler)
 31711 Verhalten in Organisationen (Weibler)

Übersicht 14.2 Master of Laws (LL.M.)

32521 Finanz- und bankwirtschaftliche Modelle (Bitz)¹
 32591 Konzerncontrolling (Littkemann)
 32651 Betriebliche Steuerplanung (Meyering)
 32671 Zukunftsweisende Führung (Weibler)
 32781 Rechnungslegung (Brösel, Meyering)
 32841 Wirtschaftsprüfung (Brösel)

Übersicht 14.3 Nebenfach Betriebswirtschaftslehre im Bachelorstudiengang Mathematik

31011 Externes Rechnungswesen – Buchhaltung, Jahresabschluss, Steuern (Littkemann)
 31021 Investition und Finanzierung (Baule, Hering)
 31031 Internes Rechnungswesen und funktionale Steuerung (Kieckhäfer, Lexutt, Olbrich)

Übersicht 14.4 Nebenfach Volkswirtschaftslehre im Bachelorstudiengang Mathematik

31041 Mikroökonomik (Schmidt)
 31051 Makroökonomik (Beckmann)
 31931 Grundlagen der Internationalen Wirtschaftsbeziehungen (Schmerer)

Übersicht 14.5 Wirtschaftswissenschaftliche Module im Bachelorstudiengang Informatik

31001 Einführung in die Wirtschaftswissenschaft (Hering, Schmerer)
 31061 Grundlagen des Privat- und Wirtschaftsrechts (Völzmann-Stickelbrock, Wackerbarth)
 31621 Grundlagen des Marketing (Olbrich)

¹ Das Modul „32521 Finanz- und bankwirtschaftliche Modelle“ kann letztmalig im Sommersemester 2025 belegt werden. Eine letztmalige Prüfungsteilnahme ist ebenfalls im Sommersemester 2025 (September 2025) möglich.

IV Geplante Prüfungstermine und Prüfungsformen

1 Sommersemester 2025

1.1 Prüfungszeitraum P1 (Juni 2025)

Die **Anmeldungen** zu den Prüfungen im Juni sowie zu allen Portfolioprüfungen des Semesters erfolgen im Anmeldezeitraum A1 vom 15. bis 31. Mai.

Modul	Datum	Uhrzeit	Prüfungsform
31001 Einführung in die Wirtschaftswissenschaft	Mo., 23.06.2025	09:00–11:00	Online-Klausur
31011 Externes Rechnungswesen – Buchhaltung, Jahresabschluss, Steuern	Di., 24.06.2025	09:00–11:00	Online-Klausur
31021 Investition und Finanzierung	Mi., 25.06.2025	09:00–11:00	Online-Klausur
31031 Internes Rechnungswesen und funktionale Steuerung	Do., 26.06.2025	09:00–11:00	Online-Klausur
31041 Mikroökonomik	Mo., 23.06.2025	11:45–13:45	Online-Klausur
31051 Makroökonomik	Di., 24.06.2025	11:45–13:45	Online-Klausur
31061 Grundlagen des Privat- und Wirtschaftsrechts	Mi., 25.06.2025	11:45–13:45	Online-Klausur
31071 Einführung in die Wirtschaftsinformatik	Do., 26.06.2025	11:45–13:45	Online-Klausur
31101 Grundlagen der Wirtschaftsmathematik und Statistik	Fr., 27.06.2025	09:00–11:00	Online-Klausur
31102 Unternehmensführung	Fr., 27.06.2025	11:45–13:45	Online-Klausur
31931 Grundlagen der Internationalen Wirtschaftsbeziehungen	23.–27.06.2025	—	mündl. Prüfung
32611 Empirische Makroökonomik	23.–27.06.2025	—	mündl. Prüfung
32661 Fortgeschrittene Makroökonomie: Wachstum, Konjunkturschwankungen und Inflation	23.–27.06.2025	—	mündl. Prüfung

1.2 Prüfungszeitraum P2 (September 2025)

Die **Anmeldungen** zu den Prüfungen im September erfolgen im Anmeldezeitraum A2 vom 15. bis 31. August. Einzige Ausnahme sind die Portfolioprüfungen, zu diesen ist die Anmeldung bereits vom 15. bis 31. Mai vorzunehmen.

Die Prüfungen zu den Modulen des Bachelor-/Masterstudiengangs Wirtschaftsinformatik aus dem Bereich der Mathematik und der Informatik werden von der Fakultät für Mathematik und Informatik durchgeführt. Informationen zu den Prüfungsterminen erhalten Sie dort. ►►►¹

Die Prüfungen zu den Modulen des Masterstudiengangs Wirtschaftspsychologie aus dem Bereich der Psychologie werden von der Fakultät für Psychologie durchgeführt. Informationen zu den Prüfungsterminen erhalten Sie dort. ►►►²

Modul	Datum	Uhrzeit	Prüfungsform
31001 Einführung in die Wirtschaftswissenschaft	Mo., 08.09.2025	09:00–11:00	Online-Klausur
31011 Externes Rechnungswesen – Buchhaltung, Jahresabschluss, Steuern	Di., 09.09.2025	09:00–11:00	Online-Klausur
31021 Investition und Finanzierung	Mi., 10.09.2025	09:00–11:00	Online-Klausur
31031 Internes Rechnungswesen und funktionale Steuerung	Do., 11.09.2025	09:00–11:00	Online-Klausur
31041 Mikroökonomik	Mo., 08.09.2025	11:45–13:45	Online-Klausur
31051 Makroökonomik	Di., 09.09.2025	11:45–13:45	Online-Klausur
31061 Grundlagen des Privat- und Wirtschaftsrechts	Mi., 10.09.2025	11:45–13:45	Online-Klausur
31071 Einführung in die Wirtschaftsinformatik	Do., 11.09.2025	11:45–13:45	Online-Klausur
31101 Grundlagen der Wirtschaftsmathematik und Statistik	Fr., 12.09.2025	09:00–11:00	Online-Klausur
31102 Unternehmensführung	Fr., 12.09.2025	11:45–13:45	Online-Klausur
31111 Mikro- und Makroökonomik	Mi., 17.09.2025	09:00–10:00	Portfolioprüfung mit Online-Klausur
31311 IT-Governance	Fr., 19.09.2025	09:00–11:00	Online-Klausur
31481 Digitale Ethik	Di., 09.09.2025	11:45–13:45	Online-Klausur
31491 Logistik und Supply Chain Management	Do., 18.09.2025	14:30–16:30	Online-Klausur
31501 Finanzwirtschaft	Mo., 08.09.2025	11:45–13:45	Online-Klausur
31521 Finanzintermediation und Bankmanagement	Do., 18.09.2025	11:45–13:45	Online-Klausur
31541 Produktionsplanung	Mo., 15.09.2025	14:30–16:30	Online-Klausur
31581 Unternehmensgründung	Mi., 24.09.2025	11:45–13:45	Präsenzklausur
31591 Unternehmensnachfolge	Di., 23.09.2025	09:00–11:00	Präsenzklausur
31601 Instrumente des Controllings	Fr., 12.09.2025	14:30–16:30	Online-Klausur
31611 Innovationscontrolling	Fr., 19.09.2025	11:45–13:45	Online-Klausur
31621 Grundlagen des Marketing	Mo., 22.09.2025	09:00–11:00	Präsenzklausur
31661 Organisation: Theorie, Gestaltung, Wandel	Do., 25.09.2025	09:00–11:00	Präsenzklausur
31671 Strategisches Management	Mi., 24.09.2025	09:00–11:00	Präsenzklausur
31681 Grundlagen der Unternehmensbesteuerung	Di., 16.09.2025	09:00–11:00	Online-Klausur
31691 Steuerliche Gewinnermittlung	Mo., 15.09.2025	11:45–13:45	Online-Klausur
31701 Personalführung	Do., 11.09.2025	14:30–16:30	Online-Klausur
31711 Verhalten in Organisationen	Mo., 08.09.2025	14:30–16:30	Online-Klausur
31721 Markt und Staat	Fr., 12.09.2025	09:00–11:00	Online-Klausur

¹ <https://www.fernuni-hagen.de/mi/studium/>

² <https://www.fernuni-hagen.de/psychologie/studium/portale/mscwipsy/index.shtml>

Modul	Datum	Uhrzeit	Prüfungsform	
31751	Modellierung betrieblicher Informationssysteme	Mo., 22.09.2025	11:45–13:45	Präsenzklausur
31771	Informationsmanagement	Mo., 15.09.2025	09:00–11:00	Online-Klausur
31781	Probleme der Wirtschaftspolitik	Mi., 17.09.2025	11:45–13:45	Online-Klausur
31791	Industrieökonomik: Strategisches Unternehmensverhalten im Wettbewerb	Fr., 12.09.2025	11:45–13:45	Online-Klausur
31801	Problemlösen in graphischen Strukturen	Mi., 17.09.2025	14:30–16:30	Online-Klausur
31811	Planen mit mathematischen Modellen	Di., 16.09.2025	14:30–15:30	Portfolioprüfung mit Online-Klausur
31831	Knowledge Management	Di., 16.09.2025	11:45–13:45	Online-Klausur
31901	Öffentliche Ausgaben	Do., 25.09.2025	09:00–11:00	Präsenzklausur
31911	Jahresabschluss nach IFRS	Mo., 22.09.2025	14:30–16:30	Präsenzklausur
31921	Konzernrechnungslegung	Do., 25.09.2025	11:45–13:45	Präsenzklausur
31931	Grundlagen der Internationalen Wirtschaftsbeziehungen	08.–19.09.2025	—	mündl. Prüfung
31951	Digitale Transformation	Mi., 10.09.2025	14:30–15:30	Portfolioprüfung mit Online-Klausur
31961	Spieltheorie	Mi., 24.09.2025	14:30–16:30	Präsenzklausur
31971	Geldtheorie und Geldpolitik	Di., 23.09.2025	14:30–16:30	Präsenzklausur
31981	Devisenmärkte, Internationales Währungssystem und Wirtschaftskrisen	Do., 25.09.2025	14:30–16:30	Präsenzklausur
31991	Handelsmarketing, Electronic Commerce und Digital Marketing	Di., 23.09.2025	11:45–13:45	Präsenzklausur
32201	Einführung in die Wirtschaftspsychologie	Do., 18.09.2025	09:00–11:00	Online-Klausur
32281	Digitale Diversität	Fr., 19.09.2025	11:45–13:45	Online-Klausur
32291	Socio-Technical Information Systems Design (englischsprachiges Modul)	Do., 18.09.2025	14:30–16:30	Online-Klausur
32491	Angewandte Datenanalyse	Mi., 10.09.2025	11:45–13:45	Online-Klausur
32501	Marktforschung und Käuferverhalten	Di., 23.09.2025	14:30–16:30	Präsenzklausur
32511	Steuern und ökonomische Anreize	Do., 11.09.2025	11:45–13:45	Online-Klausur
32521	Finanz- und bankwirtschaftliche Modelle	Mo., 22.09.2025	09:00–11:00	Präsenzklausur
32531	Preisbildung auf unvollkommenen Märkten	Di., 23.09.2025	11:45–13:45	Präsenzklausur
32561	Entwurf und Implementierung von Informationssystemen	Mi., 24.09.2025	11:45–13:45	Präsenzklausur
32571	Ökonomische Theorie der Politik	Mo., 15.09.2025	14:30–16:30	Online-Klausur
32581	Investitionstheorie und Unternehmensbewertung	Do., 25.09.2025	14:30–16:30	Präsenzklausur
32591	Konzerncontrolling	Mi., 17.09.2025	11:45–13:45	Online-Klausur
32601	Strategisches Marketing und Internationales Marketing	Do., 25.09.2025	11:45–13:45	Präsenzklausur
32611	Empirische Makroökonomik	08.–19.09.2025	—	mündl. Prüfung
32621	Optimierungsmethoden des Operations Research	Mo., 08.09.2025	14:30–16:30	Online-Klausur
32641	Internationales Management	Di., 23.09.2025	09:00–11:00	Präsenzklausur
32651	Betriebliche Steuerplanung	Mi., 17.09.2025	09:00–11:00	Online-Klausur
32661	Fortgeschrittene Makroökonomie: Wachstum, Konjunkturschwankungen und Inflation	08.–19.09.2025	—	mündl. Prüfung
32671	Zukunftsweisende Führung	Mi., 17.09.2025	14:30–16:30	Online-Klausur
32681	Zeitreihenökometrie	Mi., 10.09.2025	14:30–16:30	Online-Klausur

Modul	Datum	Uhrzeit	Prüfungsform
32691 Dienstleistungsmanagement: Management von Dienstleistungsprozessen	Mo., 15.09.2025	11:45–13:45	Online-Klausur
32711 Business Intelligence	Do., 18.09.2025	11:45–12:45	Portfolioprüfung mit Online-Klausur
32721 Market Integration and Economic Development	08.–19.09.2025	—	Portfolioprüfung mit mündl. Prüfung
32731 Angewandte Ökonometrie	Do., 18.09.2025	14:30–15:30	Portfolioprüfung mit Online-Klausur
32741 Vertiefung der Wirtschaftsmathematik und Statistik	Di., 16.09.2025	09:00–11:00	Online-Klausur
32751 Konstruktion und Analyse ökonomischer Modelle	Do., 11.09.2025	14:30–16:30	Online-Klausur
32771 Internationale Finanzwissenschaft und Umweltökonomie	Fr., 19.09.2025	09:00–11:00	Online-Klausur
32781 Rechnungslegung	Mi., 24.09.2025	09:00–11:00	Präsenzklausur
32791 Dienstleistungsmanagement – Kundenbeziehungsmanagement	Di., 16.09.2025	14:30–16:30	Online-Klausur
32801 Environmental and Resource Economics	Mo., 22.09.2025	11:45–13:45	Präsenzklausur
32821 Gewerbliche Schutzrechte und Urheberrecht	Mo., 22.09.2025	14:30–16:30	Präsenzklausur
32831 Elemente der Finanzwirtschaft	Di., 16.09.2025	11:45–13:45	Online-Klausur
32841 Wirtschaftsprüfung	Mi., 24.09.2025	14:30–16:30	Präsenzklausur
32851 Risikomanagement in Supply Chains	Di., 09.09.2025	14:30–16:30	Online-Klausur
32861 Finanzmanagement mit Excel	Mo., 15.09.2025	09:00–11:00	Online-Klausur
32881 Wettbewerbsrecht für Wirtschaftswissenschaftler	Mo., 22.09.2025	14:30–16:30	Präsenzklausur
32891 Erwartungen, Unsicherheit und Finanzmärkte	Mo., 22.09.2025	14:30–16:30	Präsenzklausur
32901 Digital Entrepreneurship (englischsprachiges Modul)	Fr., 12.09.2025	14:30–15:30	Portfolioprüfung mit Online-Klausur
32911 Verhaltensökonomik	Di., 16.09.2025	14:30–16:30	Online-Klausur

